Wiesbadener Tanblat

mit einer täglichen



Unterhaltungebeilage.

Mittwoch, 21. Februar 1934.

82. Jahrgang.

Eden ist optimistisch.

Die Berliner Gefprache werden heute fortgefest.

Paris hofft auf den zweiten Befuch.

Paris hofft auf den zweiten Besuch.

as. Berlin, 21. Jedr. (Drahtbericht unierer Berliner Ibteilung.) Aber die Besprechungen, die Lordigelbewehrer Eden gestern in Berlin datie — er tonserierter ucht nur mit dem Außen mi nister und Keich swehr mi nister, ondern auch mit dem Neich swehr mit nister, ondern auch mit dem Neich sein aller — wird ein amtlicher Berich vorlichen delte gesuhrt wurden. Das ist nacheliegend, dem die Reichsteglerung hat von vornherein die en glische Besprechungen in freundichtischen Gelte geführt wurden. Das ist nacheliegend, dem die Reichsteglerung hat von vornherein die en glische Beschaft hegrührt und den die en glische Beschäfterung fat von vornherein die en glische Beschäfterung kat von vornherein die en glische Beschäft in Abrültungsfrage, wenn man auch nicht verkennt, daß dieser englische Panschrift zur Abrültungsfrage, wenn man auch nicht verkennt, daß dieser englische Palan manchertein untweile Winniger Eden lehr eine Unterhaltungen in Sersin fort. Es ist deshaß unmöglich, im Augendisse eines Abschließendes zu lagen, zwal die gestrigen Besprechungen naturgemäß mehr

einleitender und vorbereitender Natur waren. Man hört aber, daß Eden, wenn auch feine ins einzelne gehende überungen von ihm bekannt wurden, optimitift der überungen von ihm bekannt wurden, optimitift der Neidigerungen von ihm bekannt wurden, optimitift der Neidigerungen bestätigt wird. Bon Berlin wird Minister Seden sich nach Kom begeben, doch lieht im Augenblick der Lexmin sür die Reiterreise noch nicht fest. In Paris legt man Wert auf die Heltenung, daß Seden, wie bereits berücktet wurde, dei der Kückelte von Kom nochmals in Paris Ausenblat nehmen wird. Man hat es nämlich offender als nicht sehr angenehm empsunden, daß Gen bei dem starfen Woderstand, den er in Paris sand, Frankreis sich ein etwaiges Scheitern der Verhandlungen wer an im vortlich machen könnte und möchte gern diesen Eindruck dei weiteren Berhandlungen wieder verwissen, von abet det der ganzen Einstellung der gegenwärtigen franzöllschen Kegierung wohl kaum bedeutet, daß in der Sache ielbst Jugeständnisse gemacht werden sollen.

Suvid in Budapest.

Die italienifch softerreichifch . ungarifche Bufammenarbeit.

Es geht nicht ohne Deutschland.

praludium.

wie man sie in Rom aussaßt, am beiten sichern zu können glaubt. Ohne eine planmäßige wirschaftliche Unterstütigung Osetreich, sie kann nan in der thatkeilichen Persie keien, würden alle diphinkratischen Antrengungen is gut wie auchte beiben. Es scheint aber, als ob man doch zu der Einschlich gedommen ist, daß man auf diesem Wege das Donauproblem nicht lösen kann, wenigstens gibt ein Berkinet Blatt heute eine Ausselber ung matzebender könsischen Siellen wieder, wonach dei den italienischen Donauptämen die Richarde zung matzebender könsische Siellen wieder, wonach dei den italienischen Donauptämen die Richarde zu Deutschland wird ab zu der die die eine drundsche die den die die eine deutsche die die einen Grundspeller wie Deutschland ebenjo einen Grundspeller wie Deutschland bernichts an der Latigaße, daß die italienische Presiedußerungen der letzten Zeit, ändert aber nichts an der Latigaße, daß die italienische Positist in Budapest wirtschaftlich zu untermauern trachtet. Auf ischen Zeit der der der die der der die der der die Vollage der Butapester Estud der des talleinischen Staaten St

Der deutsche Arbeitsfoldat, ein Bild ftrafffter Gelbitgucht.

Es gilt ein Guhrertorps ju ichaffen.

Polens Sympathie und Sochachtung vor dem Reichstangler.

Burft Radgivills Rritit an Frantreiche Bolitit.

Burk Radjivills Kritit an Frankriche Politit.

Warichau, 20. Febr. Ber sührenden Berschlichkeiten des konservallen. Der Kreien des konservallen Lagers des Regierungsblodes in Kreien Ipram der Borlissende Ses Regierungsblodes in Kreien Ipram der Borlissende Ses Mußen aus halfes des des Ses m. Abgrotheter Fürft Radjivill, über innennd außenpolitische Aragen unter des oder berückschigung der Kanddarktaaten. Er sindsigte an, daß das deut ich eine nober Cinstellung in den der konden kand der Kanddarktaaten. Er sindsigte an, daß das deut ich der Vollegen Vollegen Vollegen von der Einstellung in den deutschopfnischen Seziehungen derbeigesührt morden. Das tojährige Absumen habe den größen Mit des Reichstanglers Hitzel der wiesen Vollegen Vollegen Vollegen Vollegen Vollegen von des des das die und hach des des von der Vollegen vollegen, der des des des des Verligfende geschlichen des vollegenschafts des des des frühere Deutschland, das durch des Verligen der Aufleten Aber des Verligfende Vollegen vollegen

"Neue Sinngebung der Politit."

Reichsprefiechef ber REDUB., Dr. Dietrich, gibt eine miffen-

eichopresseichel der RSDUR, Dr. Dietrich gibt eine wissen schaftenlogisalismus.

Reichspresseichel der NSDUB, SS. Gruppenstützer Dr. Dietrich proch in der Reusen Ausa der Berliner Linverstätz von einer Falle bekannte deutscher Wissenschaftlet wer des Ihrens. Neue Sinngebung der Politif. Er gab zum erstennel, und zwar mit Genehmigung des Führers und in Abereinstimmung mit ihm, eine wissenschaftlesseichlichtung mit der nachen der Verlichtung der nationallogialititien Volkt.

innersten Weien bes Boltes entspricht, muste naturnotwen-dig jum Siege subren. Gar sie gab es feine Grenzen ihrer Billemsfraft, well sie ihren Antried aus den unverwüssbaren Auellen des wolfflichen Jadeins gleft. Dem Fäbrerpringip auf der einen enspricht die Boltisserung des Goltes auf der anderen Geite. Moof Jiefer verlangt nicht vom eingelnen, daß er Boltist treibt, ober er verlangt, daß er politisch denst und fühlt und die Bedeutung der Boltsgemeinschaft erfennt.

olgerung.
Eines der wesentlichten Brimspien des Rationassaisenus ift das Gesen der Homogenität von Bolt, faat und Führung. Das lebendige Bindeglied ist die artet, die alle Evdensfunktionen kaalidien Gemeinschaftschens in sich Lebtenswickelt hat, die de je ostitische Evdenssem und Aratiquelle der Ration augleich ist, und die Einseit von Bolt und Staat verbligt.

ledens in sich eldst entwickt hat, die die politische Ledensjorn und Arnftzuelle der Kation augleich ist, und die Einbeit von Bolt und Staat verditzt.

Das Bolt als Araftzuelle erschliehen und aus ihm
Kräfte entwickeln, mit denen das unlöslich Erscheinende löslich au machen ist, darin bescht die Augl. Rein ehearetlich
lätz ist eich sower verkündlich machen; sie offendart ich nur
tu und aus der Berschichtlich die die höpperischen Iden
tervorzebrach dat. Die Nach der Berschichgeit des
Führers Adolf Pitster fann, lo sant Drietrich, nur so dearissen werben, daß das deutsche Koll fich soldt in der Sertänlicheit des Führers wiederindet. Diese Esziehung von
Bolt und Pührung in die unerhörte Kurlsquelle für jeine Enschlucktrate und ein Dandeln. Diesu fommen die date Ersubduktrate, politische Seweglichteit und Beische, finstterisches Einsüblungsvermögen in die Geele und die naturgegedenen Kröste des Bostes, Angertpienengesibl und Inuntion, zu führen, zeitlich richtigem Dandeln.

Dier das Berönsliche sinnas dat der Ractionalfostalismus
Durch leine Führer der europäischen Bolitis ganz neue kontruttive Iden gegeden, eine neue Aussalangsalaismus
durch leine Führer der europäischen Bolitis ganz neue kontruttive Iden gegeden, eine neue Aussalangsalaismus
den dem einschaftschens und damit eine Kberwindung des imperialstischens und damit eine Kberwindung des imperialstischen gekannen der Merschung der Kunden genenschaftlichen ihr and eine politische Jutuntisfrage beantwortet, die Krage ammlich, ab diese für kande von der und peschoffen, wenn des Gesche kunftsfrage beantwortet, die Krage mindlichen Ihre Kunden Soft fo kegensreiche neue Einsgebung nicht un die Berößeiche Soft die kegensreiche neue Sinngebung nicht un die Berößeiche Soft die kanz für erne Dittische Ju-kuntsfrage beantwortet, die Krage mindlichen Durchbeinnaum und Durchfreiung unglesse Bolits gleich auch die Den nationalisalalistischen Sanz für kernde Jufunft zu genährleiten in der Lage ist. Die Gödpinge einer lolchen Bewegung fonnte nur

Die Führerfolge wird für alle Zufunst s der nicht weniger zeitlesen Sierarchie r Partei erwachsen.

Um eine Krone zu erben, jagt Adolf hitler, muß man Erftgeborener fein, um eine Krone zu erwerden, ist es not-wendig, Auserwählter zu sein.

wendig, Auserwahler zu iein.
Wenn Stillstand Rückfeitit und Bergreisung Tod bebeutet, wird sich die nationalkajialistische Jührerauslose nach Grundsätzen vollzieben, die die nachfolgenden Geschlechter unaufhörtlich zu iebendigem Einsag wingen. Der ewige Strom der Jugend vird in ihren Reissen nicht stoden, er wird zu allen Zeiten das Tor zur Jührung offen finden, über dem das Wort "Leisung" geschrieben kedt. Er wird als Staat die Versolution von innen heraus überminden, indem er ihre Ursachen beseitigt und ihre Führung für alle Zeiten organisch und unsübsdar mit dem Beben der Action verbindet.

organisch und unlösdar mit dem Geben der Nation derdindet. Das it der weltanschausschieden des deutschen Bolles. Ju ihm verlanzt der Graat tein Lippen, sondern ein Serzensbetennennis. Die deutsche Gestitigtelt ik wieder auf den Boden der Talsachen gebracht. Der Nationalsopialismus hat den Weg gewiesen, der auch die Wissenschieden der auch die Wissenschieden der nach die Wissenschieden der und der Verlanzt, das se nicht sein gutes Necht, wenn er von ihr und der gangen deutschen Gestigsteit verlanzt, das sie nicht nur ernten, sondern die Pflugsschat zu gestigter Aufenzbeit spören soll, damit der neu gewonnene Boden immer wieder fruchtbar werde für die tommenden Geschlechter?

General Göring: "Deutschland muß eine desensive Luftmacht haben

Interview mit einem "Daily-Mail"= Bertreter.

nahme des Lultjabriminileriums vorgelinden datte Es gad feine sechs erktfalstigen modernen Meldfinen in ganz Leutigland.

Unier Verland ist von bester Auslität, unsere Organisation auf der Erde ist wahrscheinlich die beste in der Welt. Wer nuser Klagsungmateriel bleibt an Beichfleinheit noch weit huter dem anderer Kationen parist.

Als ich ins Amt tam, sand ich das die deutschen Luft-verlehrs linien Maschienheit noch weit huter dem anderer Kationen parist.

Als ich ins Amt tam, sand ich das die deutschen Luft-verlehrs linien Maschienheit noch weit hater den anderer Kationen der Gebrauchten, die 10 und 11 Aafre als waren. Ich das der eine Trockgungen gestellt wurden. Ich das der deutsche in den Verdenzund der Trockgungen gestellt wurde. Als die deutsche heite deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche heite deutsche deutsche

eine entif eidende Wolfe im Kriege ift?

Der General etwiderte: Gegen ein And ohne Luif.
werteidigung wie Deutschaften ihr fleige eitschend. Die
Frags, od er einen Krieg in Europe sir wehrscheid. Die
Frags, od er einen Krieg in Europe sir wehrscheidigen date, beantworteie der General: Ich die kein Aropbet
Moer niemand kann leugnen, daß es eine ungeheure
Menge von eventuellen Kriegeurscheinischen Ariegeurscheiden
gibt. Ich dahosse, werden gerungen Wenschein mehre,
die Rich an den letzten Kriegerinnen und sich für unden,
daß ein neuer Krieg, we er auch beginnen wirde, sich and,
die in einem Kriegen wer auch dezimen wirde, sich ein eine eine Blutdade ziurstilfation
in einem allgemeinen Blutdade ziurstilfation
für eine die in Deutschad nun den der her
Gertickaft demotratische Farteien und parlamentarische
Cliquen zu steben, dann würde der Weltstieden sicher keiDenn dann würden sie erennen, daß Krieg feine Boteile bringen mürde.

3ch jage mit allem Rachbruch, daß die europäilige Soli-

Octquen zu tehen, dann würde der Reiftrieden ficher leis Denn dann würden fie erfennen, daß Krieg feine Korteile bringen würde.

Ich lage mit allem Rachbruch, daß die europäische Solldenfallen der einem Ehreiter als Innb der Solltenfallen der Eigere gegen die Beliegten und als ein Lündinis zum Schule der Tiegesdeute verloren hat. Um besten wire, den muß, der niemals leinem Charatter als Jund der Schule der Siegesdeute verloren hat. Um besten wire Gigere gegen die Beliegten und als ein Würden wire freihenspalt, den wir kfrziehen wire, der Friedenspalt, den wir kfrzieh mit Kolen abgelchlichen haben, war nur möglich, weit die Führer auf beiden Eesten Krieg ans persöulischer die Fichenspalt, den wir kfrzieh die Führer auf beiden Keiten Krieg ans persöulische Echevann seinen Arieg zwische der Krieges zu ersparen.

Der Berlicherkatier frante, ob General Erking einen neuen Krieg zwische der Krieges zu ersparen.

Der Berlicherkatier frante, ob General Erking einen neuen Krieg zwische der Arian einen Krieg zwische der Arian den zu zu gegen England. Die Engländer find balte gegen England. Die Engländer find Ungeschaften und nache Blutsverwandte der Deutlichen, ein Kunft, auf den wir Deutlichen ein Kriegen.

General Göting sigte noch u. a. dingui: Sie bön nen es sich leisten, uns zu vertrauen. Ein Kann, der erreicht det, was half die ter vollbrach dat, werden das wan seinem Worte Clauben ichent. Seine Bestifft Arteden mit Gleichberachtigung. Er dat Deutschen das wan seinem Worte Clauben ichent. Seine Bestifft Arteden mit Gleichberachtigung. Er dat Deutscheln der immer. Sie ist nur nute die Gede und der Kreege über die sommunische Gescher, General Göting erwiderte Sie beste Mit.

Die Konzentrationsleger waren notwendig. Benn wir den Kommunus nicht gebrochen hötten, in würde er uns geschliche der Korrespondeut ein den der den der den der den den der d

jemand anderes vorhellen mollte.

Rach Dim itroff gefrogt sagte der General: Dimbtroff der volleicht den Keichstog nicht in Varad gelach. Aber er det leiten Bestes getan, um das deutsche Wolf en until dem eintstammen. Er war der kitzigke de olich entstätigke Agent in Deutschlied and. Ich debe ihm im Gerchiede gelagt, daß er den Gelgen verdienen, set es auch nur wegen einer verdvertischen und aufrühretischen Alfrieder und aufrühretischen Alfrieder in Deutschland von dem Reichstagsbrand. Das ist nach immer meine prinaer Ansicht. Menn seine Geite gewonnen hätte, dann würde sie uns ohne Gnade ausgeführlich haben. Ich einer Geste seinen Grund, warum wir nachfächigte ist nie selen. Ich einer festlich unt finder Nach werden und geden fell vorläufig delben. Dri iet em Gesten ausgeschöben. Ein solcher Wann ist zu gestärlich als daß man ihr auf die Gesellichaft lossischen Keine Geben und eine Gelundbett sind nicht in Geschr und er befindet sich in Geschnund er in Geschanzt ind möst in Geschr und er des im Gestängnts möglich ist.

Weniger Reden von Sozialismus, mehr Tat Der Guhrer ber beutichen Studenten fpricht in Seibelberg.

Der Führer der deutschen Geide in heide in Seidelberg.

Deibelberg, 20. Febr. Der Führer der Keichsichaft
Deutscher Studierender Dr. im, Osfar Glüde i, prach am
Dienstagabend jur Heidelberger Etwentenischel. Rach einer Anntie Schweigens jum Gedenten der Tofen in In Inerreich ertlätte Lädel in einen Ansführungen u. a.:
Im Gegenlau zur Bortriegszeit folle nicht mehr der Geldbeutel des Valers für des Studies heite des Valers in den der Geldbeutel des Valers für des Studies heite des Valers in des Enduden des Valers in der in der politischen eine meientliche Rolle spielt. Den Erlah des Richtsinnenministers über die Jusalium zum Etwörum bertachtet Seibel nicht als eine endgültige Regelung. Es mülle holder möglich fein, daß eine noch in eines Hochighung ein Annabert lerne, ohne

das als Schands zu empfinden. Die Etziehung zur Wehr haftigkeit liege in den händen der Sch. die politiide Schulung dei dem NSDSB. Die Aufgede des tonfessen nellem Erundslages, der nicht nationalsgialistisch ei, leiten der fonfessionellen Berbände sei selbsverständlich geweien. Von der forpstudentischen Gemeinschaft sagte Dr. Siddel währlich. Ich nehme an, daß sie sich in den nächsen Tagen selbst auflösen."

Jum Schluß betonte Dr. Stäbel, an den deutschen Sochiculen werde zweiel von Sozialismus geredet und geschrieben, anstatt ibn in der Tat zu beweifen. Es sei tein Vorreckt Etubent zu sein, sondern Berpflichtung gegenüber der Boltsgemeinschaft,

Das Märchen von der Maffenauswanderung.

412 Argte haben Deutschland im Jahre 1833 perlaffen.

hunderttaufende finden Brot durch die Zinssentung. Söchftginsfat für alle Sppotheten 3u erwarten.

Berlin, 20. Jebr. zu der in der Wirtschaft seit einiger Zeit kart erörterten Frage der Zinssentung nimmt seht die Gerusene Indanz des Wirtschaftsledens Stellung, nämisch der Keichsdetriedsgruppenleiter. Benfen um Berfügerungen", Rudoss Leenerer. Er desont als Vertreter der für die Zinssentung deschadts das die sommende Allied des Geschaftsc

Japans "Panthersprung".

Japanifches Kreugergeschwader besucht Abeffinien und Mittelmeer,

Japans "Pantheriprung".

Japanistes Kreugeneichwoder belucht Weistinien und Mittelaner.

Japan ist seit einiger Zeit das Gorgensind der euronätchen Bolitif. Man jühlt, daß der weitlichen Welt von
bottber Undeil droht. Man weit mur noch nicht ercht, wo es
sich entladen wird. Die Sezichungen awichen Japan und
Musicand deden sich im Kernen Olben inquischen so zugelpist,
daß den Maden wird. Die Sezichungen awichen Japan und
Musicand deben sich im Kernen Olben inquischen so zu einem
weuernden Sestandteil der diplomatischen Gerache geworden
it. Gollte es au einem Julammentiog der Seiben Mächte
fammen, dann würden unter Umsächnen des Antereise
nahen unmittelbar berührt werden. Graßeritannien sowoh
nie die Richertlende dehen sich auforglich sohn den Rogiparinter serbrochen, was zur Sicherung ihrer Grüßpunfter im
milden Richertlende behen sich auforglich den den Roginernen Olten ist nicht die einzigte Gorge Europas. Das
mitzig da ilt is es Borderlich werden somste.

Mer der Wöchlichet triegerlicher Berwicklung im
Gernen Olten ist nicht die einzigte Gorge Europas. Das
mitzig da ilt is es Borderlich werden somste.

Mer der Schalter der Schaltern stendillung im
Gernen Olten ist nicht die einzigte Gorge Europas. Das
mitzig da ilt is es Borderlich werden schalter.

Mer der der Berle ist unsbescherte gerungslichen Indentitie
men Expangnissen eines Glitchern Problem geworden. Die
inpanische Subultrie, deren Schalternit längt nicht mehr in
men Expangnissen eines Glitchen Geschwächen, ist sons in
moderniter europaligher Lechnit Beharing gemäniche berielli,
bie dem technischen Schalter Geschwächen, ist mehr
men Expangnissen nicht einst allen Errungenschaften
moderniter europaligher Lechnit Beharingespanische beriellich
hie dem technischen Schalternings nicht einstellen Schalternings

mit ellertriche Glüblampen, Textilien um den der Denken
mit europäischen Erspanischen geschen sich des der geschreiben Geraus der einstellen Ausgehen der

mit europäischen Texten unser den wie follten der

mit der sich der Schalternings nicht

Rurze Umichau.

Reichspräsdent v. hindenburg empling eine nom Oberburgermeister Dr. Rreuß gestürkte Abordnung ber Chure und Saupsstadt Brandenburg zur Uberreichung des tunstvoll ausgestateten Ehrendurgerbriefes der Gtodt.

Um nächsten Sonntag, den 26. Februar, werden, wie die NGK. melbet, mit den politischen Leitern der RSDUP., den Führern der Ditterjugend und den Führerinnen des Kundes deutscher Ausbachen auch die Unierlührer des Freiwilligen Arbeitsdienstes vereidigt.

Bon intereffierten Spediteuren find für Güter, die über Trieft nach Ofterreich ein geführt werden, insbelondere Kaffee, Tee, Kafao, Gewürze, Baumwolle, Einfuhrtradatie bewilligt worden. In Jamburg und Bremen dat fich jeht ein hanfeatischer Abwehrverband gedildet, der in gleicher Höhe und sür dieselben Waren, sür die zunften Trieffe Indungen geleichet werden, auch gugunften ber deutschen häfen Hamdurg und Verenen Erfartungen zahlen wird. hierdurch wird die dieskeriem Ekstebenerds-anlage der Häsen untereinander wieder bergestellt.

Jur Einführung des nationalsozia-liktlichen Hobeitszeichens dei der Reichswehr lagt das "Giornale d'Italia", dies Mögnahme werde im lachfittichen Italien mit Sympathie degrüht, Auch in Italien ei auf ähnliche Weile der Durchbringung des Heeres mit schäftlichem Geift aufertlich gefennseichnet worden. Das dere eines archen Staates durfe zwar feine Politif treiben, aber es könne auch nicht außerhalb der iltorischen Einwilflung des Volkes stehen, aus dem es seinen Nachwuchs hole.

"Ariegerijche Auseinandersehung Rußland—Japan unvermeidlich."

Der Mostauer dinefifde Botichafter über die Spannung im Fernen Diten.

die Spannung im Jernen Often.
Befing. 20. zebr. Die englisch zeitung "Befings Coronicle" veröffentlicht eine Unterredung übes Kertreters mit dem chinesischen Volschafter in Woslau, Dr. Inen, der auf Zeit in Schanghal weilt, über die politische Lage im Fernen Often. Dr. Inen, der Chine ieinerzeit im Vollerbund vertrat, ertlärte, man milje often lagen, daß der Bölferbund vertrat, ertlärte, man milje often lagen, daß der Bölferbund der genen Dien werigt bede und daß man auf seine Vernen Dien vorlögt bede und daß man auf seine Vernen Dien vorlögt das ertenen brauche. Eine friegerische Auseinanderschung milden Ausland und Sopan sei unvermelblich. Dr. Iven wies besonders darauf hin, daß Rufiand sehr gut gertüßter tund eine lehr karte Lustungse lenn motorisserte Artillerie bestige.

Die japanifden Berlufte in ber Mandidurei. Schanghai, 20. Gebr. Rach einer Melbung aus Mutben baben bie japanifchen Truppen im Jahre 1983 in ben

Kämpsen gegen die chinesischen Aufständischen 2889 Tote und über 9000 verwundete Offiziere und Mannichaften zu verzeichnen. Die Jahl der mandichutischen Serluste wird auf 13000 geschätzt. Die chinesischen Bersuste wird auf 13000 geschätzt. Die chinesischen Bersuste sollen noch bedeutend höher sein.

Tichiangfaifchet für eine Ausföhnung mit Japan?

Totis, 20. Febr. Der japanische Militärattache in China, General Suzuki, der feüher Ches der japanische Militärichule war, auf der Marical Ichianglaischet vor I Vadere kudert der, der Tichianglaische deplucht und bich mit ihm über die japanisch-dineiliden Seiehungen unterdiene. Suzuki erstätzt, et dobe fich mit keinem Schiler volkommen offen über verschiedene politische Dinge ausgesprochen und Tichianglaische he sich zu einer Ausfähnung mit Zapan bekannt. Suzuki ift der Ansicht, das Tichianglaischet und feine politische Jührung bestrebt seien, sich mit Zapan a kroß aller Schwierigkeiten zu verständigen.

Ballfahrt jum Chlog in Bruffel. Dehr als 100 000 Berfonen befuchen ben toten Ronig.

Mehr als 100 000 Personen besuchen ben toten König. Bruisel, 21. sebr. Mehr als 100 000 Personen wallschreten am Dienstag zum Königlichen Geliog, um den dier aufgebahrten König noch ein malz use den. Um 10 Uhr abende war der Andran noch immer se gemalig, daß man beschloß, auch während der ganzen Racht die Bewölferung ins Schloß zu salgen. Der König ist in einem Gaal, der genau in der Mitte des Schloßes liegt, aufgedebetr. Der ganze Gaal ist schwarz aussechdiagen, die einzige Besendeitende eine Sondernummer ihrer "Buchberauungsmittellungen" beraus, die nicht nur an alle Mitglieder der Auchgilte in mehreren tausend Exemplaren verteilt werden sollen, iondern auch an alle Besucher der Becanstaltung.

iung geht von den um den Sarg aufgestellten eiesigen Kerzen aus. Zwei Flügesadjutanten und Kriegsteilnehmer in Zwis wechseln sich in der Ehren wach e ab.

Deutschlands Bertreter bei den Beifegungsfeierlichfeiten.

Berlin, 20. Jebr. Gesandter von Keller begibt fich am Dienstagadend als Botichafter in auheroedentlicher Miffion nach Brufflet, um dort als Betreter des Reichspräsi-benten und der Reichsregierung an den Beifegungsfeierlich-feiten für den verstorbenen belgischen König teitzunehmen.

Mus Kunft und Ceben.

Grohe Kunstausstellung Dusselbort 1934. Um 1. Mai findet die Eröffnung der grohen Kunstausstellung Dusselbort 1934 flatt. Die Ausstellung wird organisatorich nach dem Höwerperingip ausselbaut. Der Hührer der Beranstaltung ernennt eine Angahl von Gruppensührern, die ihrerseits wieder einer Arbeitsgemeinschaft von Mintlern vorstehen. Die einzelnen Gruppen werden die Kamen ihrer Führer tagen. Der Hührer der Ausstellung enscheite felbitändig amd allein über Annahme oder Ablehnung der eingesandten Kunstwerfe.

und allein über Annahme oder Ablehnung der eingesenden Kunstwerke.

* Die deutsche Buchpraduktion im Januar 1934. Nach einer Elustiellung im "Kössenblati ür dem deutschen Buchsandel" delief sich die deutsche Buchproduktion im Januar teies Jahres insgesamt auf 1858 Keuerscheinungan, wovon 1888 auf Erkauflagen und 247 auf Neuauflagen fielen. In ausscher Gyrache erschienen 1841 und in temben Sprachen 44 Werke. Diese fremblprachigen Beröffentlichungen verteilen fich auf zei 12 Werke in englischer ind lateinische In fannschlicher, der in bollandischer, 2 in jannische und zie eins in altgriechticher, norwegischer und itwoschier Gyrache. Die Gelamterscheinungen allebern sich in 1337 Büchern, 422 Broschienen und in 28 zlugdlätzern. Aussem Aussand wurden 28 Süder eingeführt. Au der Sochier Meilung werden der deutsche Western und in 28 zlugdlätzern. Aussem Aussand wurden 28 Süder eingeführt. Au der Sochier Meilung werden der Verleicher Verleichen und in 28 zlugdlätzern. Aus der Gestern eine Verleichen und 18 zugendlätzern und 19 Zechnier, deutsche deutsche 18 zu 19 zu

ng.

Ottober 1983, in dem lösse Vauger gefaustamen.

* Der Tag des deutschen Buches in Rumänien, Bom 21. 6is 23. Marz veremitaltet dos Kulturemt der Deutsche in Kumänien in Beröindung mit der Deutschen Buchzische und dem deutschen Buchzischen Buchzischen Buchzischen der Vertigen Schallen und Vereine in zu eine sie dat als dem Jenitum des deutschen Schons in Kumänien einen Tag des deutschen Buchzischen Lind auch eine nachgaltige Wirtung zu sichern, gibt die Deutsche Buchzilde m Kumänien

Döbelner Stadttheater brachte eine erstischige Aufsührung beraus.

Bildende Kunst und Musik. Das Gemätde "Mitterlichfeit" der Darmstädter Porträtmolerin Elfa Pfister-Kaufman an, das in Florens ausgestellt war, ih unter Kaufman n., das in Florens ausgestellt war, ih unter Sid der in ausgestellt werden, der in gie einziges wur Kerdung in der lassischen Dezamisation "Mutter und Kind" für Italien ausgewählt worden. "An Gtelle des erfranften Mengelberg hat die Konzertzgedouw-Geschlächt des Berlinet Kaustengelberg hat die Konzertzgedouw-Geschlächt den Berlinet Staatskapellmeister Erich Kleiper zur Leitung mörerer Staatskapellmeister Erich Kleiper zur Leitung mörerer Staatskapellmeister Erich Kleiper zur Leitung mörerer Staatskapellmeister Erich Kleiper zur der kleipen Konzerte geleifet. — Annmehr wurde endpülitig der 6. Märze Asie der Erundsteil der Konzerte geleifet. — Annmehr wurde endpülitig der 6. Märze Asie der Erundsteil der Konzerte geleifet. — Kunnber wurde endpülitig der 6. Märze Asie der Erichten Stagner-Kationalbenftmal des deutschen Kostes in Leipzig eisgelegt. Es wirt heinen Nich auf den Frankfurter Wiesen erhalten. Die Heier der Grundsteinlegung wird im geschen erhalten Gerinders erhalten Schalen von der Kahmen erfolgen. — Ansählich der Komponisten Tagung in Berlin wurde als der der Kahmen erfolgen. Der Geschen von der Kahmen erfolgen. Der Geschen von der Kahmen erfolgen. Der Geschen Vorlagen Anderen der der kahmen Kahmen erfolgen in der Kahmen erfolgen. Der Geschen Vorlagen Schalen vor der Kahmen erfolgen. Der Geschen Schalen der Kahmen erfolgen in der Kahmen erfolgen. Der Geschen Schalen der Geschen von Schalen der Kahmen erfolgen in der Kahmen erfolgen der Kahmen erfolgen der Kahmen erfolgen. Der Geschen sehn der Leit unter Schalen er der Kahmen erfolgen und Kahmen erfolgen. Der Geschen der Kahmen erfolgen der Kahmen erfolg

Wissenstam purt amterenden komponisten. Bissendbeutschtums in weiten Aresten befannte und geschäube Studientat Dr. König in Giepen fit vom Oberbürgermeister Dr. Etrölin in Giuttgat in den wissenstituts in Stuttgart bezusen wordentlichen Ant des Deutsch en Auslandsinklituts in Stuttgart bezusen worden. Dr. König gedött Gereits dem Bolfsdeutschen Ausstand des Allestands für das Deutschund und deutschaft und im Ausland in Berlin an.

Die französische Bergwertsdirektion hat ihr Ziel nicht erreicht.

Die Begründung des Urteils im Röchling-Brogef.

Lediglich Berurteilung wegen Beleidigung | des Autonomiften Doricheid.

Saarlouis, 20. Hebr. Ju dem Urfeil im Röchlings Brozeh ist nachzutragen, daß für je 50 Franken Geldstrafe im Richtbetireidungsfalle ein Lag Gefängnis treten foll. Der Rechenfläger do zich eid der der ertennenden Teil des Urteils im Gemeindehaus in Ludweiler aushängen.

Kichfeeltreidungstalle ein Tag Gesingnis terem soll.

Der Rebenfläger Dort de eid dorf den erlennenden Teil des Utteils im Gemeindehaus in Ludweiler aushängen.

In der Utteilsdegrindung vor dem odertien Gerichtshof führte Senatsprässen und zu a. a. a. 200: Die Finghläster einen mur gegen die französische Goulen und zegen diesenigen, die dies zu propagnabilischen gweden misstonalieten, gerichte. Es tämen dere dei dem und zemaltpolitiker, Musden misstonalieten, gerichte. Es tämen dere dei dem und gemaltpolitiker, Musden und den wie Gesinnungslumpen, Gemaltpolitiker, Musden und den wie Gesinnungslumpen, Gemaltpolitiker, Musden und den wie Gesinnungslumpen, Gemaltpolitiker, Musden in die Teile der Bevollerung, sondern nur Einzelpurspon in Frage. Die Finghäster richeten sich nur gegen lokke deutsche Etten, die unter Druck ihre Kinder in die inngvössiche Gelien, die unter Druck ihre Kinder in die inngvössichen Gerunde tönne eine Aufreizung von Teilen der Westellung dem Erne des Aufreizung von Teilen der Westellung dem gemeien meden, das Köchling sich einer Aufreizung demnigt gewesen werden, das ein Ersolg der angelichen Musseligen ein Ersolg der angelichen Musseligen.

Dasselbe gelte auch von den übrigen Ungelichen. Aus die ein Ersolg der angelichen Musseligen.

Dasselbe gelte auch von den übrigen Musclägen.

Dasselbe gelte auch von den übrigen Musclägen.

Dasselbe gelte auch von den übrigen Musclägen.

Jun pritten Fantst der Anläge, Belebig ung der Schaften Berteilung der Schaften wegen mangelüber Beweis freigefproden werden mißten.

Jun dritten Brants der Anläge, Belebig ung der Schaften werden wegen mangelüber Beweis lein, zu der Aufrehaus nicht als erfüllt angeleben. Es könnten nur beigenigen Beetonen mis derfüllt angeleben. Es könnten nur beigenigen Beetonen mis derfüllt angeleben. Es könnten nur beigenigen Beetonen mis derfüllt angeleben. Es könnten unr beigenigen Beetonen mis derfüllt angeleben. Es könnten unr beigenigen Beetonen mis derfüllt angeleben. Schanzeitung dem kentillen gemeint sein, die de französis

ling in Frage, wöhrend die übrigen Angeflagten nur Gehilfen seien. Bei der Festschung der Strafe fet zu berückliche rigen, daß die Zat aus patriotit spen, also mora-lis auf baren Beweggründen ersolgt sei. Es nug also selbsgestell werden, das die franzölliche Bergwerksvewaltung ihr erhöfliche Jiel, sich burch diesen Frage von dem Berwurf eines underecktigten Druds auf ihr Personal in der Frage der Dominialichulen zu befreien, nicht erreicht hat.

Das Urteil bedeutet im wesentlichen einen Freifpruch.

Die Trauerfeier für die Wiener Gefallenen.

"Bergeihende Milde für die Irregeführten."]

"Berzeihende Milde für die Irregeführten."
Wien, 20. Jebr. Für die Gesallenen der Bundessezelutive sand am Dienstagmittag die Trauerseier statt. Vor dem Aathaus war ein Altar errichtet worden, vor dem die 50 Särge der Gesollenen in langer Reihe ausgestellt waren. Die Einfignung vollsog quadift ein evangelischer Seelvorger, ein altstaholischer Bischof und zum Schluß der Kardinalerzbischof Dr. In niger. Keden dem Altar hafte die Aunderstegerung, das diesenschaften und die Kertreter der öffentlichen Rörpesichaften Ausstellung genommen. Rach der Einigenung bestieg der Bundespröstdent Mistlas als Erster die Tribine und erstärte, den Treggegen der Brider und Erkarbeit um Kanpp gegen die Brüder und Schne des eigenen Aberdandes gesallen sind.

Bundessanzier Dollsus hob hervor, daß dant der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Ersticktreue der Toten eine uner meßbare Kataktrophe sür Osterseich deseitigt worden sein Mittwochzisch um 7 Ust des Scharbeschien, das m Wittwochzisch um 7 Ust des Scharbeschien, das Mittwochzisch um 7 Ust des Scharbeschien genschieden Entschlung der Keiglerung verhindern sollte. In sin 1 steine Bergeltungsgesische missten sein führ der Keigerung verhindern sollte. In sin 1 steine Bergeltungsgesische missten sein zu und fiehen. Anch weiteren Aufrageseinde missten sein der keine sin 1 steine Bergeltungsgesische missten sein zu und nach dem Zetanderdt auch in Weien aufgehoben.

Standrecht auch in Wien aufgehoben.

Wien, 21. Jebr. Der Polizeipräftent von Wien hat mit Wirkung vom heutigen Mittmoch 7 Ubr früh das Stand-recht für Risen ausgehoben. Gleichgeitig werden damit alle mit dem Standrecht zusammenhängenden Anordnungen, wie Berbot von Berlam minngen und Umzügen, Schliebung von Gaftikätten und Wohnkaufern aufge-hoben. Alti dem beutigen Toge sit somit das Standrecht jur sämtliche Bundesländer gefallen.

Scharfe Berurteilung des öfterreichifchen Blutbades in der bulgarifchen Preffe.

Blutbades in der bulgarischen Presse.
Solia, 20. Febr. Die bulgarische Presse. be die blutigen Ereignisse in Ofterreich mit größter Spannung verbigte, sich ober dieher eller Kommentare enthalten hat, ist nunmehr aus ihrer Reserve herausgetreten. Die meisten Blätter verurteilen das surchtbare Blutbad, das die Dolliuß-Negserung belonders in Wien angerichtet hat, auf das schärfter Allgemein wird die Ausgelich und haben eine Kozechen die die fen Machthaber durch ihr brutales Vorgehen ihr eigen es Grab gegraben haben. Eine Regierung, die gegen einen, wenn auch ausständichen Volfsell mit allem Witteln der Wendfung wie gegen einen verhößten Erbseind vorgegangen set, ihreiben mehrere Matter, hätte sich selbst gerichtet.
Wie man eine verhößte und versührte Arbeiterschaft

Bie man eine verhehte und verführte Arbeiterichaft für ben nationalen Gebanten und Staat gewinnen

fonne, führt "Nefamissimosi" aus, das hätte herr Dolling doch längit an der nationalsozialistischen Kevolution in Deutschland lernen fönnen. Die öfterreichischen Arbeiter, die jetzt würten, wo ihr richtiger Feind stände, würden zweiselles in helsen Scharen zum Nationalsozialismus übergeben.

Befonders bemerkenswert ift ein Artifel bes toniervativen "Mir". Er ichreibt, daß bie öfterreichischen Borgange unendlich viel tragifder feien, als die amtlichen Stellen mahr haben möchten, beren Berluftgiffern der Wahrheit ins Geficht ichlugen. Das Blutbad bes herrn Dollfuß, Starhemberg und Gen habe mit Recht den Protest der ganzen Kulturwelt hervorge-rusen. Hossentlich ließe sich die österreichische Regierung nun nicht noch verleiten, in ahnlicher Weise gegen ben Nationalsozialismus vorzugeben. Dollfuß, der sich an die Rodichoge gewiffer Machte gehangt habe, jeine Position gu besestigen, muffe endlich versteben lernen, bag bem fleinen Offerreich, beffen Tragit barin liege, daß es nach dem Weltfrieg nicht mit bem deutichen Brudervolf vereinigt worden fei, nicht mehr mit internationalen Injeftionen zweifelhafter Ratur geholien merben fonnte.

Bor einem Uniformverbot in England? Man will die Bildung privater Armeen nicht bulben.

Man will die Sildung privater Armeen nicht dulben.

London, 21. Zebt. Der Parlamentsforrespondent der "Zimes" (chreibt: Die Unterbauserstärung des Innenministers Sir I o fin Gilbert, die sich mit der Frage des Tragens vom Uniformen durch Mitglieder politiser Barteien beschäftigt, erregt große Aufmerkjamkeit. Das Kabinett hat noch seine Entscheldung über die Arage getrossen, aber es sit bekannt, daß die Minister einhestig der Meinung sind, daß die Bildung privater Armeen in England nicht ge du lbet werden abter Man nimmt n., daß eine Anderung des Belebenden Gesetes sich auf jede Art privater Armee beziehen mitte dom Midflich datauf, oh sie Homen von bestimmter Farbe oder Kasarden oder sonstige Abzeichen Die Braidman der inder in. Die Parlamentsmitalieder stehen bereits erheblich unter

Die Parlamentsmitglieder steben bereits erheblich unter dem Eindrud der zunehmenden Jahl von Jwischensüllen in-jolge des Tragens politischer Unisormen. Sollte es anlässich der Antunft der "hungermarichter", die Ende der Antunft der "hungermarichter", die Ende der Roche in London erwartet werden, ju Jusammentögen zwischen Anderstellen Kommunische kommen, wird vermut-lich das soloritge Eingreisen der Regierung verlangt werden.

Reuer Aufftand in Ruba.

Bie Reuter aus habanna melbet, ift in Ruba ein neuer Aufitand ausgebrochen, der fich mit großer Schnelligfeit in einem Teil des heeres ausbreiten foll.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Gid der BD.

"Ich ichmore Abolf Sittler unverbruchliche Treue, ihm und ben mir bestimmten gubrern un-bedingten Gehorfam."

Das gange deutsche Bolf hört am 25. Kebruar 1934 bielen Schwur, den die Bolft hört am 25. Kebruar 1934 bielen Schwur, den die Bolftischen Reiter, Unterwelfer und Sitter-Tugend-Hührer ihrem Kührer Udolf hifter, dem Jührer des nationalogialitischen Deutschamb leisten.
Das gange deutsche Bolf beteitigt sich am 24. und 25. Kebruar 1934 an den Kundgebungen; denn es weiß, das sein Kührer Abolf hitter mit dem Eid de uneinnellogialitischen politischen Kämpler als die gestigen Träger seiner nationallogialitischen Kämpler als die gestigen Träger seiner nationallogialitischen Kämpler als die gestigen Träger seiner nationallogialitischen Kämpler als die gestigen Träger seiner antionallogialitischen Könften Kämpler als die gestigen Träger seiner antionallogialitischen publiken will. Das gange deutsche Bolf hijt am 24. und 25. Keörner 1934 die Feddnen des Dritten Keiches, es zeigt selbst damit seine Berbundenheit mit der nationallogialitischen deutschen Freiheitsbewegung und mit seinem Führer Adolf hilter.

Das Realfteuerfperrgefen 1934.

Erlag von Durchführungsbestimmungen.

Rur im Commer Cammlungen für Bohlfahrtszwede außerhalb der Winterhilfe.

Reine Uberfpannung ber Anforderungen an bie Bevölterung

Keine überspannung der Ansorderungen an die Beodlerung.
Der preußische Staatstommisser über die Regelung der Wohlfabrispflege das in einem Aunderles Sechimmunger über die Genehmigung von Sammlungen im Jahre 1934 getrössen. Im die Mittelbeschafung sie die Durchsührung des Winterhisswertes auch weiterhin zu einwöslichen und um nach Möhstuh des Winterhisswertes die Voraussichungen sier eine planmäßige, der allgemeinen Wirtschaftslage augeposte Inaanbruchnahme der Beodlerung durch Sammlungen zu schössen, wid angereinen Wirtsungen zu Konlichtung von össenklichen Gammlungen auf Krand der Michtigen Secretonung nur für die ziet vom 1. April die Red in die Ansterlie werden dirfen. Gammlungen zu wohlschriepflegerschen Iweden sind nur loschen Vereinen und Anfalten zu genehmigen, die einem der viere Spienenekände der firen Vollehmehrt, Kotes Kreuz, Jentralausschuffle die fürnere Mission, Deutscher Earliesverband) am gehören.

Die deutsche Reichsangehörigfeit in den Baffen.

Ein weiterer Runderlaß des preußischen Innenminifters und des Finanzministers gieht aus der Schaffung der deut-ichen Reich-angehörigseit die Golgerungen für die Berteilung von Cheju bilaums gaben, wie sie bisser von de

euhischen Regierung den Chejubilaren gewährt wurden, och den diehertigen Bestimmungen können ausschließlich euhische Staatsangehörige eine solche Gabe erhalfen. Leht ne betimmt, daß das preußlische Gebubiläumsgeschent von M., solern die sonligen Boraussetungen erfüllt find, nan ohne Ruckisch auf die frühere Landesangehörigfeit ien reichsdeutigen Ebepaaren bemiligt werden fann, die greistaat Breugen ihren Wohnsich haben.

Bertreterverjammlung des Kreises i im Gau XI des Zutischen Scingerbundes. Am 18. Kedruar sand im Lestenstein die Vertreterpoersämmlung des Kreises I katt. Rach gekatvollen Chorvorträgen des Mod. "Gemüllichteit, sannederg, unter Leitung seines Streichen die Vertreterpoersämmlung des Kreises I katt. Rach gekatvollen Chorvorträgen des Mod. "Gemüllichteit, sannederg, unter Leitung seines Streendormeisters herm. Stilliger, begrüßte Kreisslührer auf Sch mit die volligen, begrüßte Kreisslührer auf den Kreisslührer sind vor allen Dingen aus dem Jahresbericht se Kreisslührers und vor allen Dingen aus dem Jahresbericht se Kreisslührers und vor allen Dingen aus dem Jahresbericht se Kreisslührers und vor allen Dingen aus dem Jahresbericht er Kreisslührers und vor allen Dingen aus dem Aufresbericht eine einige Jaugunge zu verzeignen, ind waar: Ne.-Kohrmeinsche ließig gearbeitet worden ist. Der Kreis hatte meinische mit 200 Sangern und Gängerinnen, Gestallt, der einsterlichte und Taunussfluh, Cäcilienverein, Gestallt, der einsterlingen und Leitungen der Schweimer der Gestallt. Der Erischendagner. In diesem Jahre ind wieder an Berakendagner. In des Jahres der der eine Beiter ind wieder an Berakendagner. In des mit girta die Geben alter ind wieder an Berakendagner. In der Moten gestallt. Die von der kriefelbrung vorgeschlagenen Sahungen wurden von der kriefelbrung vorgeschliegen ein Leitung wurden von der kriefelbrung vorgeschliegen. A. Weisper, Wilkelmangendormeisten ernannt. Kreischormeister in nach wie und der der der kreise hielt. Der Mitgliederbeit des Kreises hielt. Der Mitgliederbeit aus die Kabinard von Gruppendoermeiste Weinhard von Gruppendoermeiste Weinhard von Gruppendoermeiste Kennhard unter der Leitung von Gruppendoermeiste Kennhard unter der Leitung von Gruppendoermeiste Kennhard unter der Leitung von Gruppendoermeiste Ernhard weterlen mitupirten.

Die Christengameinschaft Wiesbaden veranstalltete in Wille Goddmann (Badunverften 2) am Montes und

Aebruar anläßlich des Helbengedentlegs auf dem Globenbel unter der Leitung von Gruppendormeiher Bernhard pletesen mitwisten.

Die Chrittengemeinische Wiesdaden veranstaltete in er Billa Godinnam (Bachwependormeiher Bernhard Pletesen mitwisten.

Die Chrittengemeinische Wiesdaden veranstaltete in er Billa Godinnam (Bachwependormeiher Bernhard Pletesen mitwisten.

Die Artragsadende unter dem Titel (Sd a. und Sidel'). Reduct war Pilatrer Sydom (Hannover), in Klesdaden fein Unbekannter, et behandelte sein weitgestes Thema in zwei Leiten. Am ersten Abend verglich unterstäte dem in gene Teilen. Am ersten Abend verglich unterstätes Thema in zwei Leiten. Am ersten Abend verglich unterstätes Thema in zwei Leiten. Am ersten Abend verglich unterstätes Thema in zwei Leiten. Bugdisch in der Entwicklichen Universitätes Einmung ist in den Anjangswerfen der Geber in der Einmang auf Bolupa, die aus urgötlicher Ofienbarung weisst. Die Godo sennt Bieläßdipfung und Beltziele um Angende und mitweige der Abende der Bibel Genesis und Hoofalopse besitzt. Die Godo sennt Belieft, die sennt unterstäten. Auch die Godo sennt einen Urstand der Erde mit zum Baum des Ledens und der Grenntalen. Die Entstehung miglat erst nach den Riefen, die senn vorder de liebt mit der Entstehung miglat erst nach den Riefen, die senn vorder de liebt mit der Belieft in den Grenntalen. Die Entstehung miglat erst nach der Riefen, die senn vorder der Festen der Schaffel des Monierstätel und sehn der Gebou sennt seinen Erstäten der Bilder-eine Gebou sennt zu der der Gebou sennt der Gebou sennt der der Gebou sennt germanischen. Die Edda sennt seiner Glündenfall. Die Gonwand des Renisses and der der der Bilder er Meiler der Gebou sennt germanischen der Gebou sennt germanischen der Gebou sennt germanischen der Gebou der Gebou der Gebou sent germanischen der Gebou der

Segugsberechtigte. Schüngsberechtigte. Im Bohnungswechsel. Im Schüngswechsel. Im Schüngswechsel. Im Jugaselmenkang mit dem beworlsehenden April-Um zu gestellt in ift wiederum die Frage sprüdreif geworden, wie wit der Alleier zur Aussührung der jogenannten Schöneitsteparaturen werpflichtet ist. Es ist zweilen genechmen, daß von dem Mieter der Einigdweit halbeg beolikändige Erneuerung der Rohnung verlangt wird. Im der der Alleiste der Genechten der Michaelsen won seitenen Ausnahmelällen ist jedoch der Rieter zu nicht verpflichtet. Die jogenannten Schönheitsreparauen, zu deren Aussührung der Rieter überdaupt nur dann erpflichtet werden kann, wenn er 4 Frogent der Fliedens von der gesellichen Wiese in Abgug gebracht hatte, umstellen das Tapezieren oder Streichen der Kände, des

Die "Grauen Gludsmänner" Wiesbadens.



Diese 15 Losvertäufer der Straffenlottetie des Winterhülswerts haben in Wiesbaden in gaber Arbeit die jetzt rund 140 000 der braunen Lofe abgesetzt und manchem Wiesbadener Glud gebracht. Gie haben damit zu ihrem Teil beigetragen, den Rampf gegen Gunger und Kälte tatfräftig zu unterftügen.

Einer für alle, alle für einen, das ist der Rampfruf der MS. Bolfswohlfahrt.

innen. Grundlählich ist davon auszugeben, das der Mieter die Käume nur in dem Justand zu erholten dat, in dem sie ich den Seginn des Mietsverbältnisse oder der ind den kleinen der Ghöndeitsreparaturen durch den Mieter best übernahme der Ghöndeitsreparaturen durch den Mieter best übernahme der Ghöndeitsreparaturen durch den Mieter best übernen. Der Mieter ist zu einer Kerbesseinen des Pleichen Justandes nicht verpflichtet. Dat ein Bermieter 18. det der Vermietung der Rodnung des Kosten einen notwendigen Erneuerung gespart, so ist es unbillig, den Mieter dei seinem Auszugsafüt veranimortlich zu machen, was der Bermieter vertragsublich unterlassen hate.

— Fürsorgeeinschränkung sie Juzischende. Der Reichsarbeitsminister und der Reichsannenminske über die öffentliche Hiltorge erfalsen, wonach in Gemeinden, die wer obersten Landesbedörde oder der von ist bestimmten Stelle als No ist und zu gemein den erftlärt werden, die Artikologie sir Versonen, die in die Gemeinde nach ihrer Erklätung als Kotstandsgemeinde auziehen, unter strengster Pitizung als Kotstandsgemeinde auziehen, unter strengster Pitizung des Ledens unerläßliche oder unter Ablehung offener Pitigeg auf Austaltspliege beständt werden dann. Dies gilt nicht für Klein und Sozialreniner und ühnen Dies gilt nicht für Klein und Sozialreniner und ühnen dieschenden. Die Erstänung einer Gemeinde als Kotsandssemeinde feht voraus, daß ihr Hausdalt durch Akobssoneninde Mientschaft nirm und vort unmittelbar vor diesem Zeitpuntselt minmt und dort unmittelbar vor diesem Zeitpuntselt minmt und der unmittelbar vor diesem Zeitpuntselt min und der Akobssonen der Keitschamte der Kreit keen, aus gesten der Kreit keen, also und die den der Keitschamte der Kreit kunsch aus zu eine Keitmung del mit 1. Januar 1935 wieder auser Kreit keen, also und für das laufende Jahr min und der

Vermieber in dem aur Entscheidung gelangten Halle unstreitig, nicht getam.

— Rachträgliche Ertennung auf Sicherungsverwehr.
Bei der diesigen Etaalsanwaltschaft werden aurzeit die Strafachen estich und und vor der sich und eine klaufellen in welchen Strafachen estich und und vor de is ertigt die Angellagte dandelt. Nach den leigten Bertügungen und gelecklichen Bestimmungen soll in diesen Festigungen und gelecklichen Bestimmungen soll in diesen Festigungen und gelecklichen der Kimmungen soll in diesen Festigungen und gestellt wird, in welchen den Angeslagten auf Erdfistungsverwahr erfannt wird, das gestellt wird, in welchen den Angeslagten ein Erdfischen wird, das aus licherungsverwahr erfannt wird. Diese Anlagen werden in den verschiedenen Ertschiedenen Ertschiedenen Ertschiedenen Ertschiedenen Stechteider vertreien zu lassen.

— Diebstahlschronit. Am vergangenen Sonntag wurde aus einem Hofe in der Wauergalle ein zweitsdriger Walerschandungen mit Seitenbertetten gestohlen. Der Wagnetzig der Frimenbegeichnung "Wilhelm Groß, Drudenstrage Trachteiliche Wilteslungen werben auf immer 35 der Kriminalpolizet entgegengenommen. — Am 6. Februar wurde aus einer Galwirtschaft in der Welltistrage eine Spieleiter mit 15 Sprossen gestohlen. Sachdienliche Angeden auf Jimmer 36 der Kriminalpolizet erbeten.

Rellectrand. In dem Haufe Ede Langgaffe und Schüßenhofftraße brach gestern abend gegen 18.45 Uhr ein Brand aus. Dort hatten sich in einem Rellectraum Hach materialien aus noch undefannter Ursahe entsündet. Da das Haus völlig verqualmt war, mußte die Fleetwehr mit Kanchmasken vorgeben, um an den Brandberd zu gelangen. Wit einer Schauchleitung wurde das Feuer von der Wehr abgelösicht.

augerspar.

— Selbstmordverfuch. In einem Haule der Adolfsallee verfuchte sich am Dienstagnachmittag eine Frau mit Gas zu vergiften. Die Tat wurde jedoch noch rechtzeitig bemerkt und die Lebensmüde ins Kransenhaus gebracht.

vie Lebensmübe ins Aransenhaus gebracht.

Gefundene Gegenstände. In der Zeit vom 12. die

18. Februar d. A. wurden deim Jundburo des Kossgeinausstellung der Angeleiert der Jundburo des Kossgeinausstellung der Verlagen der Verl

Nübe. — Berussiubilaum. Am 22. Gebruar 1934 sind es 25 Jahre, dog der Angestellte heinr. Krams, Alumenthalsträße 1, bei der "Wegwag" deschäftigt ift.

— Dienstjubiläum. Juftzinspeltor Radn, Leiter der Jmangsversseigerungsabteilung, feierte sein Zhickriges Dienstjubilaum. Der Judial erfreut sich großer Beisedheite bei seinen Borgesetten und Kollegen. Dem Aubstim war er jederzeit ein entgegensommender Bectaer.

— Hohe Alfre. Mm 22. Februar begedt Frau Karoline Schinnerer, Gartenselbsträße 55, ibren Höschingen Schutzstag. Eie ist sich 30 Jahre Lestens Wiesendener Tagblatt". — Am gleichen Tage begedt auch derr Franz K em n, hellmundstraße 23, seinen 75, Gebritstiga. Auch er it soon über 30 Jahre Miersderer Tagblatt". — Im Klädtlichen Altersheim Dietenmühle begehl beute der ehemalige Kuchenches Wiesendderer Tagblatt". — Im Klädtlichen Altersheim Dietenmühle begehlt werden einem 81. Geburtstag.

— Rassaulses Landestheater, Richard Wagners "Waltüre" tommt am Donnerstag im Großen Hans in nöllig neuer Injenierung aur Aufsührung. Die mustalische Leitung hat Karl Elmendorff. Die Infenierung beforgt Hans Friederict, Bühnendid und Kostüme: Lothar Schend von Trapp. — Am Gamstag gelangt im Kleinen Hans zum ertten Male unter der Grielleitung von Friedrich Sebrecht. Die Hale unter der Grielleitung von Friedrich geberecht. Die Hauf von Schaufpel von Eigengeber er "Endober Schauspiel von Signund Grafs (Gem Berfaljer der "Endober Straße"). Bühnendid: Friedrich Scheim, Kostüme: Anne Flush und Robert Keele. — Das 6. Sin in oniet onzert des Landestheaters unter Leitung von Karl Eimendorssi (Golistin Maria Müller von der Staatspoer Bertin), welches urlprünglich für den 14. März vorgesehen war, sinder erst am Gamstag, 7. April, statt. — Kurdeus. Im 6. Inklussonsert am Freiten unter

Samstag, 7. April, statt.

— Kurheus. Im 6. Instlustonzert am Freitag, unter Leitung von Carl Schuricht, sindet die Uzaussührung der 3. Sinsonie unieres einstmissigen Komponisten Hans zieischer statt. Als Schiften wirft der junge Kölner Biolimoittuose Riele Queling mit. Gerner gelangt das Konzert sir Streicher und Blechbläfer von Kaul Hindenith zur Erstaussührung.

Wiesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biedrich,

Im evangelischen Gemeindehaule veranstaltete det evangelischen Gemeindehaule veranstaltete det evangelische Erbeiterverband, Ortsgruppe Liebtich, gemeinfam mit der Frauenschoft zu Ehren der Sechzigläntigen eine einderucksolle verlaufene Seiger. Durch die Anwelenheit des nassaulichen Heimardichters Rudolfdie Anwelenheit des nassaulichen Heimardichters Rudolfdie Anwelenheit des nassaulichen Beimardichters Rudolfdie ungen wahre Verlaum unter größem Beställ der Almosfenden darbot, besamd unter größem Beställ der Almosfenden darbot, besamd unter größen Beställ der Almosfende beimen, das man uns solch vorbiblichen Besanstaltungen Kraft ichopse. Jur Unterbaltung trugen durch wohlgelungene Borträge auch das Streichorcheiter des evangelischen Bundes und der Gesiangsadbeilung des Arbeitervereins det.

Biesbaden-Schieritein.

Allgemein wird hier mit Genugtuung seitgefiellt, daß die Stadtverwaftung nunmehr endlich ben langgebegten Wunichen der Bevolfterung nachtommt und an den Aus-bau der Rheinungeritatig wulchen Gefertein und Biedtich herangeht. Wir hoffen, daß diele schoe Wegitrede

feinem Werte entsprechend ausgedaut wird. Auch der Marine frurm wird seinen Teil jur Berschübertung des Haffenblides beitragen und die Bootsdalle auf der Jammispige in einer freundlichen Jarde liteichen. Berer foll auch der Weg zur Dammipige ausgebessert werden. Augerdem werden noch weitere Berbesserungen eingerichtet, eine 50sms Schwimmbahn usw.

Die Kanalbäuarbeiten an der Areubenbergestroße sind jeht nahezu Geendet, so daß der Durchgangsverkehr mit Fadrzeugen wieder aufgenommen werden fann. Am 19. Februar konnte Frau henriette Bessellen. Jahnstraße 8, ihren 76. Gedurtsing, und herr Friedrich Battin Schmittaße 8, sienen 84. Gedurtstag seiten.

feiern. Ein 6 Jahre altes Rind wurde von einem Moforrad-sahrer in der Karlitraße umgefahren. Das Kind erlitt eine Gehirnerschütterung und mußte sosort nach Wiesbaden ins Krankenhaus gebracht werden.

Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Dem Winterhilfswert Vierkadt waren unter der Leitung des Kg. Willi släß ganz bervorragende Eriolge beschieden. Auch im Womat Aedruar wied den hilfsedeuntlichen. Auch im Womat Aedruar wied den hilfsedeuntlichen. Bolfsgenollen wieder eine katilide Zahl Schenmittel um verteilt. Es bommen zur Verteilung 1048 Brote, 555 Zentwer Brumssoft, donom it bereits ein Teil im Januar verausgabt worden, 49 Khund Fleisch, 14 Khund Bucht, 12 Khund Zucht, 43 Khund Bucht, 13 Khund Bucht, 12 Khund Zucht, 43 Khund Scheiz, 21 Katele Wichfasse, 21 Gutscheine al M. Jum Kauf von Ledensmittel, je 11 Khund Unsen, Ersten und Schnen. Am Bettelbungsstüden werden verteilt 10 Kaar warme Detrensdigde, 2 Kaar Damenschlighet, 4 Kaar Damens

Biesbaden-Erbenheim.

Wiesbaden-Erbenheim.

Die Wag ner-Iwangsinnung des ehemaligen Landtreisen Wiesdaden, die noch ehmal in der alten Jusammeniehung tagte, ehrte u. a. den Wagnermeister Karl Etter. Destendein, anlässlich eines dojädrigen Geleichäftsjudilänns. Odermeister Ernt Weit gedachte in seiner Antonia der Verleich der Weitsgedachte in seiner Antonia der Verleich der Verleich der Verleich der Verleiche der Andersche der Andersche der Andersche der Andersche der Verleiche ihm einer Istinade der Verleiche der Verleiche ihm eine Irfunde der Industrissammer Wiesdaden.

Borstand und Aussichtstat der landwirtschaftlichen Besags nich Absahgenossenschaft des Schaden.

Borstand und Aussichtstat der landwirtschaftlichen Besags nich Absahgenossenschaftlichen Erstäteligen Gendant Kraum Henre, der die Geschäfte lang Zahre in musbenpilltiger Weit geführt dat, ich fich aus gefundheitslichen Erständer, and der wie der Verleichen Weitschaftlichen Erstäten geschaftlichen Erstäten Verleich Geschafte lang Zahre in musbenpilltiger Weitschaft Werten, Obergalie 6, sebern am 22. Februar ihren 82. Geburtstag.

Die Wiltme Seinlich Stellem Theodor Werten und Bornadsschaftlich Beilbeim Schaft in des der Weitschaftlich werden der Verleichen Wildabe Wilhelm Erschaft Werten, Obergalie 6, sebern am 21 das des genomen einen Generaldersamming ab. In seinem Zahresbericht erwähnte der Kreinischunden der Verleiche Schaftlichen Wilfarber Richter Geschaft der Schaftlichen Ausgene der Angelieher der Schaftlichen Weitschaftlichen Weitschaftlichen Weitschaftlichen der Berchipt der Wilfarbers Reinmer anschlich, Einer Keien der Angeliehericht, woran sich der Berchipt das einen geordneten Kalzliedsfat wurden der Keispielicht, es zeigt lich dier die Berchunden der Kreinse Stemmitte erkeit der Berchundlung dem Borstand die Entstatung.

Wiesdaden-Sgliadt.

Hie Randsgadenen land in der Geschaftliche Gestal in der Entstatung.

Biesbaden-Igftadt.

Miesbaden-Igftadt.

Am Montagadend fand in der Gotwirtschaft Göbel in Wiesbaden-Igftadt eine Beschammtung der Ortsbauern ich af katt, det der Hert Theo Schneider-Viedrig über Ausbau nub Aufgeden des Selchsändsthatdes, indbeschaftschaft abschaftsc

Mus dem Bereinsleben.

**Der Kleingärtnerverein Wiesbaden und Umgebung (E. A.) hielt am 17. Jebruar im Belevereinsslaal seine diesjährige Jahreshaupt wir der mit ung ab, welche von den Mitgliedem sehn aut bestädt war. Der Bereinspiliere Here E. Eisele erkattere den Jahresbericht, der ein anschauftiges und erfreuliches Ris von der im Bornkob für den genanntligen Berein geleikeien Arbeit ergab. Die Kassengeichälte find einwandlrei gesührt worden, dem Kassengeich wie den Andere des Relingäriner nach dem Habrerprinzip entworkenen neuen Schungen wurden einstimmig angenommen. Die seinezgeit vom Giabigruppenstährer erfolgte Ernennung des Hertscheiterstellt werden, der der Gestellt der Kassengeich gestädigung der der Leichgert als Kassengeiche Rertschaften Kassengeichen der Kassengeiche Kassengeiche Kassengeiche und herr Sohne als Echriftischer, sohn der Mitglieder beiträgt, wie in den leiten Jahren, 366. Ben den vom Berein errächteten Kolonnet sollen die neueren Anlagen mehr der Krientlicher; ausänglich gemacht werden, damit die gegensreiche Arbeit der Reighierung lieden wehr der Krientlicher; ausänglich gemacht werden, damit die gegensreiche Arbeit der Reighindnis und Mürdigung indet.

3weiter BDM.-Opfertag für das 98598. am Freitag, 23. Gebruar 1934.

Am 26. Januar haben im ganzen Reich mehr als fünf-hundertrausend jugendische Cammler und Gammlerinnen des WOM. das deutsche Wolf zum Kampf gegen Hunger und Kälte aufgeursen, und der Erfolg diese ersten Oppertages übertraf alle Erwartungen. Die om manchen unbefehrdren Schwarzischer aufge-kellte Theorie einer "Opsermüdigteit" des Boltes wurde gründlich widerlegt. Der Auf der deutschen Jugend sand einen Abg in die Betzen des Boltes, und die hauen Korn-blumen, die über beiem Tage leuchten, sanden ihren Weg in die Knopflöcher der Gender.

olumen, die über diesem Tage senchteten, sanden ihren Weg in die Anopflächer der Gepender.

Am Freitag, 23. Februar, wird nun zum zweiten Male die Junge Generation im Kamen des KOA, vor das Kolf hintreten und abermals ein Opfer fodern, ein Opfer der Bollsgemeinschaft für die Bollsgemeinschaft. Die Jugend wird ihren Eiser, den sie am 28. Januar dewiesen hat, verdoppeln und das Feuer ihrer Begeisterung aufs neue schieden und die Kolfen Eismen werden sich auch die konflicken und ihre bellen Eismen werden sich auch ihr ein Siede der "erwachsenen Generation" entzieden fann. Diese Jugend dar alles Kecht, un sord der n, nicht zu volleigen Siede der "erwachsenen Generation" entzieden fann. Diese Lugend dar alles Kecht, un sorden, der heute gebaut wird und es wird ihre Vollst und ihr Stoat, der heute gebaut wird und es wird ihre Vollsten der Freie der Freie die Frühre im beilder Schiffal, worzen die Frühre tein, die, heute der Kambet im brüderlichen Julummensteden gegen ein seind diese Schiffal, worzen die Frühre tein, die, deute der Kantol in den Herzen der Konn die Krikändnis und Widerfall in den herzen des Kolfes gejunden hatte, wird an 28. Federvar die Fande der Treue im Wim pel des ADA. wiederfehren. Es ist ein Wetauladischen in Wappenspreiden geschaften worden, das auf weisem Grund den klauen Wimpel des KOM. ziehen Grund den klauen Wimpel des KOM. ziehen Grund den klauen Wimpel

bes WDM. zeigt, mit einer Umfdrift, bie auf ben Opfertag



hinweist. 20 Millionen dieser Abzeichen siehen für die Sannmler bereit. Das deutsche Bolk, das den Wimpel des WOM, in der Farbe der Terue (son in verzausgenen Jadren des Kamples auf den großen Beranhältungen des Koffsbundes slattern fah, wird sich auch am 23. Februar zum Sinnbild der Treue zu deutschen Rolfstum delennen und mit dem EDA, und der deutschen Jugend eintreten

für bas Minterhilfswert des beutiden Bolles!

Tagung der MS.-Gemeinschaft "Rraft durch Freude".

Durch Freude".

— Frantfurt a. M., 20. Hebr. Die MS. Gemeinschaft "Kraft durch Freude", die dazu berusen üt, die Freizeit aller ichtesperichten Deutschen zu gestelten, dat durch eine Größtagung aller Mitarbeiter. Die am 17. und 18. d. M. katisand, einen rästigen Aufriede erhalten. Landesschmann Hy. Willi Be der Hatte alle Kreisdertiedsgellenobmänner, Kreiswarte und Gaureierenten "Kraft durch Ernebeschmanner, Kreiswarte und Gaureierenten "Kraft durch Erude" aufammenberusen, und auch der Umstelliter des Kulturamtes der Kode. Kizeprößbend der Keichsfulturfammer Ehr, Jans Weledemannsertlin wer erschieben. Den Auflatt bildete ein Standbongert der Woler-Wertslapeile auf dem Kömerberg, zu dem ich deutsche ein Standbongert der Woler-Wertslapeile auf dem Kömerberg, zu dem ich deutsche der Verleite und die die Bestädigung der Allfiede mit ihren bilder ich eine Bestädigung der Allfiede mit ihren bilder ich eine refactbeten. Um 18.30 Alle begann die Arbeitiete und über nei erkarbeiten Berlich über des dies die Gaureieren eine erkarbeiten. Ben die über den ganz neum Gedanken "Schönkeit der Arbeit", Her den ganz neum Gedanken "Göndeit der Arbeit", Her den ganz neum Gedanken "Göndeit der Arbeit", Her den ganz neum Gedanken "Göndeit der Auseichnungen. Dabei der in der aus hien Befriedigung über die bereits erzielten Erfolge aus. "Jum Gölus fersch gemiten Arogen-lompler, Ein gemeintam eingenammenes Abendelen, an dem auch der Oberhärgermeiher Au. Dr. Arches teilnahm, derinigte nochmals die Teilnehmer. Im Anschleit, ausgeführt durch das KoSD. Landesschilfonerdelter, überralgten murden.

Die Genntagsveranftaltungen wurden durch der Krantfurte.

rührt durch das NSSO. Lamdess Sinsonieorcheiter, überrascht wurden.

Die Sanntagsveranklaltungen wurden durch einen gemeinlamen Beiuch der Kunftunsstellung der Aranffurter Künster im Kadmen der K. Gemeinschaft, Kraft durch derender in ber Sunghofftraße eingeleitet. Gleichgeitig sond auf dem Gesethepelge ien Doppellonsert der Müftligke der Gaubetriebszellenabieilung und der Etrassendehner kant. Am Rachmittig wurden die Tanunsorte, Sad homburg, Königleiten, Kronderg und Eppkien durchschiere. Dade bekamen die Säke einen Einstlich in die Khönheiten unseres Heimatzgedirges. Der Abschlück in die Khönheiten unseres Heimatzgedirges. Der Abschlück der Tagung wurde am Ganntagadend im Gaaldau geseiert. Be Connelius datie mit seinem ausgezichneten Einsonieroschier für eine ausgledige Interhaltung der Gälte gelorgt. Auch Gauleiter Eprenger war ersteulligerweile zu vieler Wöhlühigier erstigienen. Diese Justammenkunft, die auf die Teilnehmer den besten Eindrud gemacht dar, wird wohl viel dazu dertragen, das auch innerhalb der einzelnen Kreife die Gestaltung des Felerabends lebendig betrieben und erhalten wird.

Reuentdedte eiszeitliche Funde bei Groß-Umitabt.

Preugifch=Guddeutiche Staatslotterie.

Dienstag-Bormittagsziehung. 3000 Mart: 56 468 102 840 331 308 358 642 370 860

393 856. 2000 Mart: 59 994 97 079 232 843 306 497 361 659. 1000 Mart: 75 057 100 039 120 078 131 530 154 212 173 948 191 241 207 313 220 040 228 786 316 505 331 822 857 430 378 462 398 151.

Dienstag-Rachmittagsziehung.

Dienstag-Radymittagsjehung.

10 000 Marf: 125 030.

5000 Marf: 151 033 181 500 324 291 339 901 395 031.

3000 Marf: 161 033 181 500 324 291 339 901 395 031.

339 043.

2000 Marf: 18 313 136 760 237 212 317 172.

1000 Marf: 12 667 31 717 115 986 147 046 158 784 165 839 236 192 333 186 355 131.

Tagesprämien.

4 uf jede gesogene Mummer find 2 Brämien zu 1000 Marf gelallen, und zwar je eine auf die Lole gleicher Mummer in den Ubrellungen 1 und 2: 30 774 105 451 236 031 241 842 240 257 291 003 340 428 372 887 390 356 390 536. (Obne Gemähr.)

Dienft am Bolt.

1100 Arbeiter aus Seffen-Raffau fahren in Urlaub.

1100 Arbeiter aus HespenKassu seinen in Urlaub.

= Frantsurt a. M., 20. Febr. Als ein weiterer größer Erfolg der Bemühungen, den Arbeitern die Freigeit freudig griolg der Bemühungen, den Arbeitern die Freigeit freudig griolg der Arbeitern der Freigen der Kocksemeinschaften, der der der der in Hespenkassen auch dem Erzgesdigen, Arcast durch hierard der in Hespenkassen auch dem Erzgesdigen, Arcast durch freunder in Hespenkassen auch dem Erzgesdigen und Weiselben der Gam Hespenkassen auch dem Erzgesdigen und Verlagen und der Gam Hespenkassen. Anderen der Arbeitertung und dem Gam Hespenkassen auch der Gam Hespenkassen. Anderen der Arbeitertung der Gamelang und der Gam Hespenkassen. Anderen der Arbeitertung der Betriebassen der Arbeitertung mit dem Setriebssfährer ergelt merden, da jürchafter der Gemährung eines Ols Arbeitertung der Betriebssfährer beisen Urlaubs ein Erckannen anzunehmen, das die Setriebssführer diesen Urlaubsten Ergahrungen auf den übergen Edurum gemen der Dergentell der Gegentell der Gegentell der Gegentell der Gegentell der Gegentelle Gester Betriebsschrer der Arbeiter allein und Erchaftungen auf den übergen Gauen haben überall der Gegentell der Gegentelle Gester der Arbeiter de

Deutiche Arbeiter tommen gum Rhein.

Deutiche Arbeiter fommen zum Rhein.

St. Gear, 20, Jebr. In St. Gear fund, wie das "Roblenzer Artionalbiati" melbet, eine Selprechung der Bürgermeister von Stadt und Land stat, in der Fragen der vom Amt für Reisen und Kandern innerhold der Gemeinschaft "Kreit durch Freude" geplanten Abein reises deutscher Arbeiter aus Rittels und Rocddeutschland elkuter murde. Junächst sind 30 Sonderzuge an den Rheis und an die Mosel to vorgeschen, von denen allein 15 and den Kreis St. Goar entfallen werden. Anspelamt rechnd man mit 1200 Rheinschren, die sie 6 die Argebei eines sestienen Satz werpflegen und unterzubringen sind. Die Unterdringung der Urlauber erfolgt in hotels und, josen biese nicht ausreichen sollten, in Frondquartreen, hür die Gonderzüge ist die Zeit vom 20. Mat die Ende Juni und Amfang September die Ottober oorgeschen.

Die Frantfurter Universität bleibt erhalten.

— Frantsurt a. M., 20. febr. Entgegen unslaufendes Gerückten, die von der Auflösung der Frantsurier Univer-flicht wissen wollten, wird von unkandiger Stelle mitgefellt, dog nunmene der endgultige Belgicks der guschabien Be-hörden vorliegt, daß die Frantsurter Universität uicht nut-erfalten liebt, indvern als vordibildige nationali-jogialistische Sochichule weiter ausgebout mitd. Dementsprechen werden in der nächten Zeit die nötigen Berufungen erfolgen.

Immer noch Berfailles! Dainger Reidjotonfervenfabrit in Abbruch.

Das Mainger Eindrichtelbert in den letten Jahren ein vollkändig anderes Gesicht bekommen. Lauf Bezollter Ver-trag mülfen alle Beseltigungen und Kosernen, sowie mitstärtschen Gebünde verschwinden. Alle Beskitzungen der alten Garnisonstabt sind bereits geschleift und der größte Teil



der Kosernen, die nicht zu industriellen oder privaten Zweden Gerwendung sanden, ist abgertisen worden. Millionenwerte ausgien durch das Berjailler Chandolitat dem Voden gleich gemacht werden. In den leisten Tagen ist and her Abstruck er Keichstoniervoensabrit in Ungriss genommen worden. Da die dem Voden der Keichstoniervoensabrit, im Mainiger Golfsmurd Gulassichen der Abstruck und die der Abstruck der Abstruck unter der Abstruck mit Tückerker Vorfikt vorgegangen werden, damit das Naterial für andere Zwede erhalten bleibt.

Mus Proving und Nachbarichaft.

Ranbmord.

Raubmord,

Franklurt a. M., 21, Hobt. (Eig. Orahimeldung.) Im
nuje Ginnheimer Gtraße 18s., Krankfurt-Gödenheim, murde
a. 74jährige Ehefrau des Lapezierermeillers H.
tild in ihrer im 1. Stod gelegenen Mohnung erorder und dera auf au ligelunden. Samtlighe
ställter waren aufgebrocken, die Schulden durchwühlt.
is Frau war allein in ihrer Mohnung. Der Schemann liegt
kon seit Monaten im Krankenhaus. Die Mordbat wurde
wie früh von der im gleichen Joule wohnenden Tochter
wie früh von der im gleichen Joule wohnenden Tochter
wie bemerkt, die, als sich ihre Mutter nich zur gemohnten
lande zeigte, die Tülz ausbrechen ließ. Man sand die alte
kau mit schweren Jassfüchen tot auf. Was außer dem in
tr Mohnung besindlichen Gelde gestohlen wurde, sieht noch
ach fest. Die Mordfommission wellt zurzeit noch am Tatort.

WHOM, im Rheingau.

II Citville i. Phys. 20. Hobr. Das Ergebnis der von DitlereAugend des oberen Rheingaues durchgeführten obi am nit ung fellt fich in den einzelnen Gemeinden folgt: Elfville 184 Brote, Erbod, 74, Aledermoelluf Sc, etwalluf 38, Reudorf 30, Kauenthal 28, Kiedrich 11 Brote, pelant 361 Brote.

Mus Mbiturgefahr gerettet.

Eins Absturzselahr gerettet.

— Ehrenbreisseln, 20. Febr. Am Dienslagnachmitteg om 3 Uhr ertänten von den stellen Felsbärgen an der stielet der Festung Edrenbreitstein Historie. Etwa 20 einer unter einem großen Gebäude dingen iwei junge utden an dem Felsen, die weder vorwärts noch tidmärts unten und sich frampfhaft an den Felssüden selbsten die hinge Universitäten als Genenbreitstein unten sich sofort auf den Nega, und es gelang ihnen unfer wer Allie, die bedom in Ledengesabst fich defindenden men Leute aus ihrer schwierigen Lage zu detreien. — Die weit unter Die kontien Deutschaft unter den freisperen Leute aus ihrer schwierigen Lage zu detreien. — Die weit unter Deutschaft unter deutschaft unter den freispere Kleitespartie auf den Felsvorsößen auf dem Mern Ehrenbreissein zu unternehmen.

Schuthaft für einen unfozialen Menichen.

Innerhalb Jahresfrijt über 50 Prozent Wohlfahrtsserwerbslofe weniger.

ermerbyloje weniger.

Dies a. d. L. 20. Jehr. Der Kampf gegen die Erstbelofigiett hat im Unterlahntrels zu einem besondern die geführt. Ju den Kreisen gehörend, die ganz desonst hode Abdiscarbeiten zu trogen datien, mar höchter an notwendig, um dier eine Wende vum Besteren zu einem den den die der Abdischen Geschen um Zusie des letzten Indexen. Der Wohlsahrtserwerdsoleien gesenst merden. Der Abdischen. Er deträgt gegenüber der gleichen Zeit des getreten. Er beträgt gegenüber der gleichen Zeit des Friadres über 50 %. Ende Innual 1933 wurden noch



Befanntmachungen.

Brotfammlung des Jungvolfs.

Brotsammlung des Jungvolfs.

Die Presseitelle des Jungbannes I/80 des Deutschen Ingwolfes in der Hilleringend teilt uns mit:
Die große Brocssammlung des Deutsche Jungvolfes im Rahmen des Winterdisswerkes hat alle Ewartungen übertrossen. Den Fährer des Oberjungdannes I sonnte am vergangenen Sonntag auf dem Komer in Kransfrurt 7000 Brote für bedürftige Kolfsgenossen der Winterbille übergeben.
Dem beispielslofen Eiser und der Einsafreudigfeit aller Dem deispielslosen Eise die es allein zu verdanken, daß wie den Beise dem mit 9500 Brote
prozentual mit an der Spisse der Ausganne im Oberdann I/18 steht. Unter Begleitung eines Fanharenguges und der Fähnendordnung des Jungdannes I/80 führere aus den Prozentual mit der Spissereischaft ihr des deburftigen Boltsgade der gefammelten Brote erfosie.

Es if unter Biligt, heute allen denen zu danken, die durch ihre große Hilfigt, heute allen denen zu danken, die durch ihre große Hilfigt, heute allen denen zu danken, die durch ihre große Hilfigt, heute allen denen zu danken, die durch ihre große zilfssbereisskaft für die bedürftigen Boltsgenossen des Gelingen dieser großen Alktion des Deutschen Jungvolfes ermöglichten.

Aus der PO.

Die politifchen Beiter burfen Biftole tragen.

Anchließend ein die Beröffentlichung der Borichriften über das Tragen des neuen Dienstenziges der politischen Leiter der MSDAR, wird nunmedr dekantgegeben, das der kölfter diese politischen Leitern die einst fließelten Drisgruppenseitern das Recht verlichen dat, zum Dienstanzug eine Bistofe zu tragen.

1497 Wohlfahrtserwerbslose unterstüht; Ende Januar 1984 waren es nur noch 708. Im Januar betrug trok der un-günstigen Jahreszeit der Rüdgang allein über 100.

Schwere Bluttat.

— Naurod i. T., 20. Jebr. Der am I. Januar hierher verleitet Lebrer Wieg and wurde in den Kirchemorskand gemählt. – Lett erk frommen Eis und Schnee auf den verliedten Walde und Heldwegen zur Schwelze, Gange Käche toulden aus der Umgebung dem Dorle zu. Die Wege und Viade find ausgeweicht, und sehr ichwierig zu begeben.

und Plade find aufgemeicht und fehr schweirig zu begehen.

Breckenheim, 21. Jebr. Die Gängervereienig un gang 1933 trat biefer Tage im Sealben "Jum Böwen" zu ihrer ersten ordentlichen Generalversammung seit der Gründung am 10. Ottober 1933 zuglammen. In einem Ischresbericht hob der Bortigende, Biochweit Rillis Bilfer, deschweite Beron, das erst durch die amangsläufige Verschweitzung der vorher bekedenden der Gegangereine ein einbeitigder und leitungsfährer Chor geschaften werden fonnte, dem zur zeit einen 50 aftive Ednger angehören. Rach Entgegennahme der Berichte des Kallierers und des Schriftsuberers wurde die einstenig des Bortandes ausgesprochen. Der leitherige Korland unter Jührung vom Vischweite und nicht das neue Geschäftsicht im Amte belässen.

Michael 20. Kehr Im Meinkaus aus Erholung.

Geschäftsfabr im Amte beleffen.

Wallam, 20. Johr. Im Weinhaus "Aur Erholung" hielt dieser Tage die Sängervereinigung Wallam, 1933 ihre ordentliche Jahreshauptversamtlung ab. Der vom Bereinssührer Billipp Ed wo ent erkatete Jahresbericht licht erkennen, daß der Berein eine weitere Aufwärtssentwistlung an verzeichnen hat. Dem Vorkand wurden die Antlung erteilt, In den erweiterten Borstand wurden die Mitglieder heinrich Stas und Franz Kremde berusen. Der Berein diet in desen Aahre auf eine Boldriederiges Gesteben jurisch. Das Jubildum soll in Form eines Bolfsliedertrages begangen werden. Wit den vordereitenden Arbeiten wurde Mitglied Wilhelm Schröder beauftragt. – Bei der im Gemeindewald Ratzgelundenen Hoffpare liebegaltung wurden für Eichenbrentholz 26 dies 30 M. pro Klafter und für Eichenungholz 28 die 32 M. für den Festwerer erzielt.

— Rassenheim, D. Jedr. Am Montagowniting ver-ung lüdte ein Sojährtger Arbeiter mit seinem Rad an dem Bilderer Berg. Der linke Arm wurde ausgeftwelt, lawie Schädelverlegungen selfgestelt, to das seine Wer-führung in das Aransenhous nach Flörsdeim erfolgen mußte.

führung in das Krantendaus nach Flörsdeim erfolgen mußte.

Mas dem Meingau, 20. Jehr. In der Betreilung der Schuloufficht in den eingelnen Kreisen ist durch die Abertragung der Berwaltung der Regierungs und Schulratstelle in der Abeitung für Krießen und Schulen det der Kegterung Biesdaden an Lehrer Strad eine Anderung der Schulaufficht erforderlich geworden. Die Schulaufficht erforderlich geworden. Die Schulaufficht Australian der Aranfvert au. Al. dem Oberragierungs und Schulrat Tr. Liefe, die Schulaufficht in den Kreisen. Abeitungs, Mainckannus, ultigenen und den Aranfvert au. Al. dem Oberragierungs und Schulrat Tr. Liefe, die Schulaufficht in den Kreisen. Abeitungs, wainckannus, ultigerungs und Schulrat Tr. Gu de, und die Schulaufficht in den Kreisen. Areisen untertaunus, Set. Goarsdagien, Oberlaufficht in den Kreisen Untertaunus, Set. Goarsdagien, Oberlaufficht in den Kreisen Untertaunus, Set. Goarsdagien, Oberlaufficht in den Kreisen Untertaunus der Gabard den dem Iommissanzischen Regierungs und Schulrat Steaden dem Iommissanzischen Regierungs und Schulrat Steaden dem Iommissanzischen Regierungs und Schulrat Steaden dem Iommissanzischen Regierungs und Schulrat Steaden

Lichtbilderdienft

ber Landesstelle Seffen-Raffau des Reichsministeriums für Bolfsaufflärung und Propaganda.

ber Landessielle Hessenkassau des Reichsministeriums für Volfsauflärung und Propagande.

Durch das Reichsministerium für Bolfsauflärung und Propagande ist dei der obigen Dienststelle ein Licht dei der deine int eingerichte worden. Es dandelt sich dierbei um Lichtbilderreihen (tiechende Bidert), die mit einem Bortragsiert auf Berfügung gestellt werden. Die Korträgsind zu jeder Bidderiche jum Abless eine gestellte Bisber sind erschienen:

1. Abolf dieser Biddereihe aum Abless siehen susgearbeitet. Bisber sind erschienen:

2. Der Weg des Haftenstenungs in der Welt 60 Bilder 2. Der Weg des Hacherteusses in der Welt 60 Bilder 40 a.

2. Der Weg des Hacherteusses in der Welt 60 Bilder 2. Der Weg des Heichmarine 60 Bilder 60 Bilder 60 Bilder 60 Bilder 60 Bilder 60 Bilder 60 Bildereihen 60 Bildereih

Winterhilfe Weftring.

Donnerstag von 2-6 Uhr Muggabe Buchftaben L bis S. Der Ortsgruppenfeiter.

— Mörsborf, 20. Sebr. Die Sammlung für das Kiniter-hilfswerf ergab dier 1894 Jentner Hofer, 08 Jentner Roggen und 29 Jentner Weigen. Bei der Brotiammiung brodike das Jungsolf 64 Leils Brot gasammen. In einer gut belachten Berjammiung bei Gostwirt Schmidt iprach B. Jimpelmann (Johlein) über das Tomm, "Ein Ashr Kationalipatisimus". — Die frühere Oberförsteret Körsborf wird voraussächtlich am 1. April d. 3. wieder beiget. Das Fortkamt, wie es num-mehr fant Oberförsteret beigt, wird in der früheren Ober-försteret Johen untergebracht, während das Fortkamt ib-tein in der früheren Oberförsteret Körsborf verbleibt.

men in der jamperen Loerforjerei Alseisdorf verkleib;

= Robleng, 21. Hebr. Die Floh Ghillahtt auf dem Rhein nahm mit dem 20. Februar wieder ihren Anslang und ender mit dem 19. November. Infolge der ihon feit längerer zeit günftigen Metter und Anglerverkaltnisse mid dereitst einige fleine Flohe durch die Roblenger Schiffsbrüdegefahren. Der offigielle Beginn der Kloh-Chiffahrt ift jedoch erst der 20. Februar.

erst der 20. Februar.

** Freiendig. 20. Febr. Unter Teisnahme von 800
Bauern sand eine große Kundgebung der Bauernschaft des
Unterlächnfrestes dier katt. Landesbauernschler Dr.
Wagne er sprach ausführlich über des Erböde und über
das Reichsnährkandgeselt. Kreisbauernschler Da. ma an dankte für die Ausführung ab die Berlicherung ab,
das viele Zweisel nummehr gestärt seien.

— Dillenburg, 20. Febr. Kach Undbeuty des vorläutigen Gemeinderats hat der Wiegeremister den ködrischen
daus ha lis plan sür 1834 seltgesens der den ködrischen
daus ha Elsplan sür 1834 seltgesetz. Er schließt in Einnahme und Ausgade gleichbautend mit 812 278 M. ab, so das
als ein Fehlbetrag nicht vorhanden ist. Die Steueräuse find
die gleichen geblieben wie im Korfahr.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden (Station beim Städt, Forschungenilitut Schünenbolltrafie)

20. Februar 1984		nachn.	d libr 27 abends	Wittel
duit faul 6º und Normalidiwere	759.7 5.1 71 12 TE 4	755,7 6.4 62 10 90 00 5	759.5 5.4 69 69 00 00 1	759.6 5.6 67
Wetter	bebedt Rtet	wolling bright T	moths moratu	1 3.8

Bezauberndes Lächeln

Die hentige Ausgabe umfaht 14 Seiten und "Das Unterhaltungeblatt".

Suffortrete des Comptidetitielter: Sch Sauber.

Suffortrete des Comptiditielter: Auf leing Nung.

Denninoerlich für Dalliff. Austragelüff and Anneh fein Charles; für den weitlichen der Schrifter und Dennischen Den Seinel Meddert; im Sieden eine Medderter Der Seinel Meddert; im Sieden eine Medderter Den Seinel Meddert; im Sieden einer der Schrifter und Dennischen Dill Compty für Imgebrung. Druttpandeiten und den Swortland Beitge Kenhardt; für die Angeigen und Nichtmunn Otte Malfer, Mande im Dennischen der Schrifte der Sc

Durchichmin-Austra Jament 1981: 1700, Senntags ellein: 18314.
Dund and Derfog des Werkenbeure Caglicius.
C. Schellenberg ihre Derbochenderen, Wassbowner Caglicus.
C. Schellenberg ihre Derbochenderen, Wassbowner, Kanggelie L., Caglicus-Gro-Oriente des Caglicus des Derbochenderes des Caglicus des Derbochenderes des De



Der ideale "4711" Schönheits-Greme gibt Ihrer Haut die so begehrte 3art matte Tönung und ist die beste Puderunterlage



Arbeitsbeschaffung in Wiesbaden. Neueröffnung

ber Bigarettenfabrit Rheinland, 6. m. b. S.

der Zigaretlensabrit Abeinland, G. n. b. H. Wiesbabet.
Angeregi wird den Willen des Jührers die Rot und Ermerdesloniget im deutlichen Bolte zu beheben, ließen sich die Varreigenossen Hogamaier und Schulz von dem Gebanten der Arbeitsbeschaftung leiten und ermarken täuflich die Zigaretiensabrit Reiles a. d. G., Wiesbaden, Damit ist die Gewährt gegeden, daß aus diesem Unternehmen eine rein artide Pirma wurde, die feht unter der Firma Zigaretiensabrit "Kheinland" G. m. b. d. neu erdinert wird.

Radt ertragen läßt, ill es au begrißen, daß dadurch neue Arbeitsbeichaffung für die Wiesbadener Arbeiterinnen und Arbeiter aegeben wich. Die Firms beadhöligt in furger. Zeifinanne weitere Eine kellungen von neuen Arbeitsfrölien norunnehmen, die natür-lich nur dam in Frage kommen, menn des Unternehmen in leiner Kateriader die gebührende Berüflichtigung und Unter-tion der der Grunde ill es wünflichenspert, wenn die Wiesbadener Geschäftsleute und Rauchertreile das Unter-nehmen weitgebendt unterliken. Die Gewähr für eine gute Jüstertie ilt besonders dadurch gegeben, des die Führung der Fabrit in den Hen henderte kadetaleit auf Tabat-plantagen als Tabatplanger und Enfauer führ füh da, verfügt über große Tabatschenntmisse, der ein zuber führen von der der den der der der der der der der kannen als Tabatplanger und Enfauer führe füh dat, verfügt über große Tabatschenntmisse, der einer beitens

permeriet, mädrend Kg. Chuls durch eine langisdrige Taitsfeit als früberer Leiter einer angelebenen Igaarettenladie die nötige Ersobrung für die Zigaarettenladie die nötige Ersobrung für die Zigaarettenladiritation mitöring Wie euns weiter migateilt mith, lollen neben der heben der die Konten Marken, als gans belondere Leiftung die Mark Kheinland-Cillimer! 2013 185 ist, neu herausgebracht werden Ersobrudungen auf dem Drient-Tahafmarft hat, wirte der Firma Zigaarettenladirit, Kheinland' möglich ein, ihr Qualifikisigaaretten alete Weissgagen in werreichter Chiund Ersommlicheit auf dem Mart zu bringen. 1832 Ind werden in die Rocklagen in werreichter Giben die Konten die Konten

Freitag

Samstag und Sonntag 400 615 830 / So. ab 300

Sonder-Vorführungen

wie er wirklich war!

Mobilmachung

Der schnelle Aufmarsch unserer Truppen Die Russen fallen in Ostpreußen ein Deutsche Soldsten überati siegreich!

er eiserne

asuren - Tannenberg Die Deutschen vor Paris! in tragischer Verkennung der Lage wird der — Rückzug befehlen!

Marneschlacht Wettlaut nach dem Meer

flossigen Feuer, Flieger, Tenks, Minen Des Volkes Heidengangi Karten RM. 0.70, RM. 1.- bis 2.-. Die Jugend zahlt nachmittags 50 Pf.

Ufa-Palast

Musik-Seminar

Elisabeth Güntzel

Kaiser-Friedrich-Ring 76

Fernut 27727

Sonntag, 25. Febr., 11.45 Uhr Morgenfeier

in den Räumen des Seminars unter heundt. Mitvirkung der Herren K. Behn, H. Gericke (Obos),

M. Pascha (Violine), A. Böhn (Cello), J. Wenter

(Viola d'amore) sämtt v. Staatstheater, E. Güntzel

(Cembalo, Originalinstrument), Dr. Lauf spricht

einleitende Worte. – Zur Aufährung kommen

ältere Kammermusiknerke. – Einzelchungs

fisten und Peacrame hei Stimpter und Ernst

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag! Es ist ein Vergnügen für sich. mit diesen drei fröhlichen Menschen

Liane Haid, Willi Forst, Paul Kemp

zu sehen, zu hören, mit ihnen

fröhlich zu sein.

tag, 22. Februar, 20 Uhr im kleinen Saale: Lichthildervortrag

Die Kaperfahrt des Hilfskreuzers, Wolf"

Eintrittspreise: 1, Platz (num.) 1.50 Mk., 2, Platz (nichtn.)
1 Mk. Rang 50 Pf., Dauerkarteninhaber (2, Platz) 75 Pf

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr im großen Saale

VI. Zyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht Solistin: Riele Queling, Violine

Orchester: Städtisches Kurorchester Vortragsfolge: P. Hindemith: Konzert für Streicher und Blechbläser (zum ersten Male), L. v. Beethoven: Violin-Konzert, Hans Fleischer: VIII. Symphonie (Uraufführung) Eintrittspreise: 1.30, 2.30, 3.30, 4.30, 5.30 Mark

Nassauisches Landestheater

Dannerstag, ben 22. Februar 1934

Großes Saus.
Stammreibe D. 21. Borftellung In neuer Infhenierung:

Die Balfüre

Eriter Lag aus der Arilogie "Der Ring des Aibelungen" d. Wagner, Friederici, Elmendorff, Don Traph. Andersiv-Berchienbreiter, Gerbart-Boigt, Hoas, Wirth, Lugenbühl, Güubert a. G. Anfang 18% Abs. Anfang 18% Abs. Ende etwa 23 Ubr. Pretie A von 1.50 AM an.

Töchter Ihrer Excellenz

Luftipiel in 3 Affien v. Bus-Gefete Jvers. Schleim. Gensmer. Gerbäufer. Delmte Schulde. Ros. Albert. Black Breitfort. Guchs. von Jevben Jvers. Jäger-Weithdal, Kleinert Lehrmann, Lodmann, Schwab.

Anfang 20 Ubr. Ende eima 22% Ubr. Preise III von 0.90 RM.

Patente

Rochbrunnen-Ronzerte.

Donnerstag, den 22, Februar 1934.

Früh-Rongert nm Rochbrunnen, ausgeführt von ber Kavelle Karl Baftian

1. Wichtelmannden, Arternesso von Siede. 2. Franzöfliche Lukiviel-Duvertüre von Refer-Bela 3. In metner deimat. Lied von Hlad. 4. Ein Melodientraum, Veipourri von Urbach. 5. Die Werber, Kalser von Lanner. 6. Radeetto-Martid von I. Strouß.

Rurhaus-Ronzerte.

Donnerstag, ben 22. Februar 1934.

Ronzerte.

16 Uhr: Leitung: Mufitbireftor Berbert Albert,

1. Rup Blas. Dupertüre von Mendelsischn.
2. Mogalo aus der Sonate "Bathetique" von L. Beathoven.
3. d. Beethoven.
3. d. Freihingsfell. finfantische Fantasie v. I. Gotthell.
4. Kantasie aus der Oper "Herodias" von Masienet.
5. Bortipiel jur Operette "Die Größersogin von Gerolitein von I. Diffenbach.
6. Beither. Walser von I. Dennette "Göttergatte" v. Lebar.
7. Tondilder aus der Operette "Göttergatte" v. Lebar.
Dauer- und Kurtarten gültig.

20 Hbr:

20 Uhr:
Solifien-Mend.

Peitung: Muffirierfor Herbert Albert.

1. Boriviel sur Oper "Oberon" von E. M. v. Weber.

2. Kongert für Obse von Solef Hande.
Allegro lviriloie, Andhonte: Rondo (Allegretto)
Kammermufer Toeodor Diedman.

3. Ungarische Khaplode Kr. 1 von J. v. List.

4. a) Tarantelle, d) Gavotte von D. Vopper.

Rammermufer Anton Deigt.

5. Impromptu von J. Schubert.

6. Ouvertüre Leonore III. von Q. v. Seethoven.
Eintritspreis 0.75 Mt.
Dauer- und Kursarten gültig.

20 Uhr im fleinen Saale:

20 Uhr im fleinen Saale:

Lichtbilder-Bortrag

Rapital Karl Comehl, "Die Kaperlahrt des Sillstreugers Wolf" Eintritispreife: 1. Alab (num.) 1.50 Mt. 2. Play (nichtnum.) 1. Mt. Aang 0.50 Mt. Dauerlarien-inheber (2. Play) 0.75 Mt.

Mutofahrten m eleg 4- u. 6 5-Lim, km von 3 Vi an, Soch eit- u. Beerdig, fahrt. v. 3 Mt m. Tel. 27188

Ermittlungen

überall.

Kosmos'

gegr. 1908 Nikolasstr. 10 Tel. 241 80

Sanbid, w, gew gef,rep. Ccappini

heiraten

24 Jahre alt, ep., im efterlich, Geldaft fätig, münicht antänn, Mäbel fennen zu lernen zweds Seirat, Angeb. m. Bild. E. 430 T.B.

Junger Mann, Landwirt, feb. 27 Jahre, lucht Befanntsch, mit einem Mädden, mögl. v. Lande, weds Seirat. Anfrag, ind su richt u. M. 429 an Tagbl.-Berl.

Bachtgejuche

Unterricht

On meiner

Auslage

zeige ich oon einer

großen

Hotel-Bieferung "Hygiea"-

Daunendecken

Diele Gausende geliefert. Geinste Referenzen.

Theodor Werner Webergasse, Ecke Langgasse

Von der Reise zurück.

Dr. med. Fritz Marx

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankhe Wilhelmstraße 46.

Nach kurzem schwerem, mit großer Geduld ertragent Leiden verschied heute sanft unser lieber Vater, Schwieg-vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Wasser

In tiefer Trauer: Julius Faust und Familie Karl Wasser und Familie.

Wiesbaden-Biebrich (Schlageterstr. 140), den 19. Februar 1934. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 22. Februar nachmittags 21/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben herzensguten Mann und Schwager

Herrn Wilhelm Ernst

nach langem schwerem Leiden im 54. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Frau Hermine Ernst, geb. Bartz Johann Effelberger und Frau Johanna Bartz.

Wiesbaden, den 19. Februar 1934. Michelsberg 32.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 22. Februar, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern vormittag verschied nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, Sohn, Bruder und Schwiegersohn

Dr. rer. pol. Walter Herber

Oberleutnant d. Res. a. D., Inh. E. K. I u. II im 42. Lebensjahr.

Hanni Herber, geb. Boss.

Wiesbaden, den 21. Februar 1934. Bulowstraße 7.

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 10½ Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Familien-Drucklachen

Mrt in furgefter Beit I. Schellenberg iche Bofbuchtruderei . Wiesbadener Cagblatt



Wiesbadener Tagblatt

Erlebnisse einer deutschen Missionarsfrau während des Nama-Aufstandes.

(Machbrud perboten).

Am Samstag (29.) morgen tamen meine Hansgens zu mir, um Wische zu nehmen. Dem einen
ihnen, der sich über die Kisten meines Mannes heracht datte, jagte ich nur, daß er mir viel Kummer
bem Weg bereitet und sich auch sie wie kummer
bem Weg bereitet und sich auch kund andere em und verabschiedeten sich. Arie sagte, sie hätten
seht, mit umserem Wagen die Karaam zurüczischen
die an seinen Missionar auf. Einen anderen, Natthäus
gie ich, ob er nicht bei uns bleiben wolle, die mein mit täme. Er wäre gern geblieben, aber er durfte t. Was Brander bejahl, mußte geschehen. Als er der Körper sich schüttelte.

Am Sonutag (30.) wollte ich aum erstenmal auf-

er Körper sich schiltelte. Im Sonntag (30.) wollte ich jum erstenmal aufn, als plöhich ein Schuß siel. Bald kallte es von
giedenen Seiten. Die Kinder spielten draußen.
Hitcher holte sie herein und stellte das Frenster Das sind Deutiche", jubelten wir, "denn sonk fönnte so viel und so lange geschossen werden." Durch die terspalten kounten wir sehen, wie die Hottentotten vie Kahen über die Erde ichischen und einer vom Fjerd Die Kinder verhielten sich ganz still. Endlich hörte Schießen auf, und scho mit geteten wir, die Patrousse, so ossender war, möche weiter geriten sein, uns n hier zurücklassend. Doch da slopste es an die Auf, als Fran hitcher sie össener einen beutschen n zu sehen, war undeschreiblich. Es war der Bost-ute von Gieden, herr dammermeister. Er erzählte, deten einen Bagen mitgebracht, auch mein Mann ei ihnen. Er wolle jeht schleunigst zu den übrigen 4, um Nachricht zu bringen. Wieder eine halbe Stunde später hiest ein Ochsen-

d, um Nachricht zu brüngen.
Bieber eine halbe Stunde ipäter hielt ein Ochsen vor dem Hause. Mehrere Soldafen lamen herein, ne einige Kilden in den Wagen und etwos Veitwert, ne inige Kilden in den Wagen und halsen uns beiben um hinein. Ich war noch sehr siehen den hinein. Ich war noch sehr siehen wiederen hatten inzwischen wieder mit dem Sen degonnen. Die Soldafen erwiderten das Herkun ise beim Wagen einen Hotentotten aus der Kapnie zurückliehen. Der war jedoch is dange, daß auch ich bei ben Ochsen blieb, iondern hinter dem Wagen en Büschen herumkroch. So waren wir mit dunseren

Bagen mitten im Jeuer alleingelassen. Plödlich rief Frau Hitcher, die mir gegenüber loß: "Der Bagen fällt umt" umb wirtlich legte sich der Bagen gang auf die Seite. Die Kinder durch einer auf. Bir Frauen luchten so viel Luft zu machen, daß die Linder aus dem Bagen frieden fonnten. Paulchen schaft die Linder aus dem Bagen trieden fonnten. Paulchen schaft die Kinder aus dem Bagen trieden fonnten. Paulchen schaft die Schramme im Gesicht, daß es blutete. Bir andern halten nur leichte Hautabschäufurfungen und den den machen getragen. Als wir uns gesammelt hatten, mersten wir plöhlich, daß das Reugeborene, das in einem Mangelsorb im Bagen gelegen hatte, noch sehlie. Ich namde sawischen auser Kisten set eingebengt. Bir stochen in dem Bagen zurst und wie harden mit Misse das arme Kinden herons. Bir slüchteten dann alle unter einen Lornbusch und hofften auf Gottes Erbarmen. Die Kugeln schlugen meben, zwischen und über ums ein, aber seine durfte uns tressen. Bir slüchteten dann alle unter einen Lornbusch und hofften auf Gottes Erbarmen. Die Kugeln schlugen meben, zwischen und über uns ein, aber seine durfte uns tressen. Der Albeit kannen die von Schaften der Sein der eine der eine der eine der eine der eine Schaften und kreiften. Erhölch samen der ein aber sie eng, daß sie erst alles aus dem Begen wersen mußten, ehe sie ihn aufrichten som ihne her Geschaften vom Bogen int, weil das Keuer der Eingeborenen zu kart war. Enhlich sind der Bagen wieden, die hie sinder siene siene kannen der eine Berach wer eingeboren zu fahr war. Enhlich sind der Bagen wieden, die hie siehen Bagen wieden den Begen vor ein geboren zu fahr war. Enhlich sind der Bagen wieden, der Beite von Bogen int, weil das Keuer der Eingeborenen zu kart war. Enhlich sind der Bagen wieden, die mit Indals, und alles andere Gegad mußten von Engen infirm.

Da bie Eingeborenen noch inmer ihr Feuer auf die Eingeboren, wie der Begagn waren, richteten, dat ich sie, lieber erhoas borauszureiten. Rach einiger Reit saher hier uns ein Augen heraus. Da ich mehr Mann zum Be

Pyramidon Die neue Taschenpackung

bei Kopfschmerzen, Migräne, Unbehagen aller Art, Muskel-und Gelenk-Rheumatismus

Umlegungstommissionen in Wiesbaden.

Blesbaben, ben 21. Gebruar 1934. Der Oberbürgermeilter,

lach & 4 ber Regierungspoliseinerorbung vom 4. 1882 (Meg.-Emisblatt Ar. 35) ift das Abmen vom Hobenbeden auf Welden, Gebrainer, land, an Hängen und Wilden, Gebrainer, land, an Hängen und Wilden iswie von tund Schlift in der Zeit vom 15. Märs die September jedes Jahres verboten. P402 Miesdaden, den 16, Jebruar 1934.
Der Oberbürgermeilter als Ortspolizeibehörbe.
Geldpolizei.

Berfteigerung.

Büdingenstraße 4

a Hebernahme von Beriteigerungen aller Art Die von Presse und Wissenschaft anerkannte Münchener Hellseherin Claire Reichart

Z. in Wiesbaden, Schillerplatz 2, Ill. Sprechstunden von 11—1 Uhr, 4—8 Uhr Somniags von 12—1 Uhr und 4—6 Uhr scher Beobachter" schreibt: G. R. verdient angesichts der Klarheit und Zuverlässigkeit ihrer Gesichte unter allem vielleicht' am meisten gehört zu werden.

Nachlak Berfteigerung

23 Schwalbacher Strake 23

olgendes guterbaltene Mobiliar aus dem Rachla des Geb. Zuftistats Irmler u. and., als:

Schwartenhol3

repariert Rabio-Werfftatt Jug. S. Reller, Luffenftrage 14, Ging. neben Alth, Weinftube,

Auto-Verschrottung

jetzt Tel. 21828.

Belannimachung.
Die Poliseinermaliums ihnem die Goliseinermaliums ihn dei auch dankun die Beleichteit auf Irake beleuchtet merben mit unbediend ber Dunkelbeit auf Irake beleuchtet merben mit unbedient der Jahrenden der Jahrenden der Jahrenden und angelakren met lakenden und angelakren met lakenden und angelakren met Latichteit im inn insolae der Voeleuchtung iden mehrtad ih untälle in Alesbaden vorgamen. Wie die die Buhrmerfe millen auch die Dunkungen der Inten Geite eine beill mende Lateren mittiligen, demende Lateren mittiligen demberend pantengen der Juntelheit nicht mende Lateren mittiligen.

Stellen. Ungebote

Beibliche Berjonen Raufman, Perfonal

Auntoristin

bewandert ir Schreibmaldine Göreibmaldine.

"Buchaftuna.
iot gelucht Ang.

"B. 43 J. 25.

Rad. Frankfurt

a. Main - Döchir wich lideitge, in Niellen u. Burth-vet, felb. Her-fänkerin lof. at.

Mehorei.

Martin Sen.

Frankfur & M.

Söchik.

Ludwigsbalener

Straße 49. frage 5. Tagesm. 3 Id. b M. Jaidena. at. Kolt. Ang. u. R. 429 I.B. Mamiiche Berfonen Rastnan, Perjanal

Drogist

Meinmädden

Abeinstraße 62. Tildt. Madden

lofort ober 3um 1. April gelucht Ang. m. Gebalts anipr. u. M. 438 an Tagbl. Berl Stüße bie lelbitänbig fodt und alle fodt und alle fodt und alle fodt (Dansh. 2 get 2 go-auftell. Rittelle Dr. Mestell. Fleth. tinneres Mädden i. Brivathaus 4. 3. acludi. Dr. Steru. Recold 4. 3uoert. tudtiges Tücht. Bertreter

f. d. Bel. und. guel. Kundich, gel. Kertretg. bringt at Berd. u. woll hich nut leridle Derren melden u. E. 438 an Tagbl.Berl. Gewerbliches Perjonal

Ausläufer gefucht Morinitrage 5.

Wohnung?

Hauptbüro: Taunustras Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880. Poisk Str. 105, Synterbaus, 3-3im.-28bhr. sum 1, 3, 1834 an permiera subbots to 15 discounting the sum 1, 3, 1834 and permiera subbots to 15 discounting the subbots to 15 discounting the

Zillellinmudjell milen, das gut fochen fann, 5-1. od. 15. Mars selucht. Mns. u. 14. 430 an Tagoli-Vert. Tucht. Wädden für Kücke und Daus gel. Bor-sultellen 4—5. Epetitians, 62. Bermietungen

1 3immer 3im. u. Ruche an eins. Dame permieten Web.-Rambach. Sadgalle 1. 2 Zimmer

Jugi. Madgen
mit nuien Zeugniften für Küde
u. Heiten für Küde
u. Heiten getuch.
Bismarking 25
Jüngen inde.
Heiten hab.
Heite herderstr. 26 griedensm. 420, sum 1. 4. su om, Rab. 1. St.

Son, 2·3. Teilm, Mani., Keller, I. St. Feitmiete 15 Mt., au vm.

Friedensm. 560, 16 1, 5, su vm. Rüdesbeimer Straße 33, 4 Us.

Sonnige 3=3im.=

Wohnung

mit Bad und Blanfarde, a. Echanolas. 5. 1. 4. 1934 au permicien. Gef. Anfr. u. 28. 396 an Tagbi.-Berl.

Goldgalle 21. B.
Jung. Mädden,
das bürgeriid
foden u. Mälde
fliden fann, in
tiein. Geldaftsbaushalt gelucht.
Udr. I-Verl. Ur.
Juverläff, tidet.
MÖDDEN herricialti. Rleinwohn. 2 od, 3 Aimmer, Küche. Bad. Ds., Balfon, 3u vm., Rheinstr. 30. Telephon 26263

Mitte 20, welch. focen fann und gute Zeugnisse besist 3. 1. Märs od, lvät gelucht Telephon 61477 3 3immer

Adolfsallee 3

mädchen

Julishigoujen as leibitändig rbeiten fann, ir gutbürgerl dansb, geludi-tur lolde mit uten zeugn, w. d melden, frau Bethmann Martifir II. Tüdtiges 3.3im. : Wohnung ım 1. April 31 vermieten, Festmiet onatlich RM. 190,—, Läheres Göbel, Abolfftraße 16, 3 L. Saus:

3-Jimmet Frontipiswohnung nehit Zubehör, Recotal 10, dam Kriegerdentmal seitgemaß, aum 1.4 an ruh Mielet zu vermieben, Beitdeitzauma iedetzeit Küberres; Unmalteburo, Kirdnalle 20, 4,

Acteoerosmind seideman, am het 260, 1021.

1. 4 au fündlichter au vermiehen, ar, Balt, beitens seichtistung iederseit. Käheres (ausselt. 5, 1 4 mastebürz. Kirkseile 20, 1, 1 su vermieten. Räderes dansbeitiger-Berting 28, 1 su vermieten. Rüderes dansbeitiger-Berting 28, 1 su vermieten. Rüderes dansbeitiger-Berting 28, 1 su vermieten. Petitifitigung und Barmwolfer, löfort zu vermieten. Reiten 25 gabren Androberer und Beitifitigung und Barmwolfer, beitiglicheren Etraße 16, dereibwaren dete Gedernborte. Det Geschichteren der Ges

Die Mainzer Niederlaffung eines bekannten Großunternehmens sucht zum sofortigen Eintritt für Kundendienst und Kundenwerbung (für den Außendienst, jedoch kein Verkauf)

1-2 Damen

Verlangt: Fleiß, zäher Arbeitswille u. angenehm Umgangsformen.

Bo fann ült.
Dame Hausbelt führen,
ohne Kehalt,
fr. Station,
wollf. Henn.
Unidinh?
Reich, Roblent, RaierGriedr.-Str.2

Majdinenidreiberin burchaus perfett (Stenographie nicht nötig) tofort gesucht, Angeb. mit Lebenslauf u. Gebaltsanist. unier L. 430 an den Tagbi. Berti

Solides, anft. Mädchen (22 bis 24 Jahre) f. Hausarbeit u. Servicers in 161. Konditorei Gafé geludit. Midofecten an Konditorei Klein früh, Sont-heimer, Confenheim b. Maing, Kaiferstraße 13.

Stellen-Gefuche Geiundes lolid. Mäddien, in Hausdalt u. Geiddit bew. b. 1. Marz tret. Näh, Kitales-krahe 22, 2, Gt. Donnerstag von 3—5 Udr. Beibliche Berjonen Semerbliches Berionel

Wer nimmt Fräulein, um die bürgert. u. feine Kuche au erfernen? Evil Benfion o. Hotel. Ang. u. T. 430 T.-Berli.

3 3. u. 1 Küche gum 1. März zu vm. M. Sonnen-berg, Kapellen-itraße 21. 4. 3im. Wohn. sabnstr. 18. 1, br bill, su vm. u erfrag. Löb, anggasie 14.

Schöne große
3.3im...Wohn.
mit Balfon und
Jub. 5. 1. April
an rubige Leute
su vermieten
Sonnenberg,
Platter Str.61, 3 Schöne lonnige 4-3im.-Webn. Philippsberg-litrage 36 sum 1. 4. au ver-mieten. Ansul. v. 11-3. N. 3, er-jahr. d. Bolfmer Kapellenitr. 7, V.

4 3immer Dogh. Str. 63, 1 4-Zim. Wohn.

mit Bad u. 3u-behör z. 1. 4. 34 zu verm. Räh. Hausbesitzer-Berein. Luisenstraße 19. Große lonnige 5-3im. Mobn. i. 3. St. Rhein-gauer Stroße 10. Näh. balelbit, t. Ladone große Dosh, Gir. 80, 2, 4 Bim., A., M., Ball., Bb. 1, 4 tu vm. N. 5tb. 3 r. Seibeim. o. Abelheidit. 75, 1

Abelhetott, 70. 1
Goedenstrahe 7.
ichone sountge
4. Lim. Abon.
Sudi., Bad., 11.
Basi., Bad., 5.
1. 4. 34 günfi, 81
D. M. Edwärzel.
Mittelhau 1.
Shifiynsheen.

Shilippsberg-ltraße 30, 1. Et., 4-3im - Room., zwei Baltone, Connenseite, su permieten.

3ietenring 1

4-Zim,-Wohn,

Berrichaftl. Bohnung Rheinstr. 30 8 ar. 3im., 1 fle 3im. Kuche, ein-ger Bab. Deis., ar. Balf., beltens

Möblierte Wohnungen Möblierie

Bohnung Strake 78

Deer. a. mbl. 3.

Dill. Dermanne Rrahe 26, B.

Ein aros, lecreso

Jimmer

m. Licht. Rhalfer

n. Sebenraum.

Mehenraum.

m. Diff. Rhalfer

n. Gas werleben,

n. bell. Saule,

bet eins. Dame,

het eins. Dame,

firene, an ver
mieten Kleift
ikrahe a.

Klage amman

3n Billa B. Connenberg möbl gemütliche 2–3:3.-Bohn. m. Balton und herri.Aust. ohne Küche. iedoch tuce, its Rochgeleg. an eins, Dame mit Gelbitbebien, si erm. Festprei-monat

Diobl. Bimmer und Danfarben Mdelheidstr. 80, 1. Stod, 2 3im. (Wohn-u Dopp.

Geor. Säuglings-

Kinderpflegerin

perf. i. Raben u. Daushalt. mit. allerbeit. Zeugn. u. Empf. 23 3. alt. luct Stell.

uschriften unt. 430 T.Berl

Raif. Friedr. Ring 10, 2 reich möbl. Jim gu verm. Behrite. 27, B. e. ich. IR. Schlais.

The County of th

3entrum Jentrum Jennige ant mbl. Jowie ein leeres Jim, preisus, du Derm. Kathaus-krafe 3, St. 1. Mobl. Manlacke Roche 3 Rt. 20 Mabiges fichnes-mill. Jimmer mit ober ohne Kudenderus, 20 Freiber Zannus-traße 7, Vart. Lektes Gartenk, M. M. Blage-mannit. 33. 2.

Gehr ich. mbl.

Läben und Geichaftsraume

Blücherplan 4 Laben mit Labens., f. i. Zwed geeignet,

of. günftig su v R. Schneider, Abelbeibir.12,V

Laden

Bleichstraße 23. au pm. Fr. Lina Dirt, 1. St.

Laden

Muswärtige Wohnungen

In Schlangenbad

Mietgefuch.

Mielgeluh.

Wiel, Mant, i. e.
Doule i Dell.
Orl. evil. acea
etw. Dausarb.
Ang. m. Breis
an Deutle, al.
Gowald, Gtr. o.
J. Grod.

Sernfetät. ält.
incht smet ferre
Rannerber ober
et. I Stumm
mit Kobsel in.
Deutle Stum
Linettielen
Linettielen
Linettielen
Grand. Berg.

3mmobilien

Immobilien-Serfünfe

in bevors Söh. Lage m. 8 3tm. u. 6 Manlarbens sim, neblt beis. sum Greife von 70 000 Mt. su perfonten

berricaft! Villa

Fremdenzim. mit flieh. Wall., Zentralbeis, in Kurlage. Thele-nannitr., preis-wert su vermiet. K. i. T.Bi Us

sugeben. Ung u. D. 430 an Tagbi.Berlag

neu betaerichtete ionn, geräumige 5.-Iim. Beden, i 1. Stod (Sab. Subeb. Loggia) Gedanktraße 6 Subeb. Loggia) Gedanktraße 6 Genus 6a. Beder breiew in von freus 6a. Beder baus Marget. Sorberb. Part.

Edladen

1. Sypothek.

Bertäufe

Scipat - Berfüufe

n frequente Lage Frank

auf Obieste in Wiesbaden od. Umgebung, m. Nachlak, 101-5u fauf, geluckt. Gerd. Wirth G. m. b. H. Rifolastr. 23. Rapitatien-Gefuce

3000 RM. Gr. leere Manj. erststellig, auf Mietshaus gel. Ang u. D. 423 an Tagbl.Berl. su perm. Gee-tobenitr, 28, 3 r.

Mietgejuche

T. 429 T. Berl.

31/2" oder 4-3im. - Wohn.

Beamter lucht Buten 4.5. 3immer Enten, Sübner, Raniuchen und Tauben zu vert. Igelsbach, Dittr. Langels-weinberg, gegen-üb. Alexanderbof Wohnung 2009 mit Sad, in ber Räbe d. Kaierne. Ung mit Breis-song. u. S. 430 an Taghl.-Berl. 5—6-3 immer-Wohnung Bart. od. 1. St., sum 1. Unvil su micken geluch z. Stecife n. 85 bis 100 Mt. monatil. Ung. 0.438 T. 83.

Guterh.gr.Betift. m.Spr.-Jederr.u. R.M. Taunus-itr. 34, 2, 10—12 2 Regale

lmöbl.3im. 2 Thefen 1 Kallenichrant bill, absugeben Eilt, Langgaffe 25. un Tagoli-Berl.
Unneit, möbl.
3 immer
ael. Ung, unter
5. 429 I.-Berl.
Geb. Berr luck
möbl. 3 immer
ungefört, evif,
mit Rian. Una.
L. 429 an b.
Lagoli-Berlag.
Wistoglich

Qangaglie 25.

Bolli. Scianische Ca. 5,00 br., 3,10 bod. Glientabm.
m. Ture. Schelb.
Mollad. u. Cedilb.
Moll

Delfässer absug. Mainze Straße 38,

Sanbler - Bertaufe Schlafs. Bertifo, Stleib., Kücken-icht. I. B. Slatter Str. 56. M. 1. I. 2 Mähmaichinen a 28 Mt. 3u vi Frantenitt. 22. I. Guterbalt. Nähmaichinen bill Bismardr. 43. B.

Dien, herde, Gasherde Hateb Post Dochkättenstr.

Serde, Ofen, Mafulatur

im Taunus für Wochenend-duschen geetg... su vert, oder su vermieten. Ang. u. D. 426 T.R. Friseurgeschäft

311 faufen gesucht.

Geldvertehr Rapitalien-Angebote

Donnerstag eintreffend:

Suppenhühner 74

Suppenreis ... PId. 15 Tafelreis in praktischer Hackung Pfd. 32, 28, 24, 28

Eierbandnudeln . . . Ptd. 40 Eierbandnudeln i. Pergamyn- 45

Pflaumen getrocknete . . Pfd. 48, 40 u. 32 Fische besonders billig!

Morgen eintreffend:
Kabeljau chne . . Pfd. 26
Im ganzen Fisch . . . Pld. 24

Fettbückinge . Prd. 26

3% Rabali hillt haushalten

Wegen Restaurantausgabe

Wegen Artumunungung bill ga verfanfen bin Wirtikottspotsellan, Kaffee kolfetts, Gidier, Ciomaldine, Kohne, II, Dien, Babewanne Damen-Todrath, alles did neu, 20 Liter echten Kom Drubenftanfe 4. 2 techts, bei Giligmüller,

4 Spiegel

(obne Rabmen), Größe je girfa 2,70 ju 1,89 Mtr., billig ju vert. Pangaglie 52. Herde - Ofen

Gasherde A. Jungmann . 16 Mauritiusstraße 16 Nummer beachten!

Kaufen auch Sie. Raufgeluche

Gold, Silber, Zahngebisse ver-kauft man am besten bei

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2.

Altes Zinn

Mite 3innteller fauft su guten Breifen Taunus-itrage 44, Bart. r Cleftr. Motor

Herren: Unzüge

Aleider

Waiche, Dedbeit uiw.tauft ju höch-ftenPreifen. Bar-gahlung.

Stummer

D. Sipper Riehlftrage 11,B.

Zur Errichtung einer Benfion

brauchte Schlaf., Speile Garderobenspinde

ffir 10 Be su faufen gefucht. Angeb. u. D. 429 an Tagbi Über 100 Angebote



teine Geltenhei

großen Erfolg und t ordentliche Wirthan

"Biesbadener Tagblatt

Auto Motorrad

11 L gel 13 Z An-und Verk

E. Klein Westendstr. : Fernruf 251

Berloren Gefunden Lorgnett



Der Weg der Auslandsdeutschen gur Boltsgemeinschaft.

Bon Sans Beberer, Breffedezernent ber Muslands. organifation ber RODMB.

Bon Sans Zeberer, Pressegement der Auslandsorganisation der Voolst.

Der Deutsche im Ausland bat von jeder als Bionier für
e deutsche Wirtschaft und Rustur einen guten Kut gestadt.

eine und Arbigsteit, gelang es ihm in den meisten Föllen,
nicht und zwei hervoorlichende deutsche Eigenschaften,
leiß und Ichigsteit, gelang es ihm in den meisten Föllen,
nich unter den schwieste gestellt deutsche Gegenschaften,
leiß und Ichigsteit, gelang es ihm in den meisten Föllen,
nich unter den schwieste geiner gründlichen Gebul, und Jackgen Ichigsteit, gelang einer gründlichen Gebus des
keinigen. Das Küstung einer gründlichen Gebus den
geneumung und arümstliche Bedeuslagung zur raschen
erenung und arümstlichen Keberschung fermente Eprachen,
parsamfeit und Ordanungsfün, taufmännliche oder landvolrtkattliche Berdbildung durien in den meisten Fällen die
ennblage für eine ersolgreiche Behauptung im oftmierigen mirtschaftlichen Erstenztaump gegenüber ausnätlichen Konsturrenten. Go war man im Ausland, wenngenandmund nicht ohne Wäherfreden, bereit, die hervoorgenden und manchmal Iberragenden Bestungen deutscher ammer, Landwirte, Weertmeister, danbwerfer Kaufleute,
gute, Lecher, Technicker, Ingenieure anguertennen. Noch

unte find die Erzistenzorbaltnisse in manchen übersceischen
inderen ohne die Bestucktung durch deutsche Michaelen

Renn so auch der Deutsche mit Ausland burchmag Kötung

Mahetracht seiner Zeistungen genoß, de erkreckte sich diese

feltung in den gletensch fällen unt eine Rationalität. In
Schunstinde der Althung vor der scheinen Ausland
genen der Leitenzeit der beutsche haben unbegrenation

eitung and der Deutsche mit geste deutschafte, werden der noch leitenzeit der Beutschaften für der deutsung der Sierbe.

Wenn dan der bertigt sind seiner deutschafte und den

sten aberen, eine mehr oder meniger deutsch fürführter er
deltung in den seltenzeit sie Seinsch der seinen

mitus des wirtschaftlichen in Mussland beit ge
stenn der Ausland seiner Weitendennung der Lebens
under an der Ausland seiner B

abnitiger der vock der Ander Deutissen im Ausland sollt nern, jedlen aber unter den Deutissen im Ausland solltätigen. Des fonnte es nicht ausbleiden, das hei dem vielsäg gänzem Mangel an Gelegenbeit zu persönlichem Erleben der zigünge in der Peimat die Grundzedanken des neuen nies der Vollsgemeinischaft bei den Deutissen im Ausland absit nur langlam Eingang sanden. Die als Berzeugte rlämpter für das neue Deutissland und als Kissionerer Indepper für das neue Deutissland und als Kissionerer Indeppen in der Kondelbers über 38-9 Landess und Ortisappen in der Welt bilden, hoben es sich zur Aufgabe gestit, die noch nicht mit dem Gedankengut der Verwegung einauten oder lonkt infolge früherer Vorurteite besteite wieden der Vollschaften der Vollschaft der



Erfter Spatenftich für die erfte Thingftatte Des Dritten Reiches.

Oben: Die Feier auf ben Brambbergen bei Salle a. G. — Unten: Gine Fahnenabordnung des Arbeitsbienftes auf bem Wege zu ben Brandbergen.

Arbeitsbienstes auf den aus dem Volletbunden. Der gleichen ist es immer wieder eine Kreude, auf die überroschenden und überwältigenden Ergebnisse der auf Anzeumagnund. Desgleichen und überwältigenden Ergebnisse der Anzeumagnund der Kreude, auf die überroschenden und überwältigenden Ergebnisse der Anzeumagnund der Kreude, auf die VKSDAK. Durchgesichten Ergebnisse des Alleitenstes dingunerien. Arbein großen, sur die Selitungssähigleit der einzelnen Landes und Ortsgruppen ein wirfliges Orfer dedeuenden Varerträgen sind auch immer wieder große Mengen Aleider und Ledensmittel zur Asrligung gekalt worden. Auch auf dem Gebiete der Ausländborgungen im Andenne des Möglichen der Auslandborgunisation der NSOAK geht über dem Aubmen Lutureller, geselliger und ähnliche ziese dem Franzeichen der Auslandborgunisation der NSOAK geht über den Franzeichen Schaften der Auslandborgunisation der NSOAK geht über den Franzeichen der Auslandborgunisation der VKSOAK geht über der Franzeichen der Verlichen d

* 21 Jahre Gefängnis für den Mörder eines spanischen Kalchilten. Wie Havas aus Radrh berichtet, dat das Schnellgericht ein Mitglied des sozialikischen gegendverbandes, das in der vortigen Woche einen Hachtlichen auf der Straße lötete, zu 21 Jahre Gefängnis und 30 000 Kelten Schadenerfal, verurteilt. Der Gohn Krimo de Kiveras war der Rechtsanwalt des Zivilfägers

Marktberichte.

Wiesbadener Groß- und Wochenmarft. Gemille- und Obitpreife am 20, Gebruar 1934.

Semilje- und Objipreije am 20. Jebruar 1984.

Rarttverlauf in der Großmartifalle: Startes Angebot in Ausfandsware. Berfauf in idrigen ruhg, Groß- und Aleinoerfaufspreise is Plund, Stid der Gedund in Reidgapieunig. (Die eingestelmmerten Jahlen find die Großpeinung. (Die eingestelmmerten Jahlen find die Großpeinung. (Die eingestelmmerten Jahlen find die Großpeinung. (Die eingestelmmerten Jahlen find die Großpeinung der Stid der Stid

Maing. Biehyel-Marthericht.

Maing. 20. Heft. Auftrich: 43 Ochien. 25 Aullen. 60t Kübe und Harien. 295 Käber. Martheriant: Bei Eropoleh mißig beiebt, geringer Aberliand; 68 Käbern mißig beiebt, geräumt. Ochien: wölfleichige ausgemätzte höckfren Schlachtwertes: jüngete 23–30, sonlinge fleischige: dieter 19–24, Bielien: fleichigte 20–30, sonlinge nollfieldige döckfren Schlachtwertes 24–23, lonlinge vollfieldige ober gemältete 19–423, fleißigte 12–18, Tätler: wolffelßige ausgemäßtete böchfren Schlachtwertes 20–32, Küber: beste Mails und Sangläßers 33–37, mittlere Most und Saugriffers 23–37, mittlere Most und Saugriffers 21–32, geringe Kätber 20–26.

Mainger Biebhof.Marttbericht,

Rundfunt-Ede.

Alfred Rojenberg fpricht gu Deutschland und gur Belt.

Der Beauftragte des Fährers gur libermachung der Schulung und Erziehung der gefamten nationalfostaliftischen Sewegung Keichgleiter Alfrich Kofenberg ipricht in Gegenwart des Führers am 22. feberuar, 8 lätz, wor gefabenen Gälten im Sigungsfaal des Keichstages in der Kroll-Oper. Das Thema lautet. Der Kamp um die Kellan ich auung". Der Bortrag wird vom Deutigslandschen köertragen und dann weiter geleitet nach Sideund Rordamerika, Afrifa und Affen.

"NDR. DFTR."
Der NDR ihat jich als Ziel gesetz, den hiesgen Rundfunt-Hörern einen möglicht körfreien Rundfunt-Kmplang zu verlichaffen. Wir werfen deshald besonders auf die bewareliche Lassach in, das jich nen hiesgen Hauselliche Lassach in der hie in den beite den Ausgesche und die verledener Beitgeräte und Deistlisten in Retrieb beinden, die den Ausdeundbunk-Emplang sat ladmiegen und die vielen rundfunkbörenden Kurfrenden in andere Badeate verschenden.

Bem die Erhaftung unjeres Aurlebens, von dem die gejamte Bewohnerichaft mittelbar absängig ik, am Derzen liegt, und wer sein wohberskandenes eigenes Interese ertennt, der sorg für körfreien Rundsunk-Empfang der Kurfrenden und Eindau von Aundsunkförschut in seinen eleftrischen Geräten.

Aus den Serichtsfälen.

Gffer auf ber Unflagebant. 20. Webr. Die Dienstagpor

Eijer auf der Anflagebant.

Röln, 20. Febr. Die Dienstagvormittigsverhandes Handwertstammerproselles dien in der Haudbes des Handwertstammerproselles dienen Reichstagovigedenen Thomas Elsentigung des früheren Reichstagovigedenen Abstrage in der Antworten zu erholten, während die Antworten zu erholten, mährend die Angenen gemacht der ihre auf die Antworten zu erholten, mährend die Angen gemacht der Antworten zu erholten, mährend die Angen gemacht der Antworten zu erholten, mährend die Angen gemacht der Antworten zu erholten, das er durch eine Anflägen Elfer will nich damit entsiehen, das er durch seine habe überwachen Winsen. Er mis deber zusehen, das it uns en der Auflächsig der die Ander überwacht der Wirtschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaft der Angen der Antworken der Verwacht der Verlage der den der Angen der Verlage der der der Verlage der der der Verlage der Verlag

Den Namen ber NSDUR, mihöraucht. Bor der es bad en er Großen Sitrostammer hatte sich der Land-Otto R. aus Oberrod dei Idstein zu verantworten. Angellagten waren im vergangenen Ight verschieden under der Angellagten worden. Der Kaufer hatte underneitig verpochtet. Sines Tages etdielt lehterer mordender wurde, die Grundschoften der gegentlichen und der Grundschoft dem früheren Eigentümer zu verpochten, do sont Minikerpräsibent Göring ditsbesche beautragt werde nieden werden der der der den kannen des Areiss ber AGDUM, des Areises Uffingen. Wegen Misse der Partei erhielt der Ehreitung zu Monate werde, die Grundschoft der eine Ehreitung der Konten der Grundschoft der Greichen um zwei Monate der Grundschoft der Greichen um zwei Monate der Challe (mangelnder Arbeitswilke) in schlechte Bermitte gefommen ist.

"Gicerungsverwahrung auf Lebenszeit. Der 58iasrige Monteur Jasob Schweifardt aus Appendeim (Abeinbelien) hat ein abentenerstiches Berbrecherleben hinter ich.
Gett jeinem 18. Zedensjadre tried er sich arbeitsichen im Inmand Ausland umder. Es gibt im deutschen feinem Intein Eigentiumsdelftt, wegen dessen noch nicht binter Schloß und Kiegel als. Sein Indirectengesjete weist 19 Strasen auf, darunter 14 Jahre Gesängnis und 13 Jahre Juchthaus. Auch in der Schweis, die ihn des Landes ver-nies, wurde er viermal wegen Heiterischwindels bestraft. Um diesen gemeingesächtlichen Gewochheitswertscher aus der menschlichen Gesellschaft gettlebens auszuschalten, ordnete das Rainzer Begirtsschöffengericht in einem besonderen Verscheren Sicherungs verwahrung auf Lebens-zeit an.

Gin Veandbölfter sammt im Jahren auf Lebens-

Jeilt an. Sin Brandfilfer fommt ins Judifaus. Unfangs Ottober n. 3. brannte nachts die Echeune des Landwirts Otter in Urspringen nieder. Der Verdacht der Brandfilf-tung richter find alsohn begen den Schap des Geschädigten, Judwig Otter, der in der Unterschungsdaft denn auch ge-ftand, das Feuer angelegt zu säden. Er wolfte damit et-reichen, doch eine neue Scheune errichtet würde und er eine jodes für fich allein erhielt, während er bislang die Scheune mit leinem Vater tellen muhre. Schließtich widerrief er jein Geständmis wieder und bezigfeinfe andere der Rrand-liftung. Otter batte sich ist vor der Geofen Alcheffen-burger Erroffammer zu verentworten, die ihn in Andertracht der Gemeingeschlichfeit ieiner Dandlungsweie zu drei Jahren Judifhaus und funf Jahren Chrocklich veruz-teilte. Stroferschwerend kam in Vertracht, daß einer andere der Lat verdachtigt hatte.

ber Tat nerdaditigt hatte.

" Im Streit erstochen. Bor dem Zweibrüder Schwurgericht batte sich der Zijährige sedige Fabrilarbeiter Alois Schmittler von Kleinsteindemien, ein in nückernem Justande ehe arbeitzumer, in der Truntenbeit ober sehr gerürchteter Mensch, wegen Tolschags zu verantworten. Der Angestagte hatte bei einem Streit den Zijärigen Dienhenecht Cobaiet aus Dietrichingen durch einem Aesser ihr die fieden der der keinen Areit der keinen Keiler kicht delt in verlegt. Der Täter leugente hartnädig, doch ergab sich verlegt. Der Täter leugente hartnädig, doch ergab sich aus den Ausslagen von 24 Zeugen einwandtrei leine Täterschaft. Entgegen dem Antrag des Staatsonwalts auf zehn Jahre Justindens, verurteilte das Gericht den Angestagten zu sech 3 ahren Justiaus.

Schicial im Königsichloß.

Tragit im belgischen Rönigshaus. — Jum Todesfturz Rönigs Alberts I. — Auch Rönig Leopold war nicht gludlich. — Die "migratenen" Töchter. — Wie Bring Balduin, der Bruder bes verstorbenen Königs, ums Leben fam.

jo scheint sich denn jene Mar zu ersüssen, die belagt, daß die Mitglieder des belgischen Königsdaufes mehr oder weniger unter den Auswirtungen eines dus flete ein Schisch auf da is ständen.

In der überlieserung ledt Belgiens populärster König. Leo po 1d 1.1., der Ontel des versiordenen Königs Albert, als ledensfreudiger Mann jort. Und doch war auch er teineswegs glid lich. Tiesgedende Familiengerwürfnisse warien ihren Schaften auf sein Leben Mohl war auch er teineswegs glid lich. Diesgedende Familiengerwürfnissen der in von die Konigs Albert, die bei der Konigs Armeiten in der eine den kein auf sein Leben. Nach war Leopold II. noch die in se Gefich der auf sein keine Konigs Aransation so zeich. Man hatte ihm damals zum Karmurt gemacht, docker mit seinem eigenen Land ein ziemlich wertwardiges Geschäftlich vorlien hatte. Ursprünglich war namlich der Aungabilder unt mit gemacht, docker mit seinem eigenen Land ein ziemlich wertwardiges Geschäftlich geschlen lassen, die kie Konigs gewesen. Da et aber zunächt etzumal beträchtliche Summen in diese Reithälte zuhlen lassen, die his Konig Leopold vom Etaat Worldwissen auch der kann der Konig einem eigenen Staat erholitäte Gummen ichnibig einem der mit gemoden. Der König zog ich dabaurt dus der Euflare, dasser der Ausschlichen waren. Dadaurt mar der König seinem eigenen Staat erholitäte Gummen ichnibig mit der Keiten der Verlagen vor der Konig seinem eigenen Staat erholitäte Gummen ichnibig in der Welt iber Meinung, das es nicht gerade er das Kolonialgebiet jodier von Belgien übernehmen ließ. Dajit datte der Konig des Darfeben von 25 Milliamen auf zehn dahre gesche der Allen von 26 mit der erholitäte Schleibene Geschleinen gewesen wert aus den Zahre ihn beise Darfeben von 25 Milliamen auf zehn dahre geschen mit eine Kolonian einfoden nicht weite Fall. Abol betre er in Kinge Darfe kann der Kell iber Meinen weite koninnen glien, die er kelle kein in der Schlein der er kelle kein in der den kingen Aber der Kolonian einfoden nicht weite Geschalten und werden keinen Kolonian

Gin Pfarrer megen Breffevergebens verhaftet.

Alibling, 20. Febr. Das Bezirtsamt Sad Alibling teilt mit: Bjarrer Berg meier von Großkarolinenfeld wurde auf Anordnung des Conderfommiliars dei der Regierung von Oberbagent in Schubblit genommen, welf in der von ihm derausgegebenen Beilage zum Alblinger Tageblatt" ein Aufgad des Richael Sirichpoogel erichenen ist, im dem dieler dei der Schideren von ihm derausgegebenen Diffigiere der alten Armee ergeht. Die dereusgade der Beilage wurde allen Armee ergeht. Die dereusgade der Beilage wurde auf die Dauer von vier Wochen unterlagt.

3meiter Boftflug Deutschland. Sudamerita in 4 Tagen.

Die Reifezeit um einen Jag verturgt.

Die Reifezeit um einen Tag verfürzt.
Berlin, 20. Jedr. Der 3 weite planmäßige Politiug der Deutschen Lufthal von Deutschland nach Güdamertie, der am Samsiag, 17. Jedruar, De utich iand verließ, erreichte bereits am Dienstag, 20. d. M., abends 1841 Uhr WS-3, das Jiel Nakal-Bernamburg in Brafitien. Damit wurde die planmäßige Reifezeit auf dieser Strede mieder um rund einen Tag verbesteit. Beite Dzeandbischtitte die zum Dampfer und dann von der "Bestiglen" die Südamertig wurden mie auch auf den beiden Erhiftigen von der Besahung des Dorniermales "Tassum" der Deutschen Elum, Flugwaldstin Blantenburg, Flugwalglährer Blume, Flugwaldstin Gruschmis, Kapitän Blantenburg, Flugwalglährer Blume, Flugwaldstin Gruschwis, Kuglunker Zeichner, durchgeführt. Der nächlie Politiug in Richtung Europa—Güdamertse karfet am 3. Wärz, Erster Bostantielertungsgag in Berlin am 2. Wärz zum 18 Uhr bei dem Hostant Berlin C.2, in Glutigart beim Poltamt Elutigart 9 am 3. Wärz, 6.30 Uhr.

Reue Wendung im Stavisty-Standal?

gungen befimmert. Die Parijer Cicherheitspaligei habe ich ebenfalls mit dieser Sade befest und erflat, das fie verschiebenen Spuren nachgebe, des aber dieser bei ein einziges ber umlaufenden Gerichte bestätigt werbe. Die Rlatter glauben aber doch, das sich er Angalen erflichten dernacht und mit dieser Angelegenheit zu befallen haben werbe.

Schweres Gifenbahnunglud in Spanien. 9 Tote, 30 Comerverlegte.

Paris, 20. Jebr. Wie Havas aus Sevilla berichtet, ift am Dienstagfrüh bei Kilanueva de la Neina in der Kroving Cordon ein Sonderzug, in dem fich 1900 Julchauer der am Sonntag in Mobrib beranfikaleten Jugballwetthete auf der heimeige befanden, mit dem D-Jug Madrid-Sevilla zu famm en gestoßen. Die Jahf der Toten beströgt neun, die der Schwerverleiten 30.

Signard von Schweben heiratet eine Berlinerin. Die schwedische Telegraphenagentur ist ermäckligt worden, mitzuteilen, daß Kring Signard von Schweben, der meite Sohn des Kronpringen, dieser Lage in London eingelrossen beutsche Kationalität zu heiraten. Der Bring den deutsche Kationalität zu heiraten. Der Bring und des Königs und des Kronpringen gefan. Bring Signard ist food der Bring einer deutsche Matten der Bring einer des Konigs und des Kronpringen gefan. Bring Signard ist food deutsche Bringen ist dem Bernehmen nach Fraukein Erich Habet, dachter eines Kaufmannes in Berlin.

Vieiler Konistalerschiebung rechtseitig verkindert. Der

Kaufmannes in Berliin.
Raufmannes in Berliin.
Richte Kapitalverschiedung rechtzeitig verhindert. Der Disse fod vier zollsandungsfielle gelang es, eine große Kapitalverschiedung — es bandelte fic um einige 100 000 Mart — rechtzeitig zu verhindern. Der Kantier um Klaren hausbeitiger Luft g aus Reukadt an der Saale, det ins Ausland gestücktet ist, hat mit größere Gereischeit verhach, den Erlös aus seinen Effeten und Jamnobilien aus Deutsch and herausgusiehen und im Ausland zu verschieden. Nach mithevoller Arbeit sonnte die Zeitsphadungskelle Düsselder und die Ausländungskelle Düsselder und die Ausländungskelle Düsselder die Mischlung der Tat verdindern. Ledder land becha und die Ausländung der Tat verdindern. Ledder land ten die Allischung der Tat verdindern. Ledder land ten die Mischlung der Tat verdindern. Ledder land ten die Mischlung der Tat verdindern. Ledder land ihr die Kreitsphadung der Ledder land der Mischlung der Tat verdindern. Ledder land (Frankfurt) und Bangarts (Reset) über die hollsändige Greinge entsommen.

Grenge entsommen.

Sich leibit gerichtet. Der bijabrige Schmied Deppmeier aus Luchen bei Minden war wegen Cifimordverluches an feiner Schwiegerlochter - er hatte dem Kadmehl Arfenit beigemischt - in das Amtsgerichtspeschannts
von Retershagen eingeltefert worden. Nachdem er dort auch
einen früheren Gifmordandischaft gleinen Schu und bessen
krau ungegeden hatte, exhangte er fich in seiner gelte.
Deppmeier war seit Jahren mit den jungen Leuten verleindet.

peinder Ranbiberfall auf einen Cleuereinuchmer. In Ras-feille murde Dienstagfrüh ein Gleuereinnehmer in sehnem Automobil von acht Käubern überfallen. Die Bandlen dief ten ben Kraftmogen au und jungen den Steuereinnehmet unter Borbaftung von Kevolvern, innen zwei Säde auszeitelen, von denen der eine 180 von Franken entbieft. Die Räuber entfausen mit ihret Beute.

Jehn Krauen bet lebendigem Leibe verbrannt. In Brooville (Benniplvanien) brach in einem Feleradend beim, das für die Angehörigen von frichtern Artegstellen nehmern errichtet worden war, ein Fand aus. der mit rasender Schnelligkeit um fich griff. Sämiliche Böswertude scheiterten, da die hohranten infolge der grimmigen Kölmeingetroren waren. Jehn Frauen, Angehörige von Artegsteilnehmern, sind dei lebendigem Leibe verbrante. Teinestigker Dampfer geltrandet. Der chinesische Dampfer "Chojnischen", der von Thörfu nach Datren unterwegs war, ist auf ein Kiff geslohen. 18 M an ner Schatung find eir trunken. Ein Teil der Besatung wurde durch ein japanilikes Minenboot gerettet. Brooville (Bennintvanien) brad in einem Rate-

Wetterbericht.



O unification & Benter. O this bedecht o utility & bedecht o Kreune.

4 Schare o Genurelin o Hobel I Stavitize () uniquities (An additional temperature).

5 Schare on Genurelin o Hobel Schare of Scharington authority (stavities).

6 Petron lingun and con winds. Die bine en Stationen attendant little for gotten der Temperature bin die Linguistation uniformationen und scharing der Scharington und schare Control of the militage of the militage of the situation of

ein farfer Guenwirde ab de zinen erenard de einstanden ein farfer Guunwirdel über Arbofteuropa odrugaft nicht nur weil die nach einstellichen hinen frürmische Wetter, das vornehmlich wieder im Officegehiet zur Aswirtung fommt, tondern dar erneut einen Kallichteinbriem Mahr and die der mider eine Kallichteinbriem Mahr and der nicht eine Kallichteinbriem Wahr and die der mider eine Ander midder eine der eine der midderer Leifte Alleberfchläge wahrschein im Abgemeinen leichte Alleberfchläge wahrscheinig fünd.
Willerungsaussischen die Donnerestagsben Weldlig die heiter, feine weientlichen Aleberschläge, wahr leichter Frolt, Tagestemperaturen über nut, mößige wehrliche Winde.

"Stoßtrupp 1917."

Uraufführung eines Rriegsfilms in Unwesenheit bes Gubrers.

Caboteure des Aufbauwerts.

Generalbirettor Brojeffor Dr. Bonte im Gefängnis geltorben.

Seibelberg. 20. Sebr. Generaldireltor Professor Dr. hans Friedrich Sonie, der vor einigen Togen wegen Den isen ich ieben nu und Greuer ihn lerzie bun ga dem heibelberger Amisgerichisgeftungtig augestührt worden wat, ift bort, wie jein mitgetell wied, am vergangenen Gamstag an einem Schloganiall gestorben.

Bader, Die ben Brotpreis erhöhen wollten,

Binnweiter (Haly), 21. febr. Auf Beiting der Gauleitung wurden dier zehn Södermeiter und in Rodenhaufen
ein Bädermeiter verholfet, wei sie den Erotpreis für
einen Göffundeleis Frot um 10 Kiennig erhöhen
wollten, Die Gauleitung vertrit den Sändpunft, daß
eine Preiserhöhung des wichtigken Edensmittels det gleich
bleibender Entlohung der Abelier einer unerhörten
Sabotage gleichsomme. Im Juhammendeng damit wurde im
Alseinz der Obermeiste der Begirfsbäderinnung verhoftet,
der in seiner leienden Gefüng für die Borfommnisse mit
zur Bernntwortung gegogn wird.

Der Bamberger Dberburgermeifter in Schughaft

Bamberg. 20. Gebr. Die politische Bolizei teilt mit: Oberbürgermeister Dr. Mes g mann (Bamberg) mußte am Dienstagvormitiag in Schuthalt genommen werben, weil er einen Gau juhrer ber NSD UK, beleidigt hatte.

Sport und Spiel.

Volt und Führung.

Det Sport als Brüde der Beständigung.

In Tille hat eine welt den ist, in Rouen eine nord de ut ich ein ihr de liede, in Rouen eine nord de ut ich einen freundlichen Empfang gefunden. Die guten joutlichen Leitungen und das ferrette Berdalten der deutschen Spieler wurden von den 18 000 und 16 000 Juhousern, die in Lille und keuen den Gepleten beimonnten, mit Eyn pa ab zie tund das de dungen aufgenommen. Aber den freunzsischen Speitschaften weiten die ichnoursweisprote und die hatentenglahne. Das Deutschlandliede wurde mit Keipelt und mit Seivalt unt zusenmmen. Die Gpoerferichte der französischen Keipele anzeiennen die deutschaft der Einungen.

Wieder einmal hat sich der Sport als Krüde der Berkandigung und des Friedens derwährt. Doct, wo von nurmenen das Judapping Index Freinen der Strieges tobte, jaden sich die Fronzösischen Auflächen und die Fronzösischen und die Freinen der und verleben knätionen assen in die Augen, einig in der Erkenntnie, des Deutschaften und verkelen dernen müssen.

Der deutsche Bolschafter in Berts das nach Berlin der einen der deine und verkelen und Kerlin der einen der deine und verkelen und Kerlin der einen der des den und verkelen und kerlin der einen der des den und der den und verkelen und kerlin der einen der des den und der den und der den und kerlin der eine den und der den und der den und der der den der den und den und der den den der den den der den

Der deutsche Bolichafter in Peris hat nach Verlin berichtet, daß Spiele deutscher Mannschilten in den großen und mittleren Krobinzickaben in delter Weile geeigent find, für den Ariedensgedanken des Angliers zu werben, welf dort die Atmosphäre eine andere ift, als auf dem interactionalen Pflaster von Aris. Das gegenieitige samendafelliche Kennenlernen der alten Frontsampler dient nach einer Anschied gang belonders der Gode des Ariedens. Aboli Hitlers Ariedensbelltred ungen nich den Kartfer Antistuden mit Kejerne aufgenommen. Frankreichs Kolitiker klammern sich an ihre alse Parole überkeit. Die breite Masse des Kolkes disst ich om mit weberen Augen nach Deutschland. Arleden mit Vereit auf die Arole des wünscht man nirgends sehnlicher als niederen Augen nach deutschland. Arleden mit Kolle, mit fals and, das wünscht man nirgends sehnlicher als nirderfankreich, das is wiele Gräder und Kreupe aufweikt. Kolft und Führung "in Deutschand ein Wilke, mit ihr Aranfreichs Bariament Vorteien und Gegenage, wie wir kie vierzehn Tahre lang zum Schaben des kurtschen Kolftse fennen leunten. Damals waren die dertichen Sossigkater in den Haupflichen. Istel weit man, das auch junge Sportler Pioniere ihres

sutide Sportler nicht zu sprechen.

Jeht weis man, daß auch junge Sportler Pioniere ihres Landes sein können. Die einst verschliegenen Türen keben offen. In Paris dantte kutschländes Besichalter leinen Bollsgenoffen aus dem Kordenational für die Unterkühung seiner Arbeit. Boll und überung sehen in einer Arbeit, einig in dem Gedanken, tulligiand zu dienen. Freuen mir uns dessen ihm diese ningkeit wird Deutschland deutschlich da in der West bestehe, wo nor einem Jahre Heher und Greuesmächen den ihren Boden sanden!

Reichsbund für Leibesübungen."

Die Die Ausschusse eingefest. Die drei Ausschusse, die dem im Januar vom Reiches-artführer proflamierten "Reichobund für Leibes-ungen" die Gefteltung geben follen, wurden jeht personell

ungen die Gekaltung geben sollen, wurden seht personell seit.

Bie der Fresseche des Keissportsüderes im "Keisserkfalt" mittelt, seit sich der De za anniation "Seitzenkfalt" mittelt, seit sich der De za anniation "Seitzen das aus solgenden Herren zulammen: Jelir Linner den Ansterd des Angball-Aerdandes), Ant Siedeling und. Artiker der Aufgell-Aerdandes), Ant Siedeling und. Frührer des KeichtachteitsGerchandes), Ant Siedeling und. De, Artiker der Deutschen Guminm-Aerdandes, Anneld a. Die der hate des Deutschen des Angelen auf der Angelen auf der Angelen auf der Angelen der Verlagen der Angelen auf der Verlagen der Angelen auf der der Verlagen der Angelen auf Geotoperie und Dr. hent anter Knüser des Sengloris und Dr. hent anter Knüser der Schulten und Geotoperie und Dr. hent anter Knüser der Schulten und kahlenwart der und den Turnerichaft, Produit Krenzel (Schumelker Lunkendert), Produit Senzel (Schumelker Angelendes), kield sie Leve kahlendes), kield sie Leve der Englore der Kadiandes), kield sie Leve der Die drei Ausgell-Ausgell-Aerdandes), kield sie der Die drei Ausgell-Aerdandes), kield sie Leve der Schulten und der Turnerichaft, gebilde.

Die drei Kadiandes in der Leve der Ausgell-Aerdandes der Leve der

Sandball-Rundblid.

der Begirfs- und Rreistlaffe.

Begirt Main Seffen:

Gruppe Frantfurt: Der Jabellenführer Union Riebertad tam am Sonntag bei Boft/Wertat Frantfurt zum Werbertad tam am Sonntag bei Boft/Wertat Frantfurt zum Wer ein 2:2 nicht finnus, imtr deber imme noch mit 6 Aunften Borlprum vor dem Bill. Rea-Gleiburg, der Zistrotia Edeuheim mit 9:2 geställigen entließ. Weitere Ergebnifte. Germania 1594 Frantfurt — Reichsbahn, Rot-Aleiß 1:2, GpBgg, 1992 Griesbeim — GR. Höcht 2:1, Bader Röbelbeim — Olympia Frantfurt 1:1, Abader Röbelbeim — Olympia Frantfurt 4:2.

Gruppe Main. Taunus: hier it ASB. heusenstamm wieder obenauf. Die Elf profitierte allerdings nicht nur von ihrem 2:0-Sieg in Bechendeim, sondern auch von dem Wiedererkarfen der alten Ligavereine Germania Tieder und Blau-Beiß Bürgel, die aus Bonames dam. Mudlheim Glege mit nach hause drachten.

Gruppe Sudbelfen: Der Boligei. B. Darmstadt führt mit einem 2:1-Sieg über Olnmpia Lampertheim weiter, allerdings bleibt BiR, Bürstadt in nächfter Rähe. St. 1898 Darmstadt belegt hinter Olympia Lorich den Extensional Lamber Bild.

Rreisftaffe II, Wiesbarden.

Gruppe Abeingau: Das vorenisseidende Puntis-ipiel zwischen der GuBgg, Frauenftein und dem GSK. Dattendeim musie deim Gtande von 1:2 (1:1) für hatten-deim wegen Uniportlisseinen abgebrochen werden. U. a. weigete fich ein des Alajes verwieseher Göfespieler, der Anordnung des Unparteiissen Jolge zu leiten.

Untere Mannichaften: Sportvereins Refeven schlieben der gleiche Bertretung von Gekög. Kaisau
mit 9:1, and den Loriegen mar in erster Linie Krieft betielist. — Jerner: SU. Erbenbeim (2. M.) aegen Sphig.
Kasiau (3. M.) 7:1, Sphug. Sonnenberg-Kambad (2. M.)
gegen BU. 1992 Biedrich (2. M.) 2:2.

Jugen de Gehört (2. M.) 2:2.

Jugen de Gehört (2. M.) 2:3.

Jugen de Gehört (3. M.) 2:4.

Sugen de Gehört (4. M.) 2:5.

Sugen de Gehört (5. M.) 2:5.

Sugen de

Schwerathletil.

Sportverein "Athletia" Bieshaben

entjandte am vergangenen Somskag und Sonntag leine Klinger dym Gewichthebermannschaft nach M ain i und K aft bei im. In Ninger der Anflosse um bei Areisenschlieber Klinger der Anflosse um die Kreisenschlerichteit von Kraisportstud Selles' Main mußte die Kreisenschlerichteit von die lleinen Kaummer auftriefe und die beiden nicht einwandireiten Uttelle im Mittels und die beiden nicht einwandireiten Uttelle im Mittels und die beiden nicht einwandireiten Uttelle im Mittels und delbschwerzeunicht, eine Kiederlage hinnehmen. Im Weltergewicht: Bastian-Niesbaden gegen Schuld-Mains, wurde ersterer in 16 Minuten Austlieger. Refultatische Internetiberschaft kanden ich in Koskim gegen Welter um die Kreismellterschaft kanden ich in Koskim gegendber: Alle Spell 1888 Mains. Spell 1888 Kolikeim und Sportverein Alfeier Miesbaden, lesterer vertreten durch B. Ricolat. Alleiten Ausmis (Pflinstamps) wurden beachliche Leistungen auchein. Mein Bereit in 1886 Auch 1898 Kolikeim und Sportverein Alleiten Kannpi (Pflinstamps) wurden beachliche Leistungen erzeit. Reinlich ist. 1. Kolikeim 4315 Ph. 2. Alleitig. Westander Mannschaft übergewicht batte. Ju bemerken in noch das der Berein, im Schwerzewicht einen Berieger mit 140 Ph. hatte.

Am Eawstag, 24. Februar, abends 8 Uhr, Lutienkappel 28. empfangt der Eportverein "Alleite" den Kralisfportstills Am üben durch zu um Klugen im Kuckampt.

Wiesbadener Godey.

Weig-Blau Afchaffenburg gegen Wiesbadener Zennis-und Soden-Rlub: herren 2:0, Damen 0:8.

Beig-Blau Alfoelsenburg argen Blesbadener Tenniss und Socies, Alubis herten 2:0, Damen 0:8.

Die Spiele, die in Alfassengen ausgetragen werden musien, fonnten nur wenig befriedigen, do der Elah sich in einem sehr ichsichten Judand besond. Gerade den Gästen des er mit ihrem klacken Komdinationsspiel unüberwindliche Schwierigkeiten. Auch 30e. Frankfurt musie dies beim legten Spiel in Alfassenburg ersabren und sogar eine 4:1-Alceberlage mit nach hause nehmen. Daus spielten die Alfassenburger aber auch noch reichsich hart, und dies bei weit Alfassenburger aber auch noch reichsich hart, und dies bei weit gewachten waren. Bei verteiltem Keldpiel gelang es den Ausen, durch ein sehr weitelschaften bei dem Spiel nur wenig gewachten waren. Bei verteiltem Keldpiel gelang es den Kapen, durch eine sich sichonen Schub den Spiel dur weiten gewachten. Die Bliesbachener beiten Schröbilt den in der such der sich einem Koelbigsten und eine sich ichönen Schub den Greie den unter Erolasmostichseiten, die aber jedesmal verliebt wurden, der sich sich den Schuben von den Joren nicht zurechtseiten. Die Bliesbaden nur wenig befreiedigen. Die Michafenburgerinnen woren iehr schwach und dazu auch noch unvollftändig angetreten, so das ein ichnes Spiel nicht ausfommen sonnte. Es war zu eineitzig zumach de Alfassischargerinnen über leichten, wendigken seinmal die zur Wickelinie vor zudringen.
Das Spiel der 2. Hetten gewannen die Wiesbadener

widelingen.
Das Spiel der 2. Herren gewannen die Wiesbadener ebenfalls, und zwar 5:2.

ebenfalls, und gimet 5:2.

Am tommenden Sonnigg tommt THK. Hanau nach Wiesbaden, um auf dem Sportplaß an der Aitoloskraße mit zwei Herren- und zwei Damenmannschiften gegen den Aamenwecter aus Wiesbaden anzutreten. Die Spiele der Berren werden vormittags ausgetragen, wöhrend die Spiele der Damen erst nachmittags stattsfinden follen.

Schwimmen.

Schwimmen.

Schöme Erfolge des RGK. Wiesbaden.

Bei dem 2. begirtsoffenen Wettischimmen der Wasserstellung zu sie auch 2. begirtsoffenen Wettischimmen der Wasserstellung zu sie eine Lieben der Anflurt a. M.Di Karteien 4 Schwimmer des Kationalen Sportfilds und konnten recht schwieder (RL 3) wurde Christian Kohlsbier Sieger, im Herten Verläuftlich der Verläuftlich verläuftliche

Sport-Rundschau.

4200 Meter Sohe im Gegelflug.

4200 Meter Höhe im Segelflug.
Gine neue Glanzleiftung gollbrachten die deutschen Segefflieger auf ihrer Euwidenreise in Güdamerifa. In der Nahe von Rio de Anneiro lieh fich Erwin Ditt mar von der Röden-Rollitten Gefelfichaft durch ein Flugzeug die zu 350 Meter hohigkleppen und erreichte dann im Alleinflug die discher unerreichte hohe 2000 Mitr., womit er den non Gröndhoff gehaltenen Weltreford um jaft 2000 Mitr. übertraf.

Die erste Rummer des "Reichssporthlattes", des amtlichen Organs und Nachrichtenblattes des Reichssportstätzers, liegt jeht vor. Es erscheint allwöchentlich in Form einer reich illustrieren Zeitschrift mit Beiträgen, die jeden Lurner und Sportler, darüber hinaus jeden Freund der Leibesübungen angehen und interessieren. Das "Reichsportblatt" joll Jührer und Berater sein und den Gedanken des deutschen Olympia 1936 psegen.

des deutschen Olympia 1996 pliegen.

3 um Frantsurier Reitturnier, das am 10. mad 11. Marz im Sippodrom statisindet, wurden discher 490 Kennungen abgegeben, darunier auch einige von der Kavallerieichule Hannower.

Die F 35.C. Nen nen in Gollestea (Chweden), an denen die gesamte europäisse Stilauser-Ellie teilnimmt, murden am Dienstagnachmittag mit einem Heskalt war dem Rathaus seierlich erössene um Wittwoch ausgetragen wird, model ich ergal, daß 150 Läuser am Wittwoch ausgetragen wird, model ich ergals, daß 150 Läuser am Giart sein werden.

Der deutsche Allegengewichtsmeilter Wills Mespner (Kalin) kimpte in Nottingdam (Kagland) gegen den ialentierten englischen Fliegengewichsse George Marsden. Der Deutsche wurde schon in den beiden ersten Aunden ichne am Kinn getrossen und mußte zu Boden, um dann schließlich in des dritten Aunde ausgezählt zu werden.

Aus den Vereinen.

Rus den Vereinen.

RR.-Schüßenverein "Freischüß" Wiesbaden Vierstadt.

Der Aleinstallber-Schüßenverein "Freischüß" Wiesbaden wie in kierkadt bieft am Samstagabend im Soulösu "Am Bären" eine iehr gut beindie Jahresbauptversammlung ab. Der Vorsischende Karl Eupp erstattete den Independing aus dem zu ersehen war, daß es um den dießgen Schießport gut bestellt ist. Der allgemeine Gelschöftsbericht der in zelnen Jahrenbereicht. Der schieder des dießgenen Schießport gut bestellt ist. Der allgemeine Gelschöftsbereicht der einzelnen Jahrenbereicht der irte zu deren Jahrenbereicht der irte zu gestellt der Vorsischen der Vorsischen Vorsische

Handel Industrie

Die Gas- und Bafferwerte im Arbeitsbefchaffungsprogramm.

Gefamtwert ber Gasmerfsauftrage rund 100 Dill. DR.

50 Mil. M. Schähen.

So ergibt fich, daß aus den mittelbaren und unmittelsbaren Leiftungen der Gaswerfe für die Schäffung der Industrie, dem Handbert und dem Handel Arbeiten und Aufträge in einem Sesamwert von annähernd 100 Mil. M. zugeflossen sind. Mil. M. zugeflossen sind. Mil. M. zugeflossen sind. Mil. M. zugeflossen sind dem Arbeitswarft haben sich diese Leiftungen daßin ausgewirtt, daß von dem Gaswerfen rund 2500 Mann neu eingestellt wurden, wodurch die Gesambelegsschaft der Gaswerfe eine Steigerung um 5 % erfuhr.

Die Arbeitsbeichaffung ber Eleftrigitatswerfe.

lofe Ausführungen von Sausanschluffen, Andringung von Jählern, Aerbilligung von Strom für eine gewisse Beitbauer und Aushändigung von Strom-Guischeinen berichtet.

Die gewerblichen Rreditgenoffenichaften in ber zweiten Salfte bes Jahres 1933.

n ber zweiten Hifte bes Ishtes 1933.

Som Deutschen Genossen in bei der Genossen de

Die Leipziger Meffe ichafft Arbeit.

Die Leipziger Messe schafft Arbeit.

Weit surfere Ausstellungsbeteiligung als 1933.

Die Leipziger Frühlahrsmesse 1934, die Reichsminster sur Bolssanstlätung und Bropagande Dr. Co ob de els am 4. Wärz erösset, wird voraussichtlich um mehr als 800 Firmen Karfer beschieft sein als 1938. Die Gesam des 200 Firmen Karfer beschieft sein als 1938. Die Gesam des 200 febrenderen der des 200 febrenderen des 200 f

Bon den hentigen Borfen.

Franksurta. M., 21. Hobr. (Gig. Drahimelbung.) Tenbeng: Renten freundlich, Attien etwas behautet. Der amtiche Berker litt eines unter mangelnber Publikmusdeitigung, doch äußerte ich die geringe Beteiligung nicht überall in Rückgängen. Bielmehr waren auf perschiedenen Martspelieten Besterungen die ju 1% ischzu-kellen. Die Glaitstellungen der Rulisse dorten im großen und gangen auf, is das von dieser Seite kaum Eckrungen kamen. Eine gemilie Gilze ethiet die Tendenz durch die Zuversicht in politischer Beziehung. Der Farbenturs lag

Berliner Devisenkurse.

WTE, Berlin, 21. Februar. Draumone Austanianges va.							
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	on Fah	r. 1994	21. Febr. 1934				
The second secon	Geld Brief		Gold Brief				
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				0.652			
Buenos Aires 1 Pea.	0.653	0.657	0.648				
Canada 1 Canad. Doll.	2.507	2.513	2.507	2.513			
Japan 1 Yen	0.764	0.766	0.759	0.761			
Kairo 1 fgypt. g	13.235	13.265	13,175	13.205			
Konstantinopel . 1 turk. #	2.008	2.012	2.008	2.012			
Tonday 1 & Stort	12.855	12.885	12,795	12.825			
London 1 £ Sterl	2.527	2.533	2.527	2.533			
New York 1 Doll.		0.218	0.214	0.215			
Rio de Janeiro 1 Milr.	0.216	0.218	1,289	1.291			
Uruguay 1 Gold. Pes.	1 289	1.291		168.87			
Holland 100 Gulden	168,53	168.87	168.53	100.07			
Athen 100 Drachmen	2.396	2.400	2.396	2,400			
Belgien 100 Belga	58,52	58.62	58.39	58.51			
Bukarest 100 Lei	2,488	2,492	2.488	2.492			
Budapest 100 Pengo		-	-	1000			
Danzig 100 Gulden	81.62	81.78	81,67	81.88			
Dinning 100 Care M	5,694	5.706	5.644	5,656			
Finnland 100 finn. M.	22.01	22.05	21.88	21.92			
Italien 100 Lire	5,664	5.676	5.664	5.676			
Belgrad 100 Dinar		41.94	42.08	42.14			
Kaunas (Kowno) 100 Litas	41.88		57.14	57.25			
Danemark 100 Kron.	87.59	57.71	87.14	11.07			
Lissabon 100 Escudo	11.71	11.73	11.65	64.41			
Norwegen 100 Kron.	64.79	64.81	64.29				
Paris 100 Fr.	16.49	16.53	16.49	16.53			
Prug , 100 Kron-	10.38	10.40	10.38	10.40			
Reykjavik . 100 island. Kr.	58,34	58,40	57.89	58.01			
Riga 100 Latts	79.92	80.08	79,92	80.05			
Schweis 100 Fr.	80.87	81.03	50.92	81.08			
Sofia 100 Leva	3,047	3,053	3.047	3,053			
Spanien 100 Pea.	1 33,97	34.03	23.94	34.01			
	66.48	66.62	65.98	66.12			
Schweden 100 Kron.	68,93	69.07	68.93	69.07			
Tallinn (Estl.) . 100 cetn. Kr.		47.30	47.20	47.30			
Wien 100 Schilling	47.20	47.30	47.20	1			

des Wiesbaden

	K	ur	sber	ich	f de	s W	ie	sbac	le	n
Frankfurt	er Bö	irse	Die	enstag Mittwo	oh I	Dienstag 3 20, 2, 34	fittwoch	Die	nstag Mi 2 24 21	ttwoch
Banken 2	0. 2. 34	21, 2, 34		100.25 99.	The state Ma	nnh. 205.25	203	4% Zolltürk, v. 11	8,37 6,50	6,50
A. D. Creditaust,	97.63	46.63 97.50		75.— 76. 220.— 220.	Rh. Metallw	aren 126.25	126	4% Ung. Goldr 4% Ung. St. v. 10	6.75	6.40
Commu.PrivR. Dedi-Bank	51.50 66	65.75	Esslinger Masch. Fabor & Schleich.	35,— 35, 43,75 43,1 131,25 132,	Biebook Me	ontan	85	6%N.Ldsb. G.PL1	92-	92
D.Effu.WBank Dresdner Bank	67	77	do, Bonda	116.75 116	Rückforth ;		55.75	6% 3 6% 8-20	91	91.13
Frankfurt, Bank HypBank	84.50	86	Feinmech, Jetter Feist Sekt	8,- 59,25 !8.	Saindetfurth		8.75	67/s 11 67/s 6/7	91	91
Pfälz, Hyp. Bank Reishsbank		170.37	Feit & Guilleaums Frankfurter Hof	7.50 7.	Schöfferh, B	indg. 186	187 50	0% 12	91	91
Rhein. HypBk.	123	-	Geiling & Co	63.— 62. 98.75 98.	Schriftg. Ste	mpel 55.88	102.25	SNews EA.	91.25	91.— 87.25
Verkehrs- Unternehmen			Gesfürel	29.30 29.	25 Sen-Indust.	52.63	52	61/0	87	87.25
Hapag	28.75 32	28	Grûn & Bilfinger	200 200.	13 Stemens &H	niske 149.25		6th : : :	87	87.25
Nordlloyd	OCEAN)		Hanfw. Füssen . Harpener	95 95.	25 Süddtach, Ze		180.50	6% Pr.Ld.Pt.A. 19	87	87.25
Industrie	181.50	189 80	Henn., Kempf, St. Hees. Hercules .	69 68.	_ Thur, Lief, 6	Jotha 81.50	99.75	67/2 10	84,-	94
Akkumulatores . Adt, Gebr	52.13		Hindr., Aufferm. Hoshtief	112.50 113.	_ Ver. d. Oelf	verke 42.25	-	6% Kom. 20	90.75	91
AEG, Stammakt,	30	29.75	Holzmann, Phil Ilse Berghau	27 29	- Ver. Ultram	arin. 120,-	120	n% Wiesh St. v. 28 D. Kom Sam, Aust.	84	84.63
Aschaffenb. A. Hr. Buntpapler Zelistoff	38.88		Junghans, Gebr. Kali Aschersleben	35 36. 115.50 116.	25 Westeregel: 50 Zellstoff Me	mal. 116.	116,-	do. AblSchuld	18.25	18.75
Bad, Masch , Durk, Bast, Nürnberg .	123		Kalichemie Klein, Sch. & B.	====	- Wai	dhot 46.80	47	Berliner I	Sörse	To be
Bayer, Spiegei . Beck u. Henkel .	38.50		Klöcknerwerke . Knorr Heilbronn	65.37 — 185.— 185	Vareleharn	ing	1	Banken Bk. elektr. Werto	63,25	62
Bemberg	48	50.50	Konserven Braun Krauß & Co., Lok.	47.— 49. 71.— 71.	- Allianz-Stut	Ver. 240.00	243.50	Bank für Brautod, Bort, Hdis,-Ges,	97.88	97
Bremen-Besigh	==	13.75	Lahmeyer & Co.	117.— 115 23.75 22	75 Mannheim.	Vers. 20	20,-	Com. u. PrivBk. Dedi-Bank	51.50	51,— 65,78
Buderus	79,-	77.75	Lechwarke Mainkraftwerke	90.50 -	Renten			Dresdner Bank .	67	67
L C. Chem. Basel			Mainzer AktBr.	67.50 67	63 6%	T. 29 100.	100	Verkehrs-Unt.		
1-130 000 130 001 ab		157.50	Manufaid, Bergb.		50 Beichs-Ausl	Sch. 36.21	97	AG. für VerkW. A.Lokalb.u.K.W.	84.50	64.75 95.88
Chem. Albert Chade		165,50	Ming Muhleub Moenus	67.50 67	do. Abl8	eb. A. 9.40	9.30	D. ReichsbahnVz.	112.63	112.61
Daimier-Benz		45.50	Montecatini		40's Oest. St			Hbg.Südam, Dpf. Nordlloyd	25.75	
D. Gold-u. Silber Linoleum		182.	Nordwestd. Kw.	89	.75 7% Rum, v	OR 29 5.10	5.20	Industrie		
Dürrwerke	28	29.13	Oberbedarf Park-u Bürgerbr.	13 50 13	60 4 Will Rum.	4.21	4.25	Akkumulatoren .	182.75	183.5
Eichh, Werger . El. Licht u. Kraft	78	78.50	Phônix Bergbau. Rain, Gebb. & Sch.	50 48	6% Bagdad	H 6.3	6,25	AEG. Stammakt.	30,-	29,5
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The same of the sa	C VICTORIAN CONTRACTOR	The second second	200						

Rh. deiskt. Hannih. Rh. deiskt. Hannih. Rh. Meiskraven 126.25 226. Rh. Meiskraven 126	2	0. 2. 34 3	21. 2. 34	
Versicherung Allian-Stuttg-L. 244.—226.50 243.50 lla Wersicherung Versicherung Mannheim, Vers Mannheim, Vers Reichanalt, V.B. 20.—20.—20.—66 Battlerung Wersicherung Wersicher	Rh. Braunk u. Be. Rh. elekt. Mannh. In. Metallwaren Ikhelin. Stahlw. Richbock Kontin Richbock Salndefurth Salndefurth Schneider, Frank. Schreiftg. Stempel Schnickert & Co. Schriftg. Stempel Schnickert & Co. Schlickert Schlickert Ver. & Colitah. Ver. & Golfah. Ver. & Weitere gelin Alz. Velet & Hältner	0.2.4 208.28 126.25 20.	11. 2.34 203.—98.50 126.— 85.—60.— 60.— 55.75 154.—50 3.75 102.25 149.50 3.75 180.50 82.— 120.— 120.— 120.—	650 650 650
	Versicherung Allians-Stuttg-L. Mannheim. Vers. Renten 6% Reichaanl. v.37 6% Young and. Rocket Young and. Rocket Young and. 4% Schutzgeb. A 6% Oester, Goldr. 4% Oester, Goldr. 4% Oester, Goldr. 4% Oester, Goldr. 5% Burn, von 25	244.— 246.50 20.— 96.25 100.— 92.75 96.25 19.25 9.45 19.50 — 33.— 5.10	243.50 20,- 97,- 100,- 93.35 97,- 19.70 9.30 18.03 33,- 5.20	Ba Bar Bar Bar Bar Con Dry Rei Ve AG AL His No In

29 A/34					
	Early Co	The s	82	92	
Sugar La	gab, u	Fig.		981	
2000	dab, G	- 1	92-	92	
10			91	91.13	
	1000	8-20		24.50	
-	Ko	845D	91	91	
THE REAL PROPERTY.		1000	91	91,	
40		111	91		
~60m	-	2/2	91,-	91	
	-	The sale	B-4-Conti	200.00	
100		12	91,-	91,	
W/Ollie	_		91	31	
Sec	200	6/3			
SARK.		607 F 191	91,25	91	
SETE S	3000	-	0.11		
No.	West		87	87.25	
MODEL SERVICE	200000	material in	87	87.25	
No. of the	4000	980		07.60	
-	-	6/8	87,-	87.25 87.25	
		1000	87	67 05	
72		_	87	07,20	
-	_	-	87	87.25	
	1000	-	The same of	24 25	
Na./		2	87	87.25	п
Maria Co	Ko La Pi	1000			
Pit Pr.	La.Pt	A. 29	94,- 94,-	94	
-	~	10	94 -	94	
100		10	-	1000	
AL.	S 1	21	84	84	
March 1		ALC: UNKNOWN	90,75	91	
778	_ 50	em. 20		B	
100			91-	91	
		_		The second second	
No WI	ach, Nt	W. 25	84	84,63	
	-paylor	and the same	Total Contract	94.75	
), Koo					
Me Mis	ANLAS	Manda	18.25	18.75	ı
go. /	ADL-O	ciillud	18.25	18.75	ı
Ber	lin	ciillud	Börs	18.75	۱
Ber	lin	er l	Börs	18.75 e	
Ber	lin	er l	Börs	18.75 e	
Ber	lin	er l	18.25 Börs 63.25	18.75 e	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	18.25 Börs 63.25	18.75 e	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	18.25 Börs 63.25 97.88	18.75 e 62 97	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	63,25 97,88	18.75 B 62 97 94	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	63,25 97,88	18.75 B 62 97 94	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	63.25 97.88 94.— 51.50	18.75 62 97 94 51	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	63.25 97.88 94 51.50	18.75 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	63.25 97.88 94 51.50	18.75 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	63,25 97,88 94,— 51,56 667,—	62- 97- 94- 951- 65-75	
Ber Bank	linen ehtr.	er I	63,25 97,88 94,— 51,56 667,—	62- 97- 94- 951- 65-75	
Ber Bank	lin	er I	63.25 97.88 94 51.50	62- 97- 94- 951- 65-75	
Ber Bank Bank Beri Com- Dedi- Dresd Releb	en chtr. VärBra Hdis u, Priv Bank mer Be sbank	Werto utod, Ges.	63,25 97,88 94,— 51,56 667,—	62- 97- 94- 951- 65-75	
Ber Bank Bank Beri Com- Dedi- Dresd Releb	en chtr. VärBra Hdis u, Priv Bank mer Be sbank	Werto utod, Ges.	63,25 97,88 94,— 51,56 667,—	62- 97- 94- 951- 65-75	
Ber Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Retch	ektr. VarBea Hdis u, Pris Bank ner B sbank	Werto mind., Ges.	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 67,— 169,73	82.— 97.— 94.— 95.— 95.75 67.— 170.—	
Ber Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Retch	ektr. VarBea Hdis u, Pris Bank ner B sbank	Werto mind., Ges.	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 67,— 169,73	82.— 97.— 94.— 95.— 95.75 67.— 170.—	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	82.— 97.— 94.— 95.— 95.75 67.— 170.—	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	82- 97- 94- 51- 65.75 67- 170- 64.75	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	82- 97- 94- 51- 65.75 67- 170- 64.75	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	82- 97- 94- 51-5 65-75 67- 170- 64-75 95-88 3112-63	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	82- 97- 94- 51-5 65-75 67- 170- 64-75 95-88 3112-63	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 170.— 0 64.75 95.88 3112.63 27.75	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 170.— 64.75 96.88 112.63 27.75	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 170.— 64.75 96.88 112.63 27.75	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. VarBra Hdis. u. Pris. Bank her Bank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 170.— 64.75 96.88 112.63 27.75	
Ber Bank Bank Berl Com- Deds- Dresd Releb Verk AGL ft A. Lok D. Rel Hapa Hbg., Nordi	en ehtr. Var Brank ner Besbank ehrs- fir Vor calb. ne shank shank	Werto mind., Ges.	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 170.— 64.75 96.88 112.63 27.75	
Ber Bank Bank Berl Com- Deds- Dresd Releb Verk AGL ft A. Lok D. Rel Hapa Hbg., Nordi	en ehtr. Var Brank ner Besbank ehrs- fir Vor calb. ne shank shank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 170.— 64.75 96.88 112.63 27.75	
Ber Bank Bank Bank Bert Com- Dedi- Dresd Releh	en ehtr. Var Brank ner Besbank ehrs- fir Vor calb. ne shank shank	Werto mind. Ges. Westo mind. Ges. Westo	63,25 97,88 94,— 51,50 66,— 169,73	62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 170.— 64.75 96.88 112.63 27.75	
Ber Sank Sank Sank Sark Dome- Dresd Heleb Verk AGL fr A. Lok D. Rel Hispa Hispa Hispa Indu	en chtr. Vor calb. u chsbank chrs-fir Vor calb. u chsbank chtrie	Werto mind. Ges. r. Bk. unk k. W. k. W. hn Vz.	18.25 63.25 97.52 94.— 51.56 65.— 169.73 84.56 96.11 112.63 28.11 25.77 32.—	18.75 6 62.— 97.— 94.— 51.— 65.75 67.— 6170.— 64.75 3 96.88 3 112.63 3 112.63 3 27.76 3 31.63	
Bersank Sk. el- Sank f Sert. Dedi- Drend Releb Verk Hbg.l. Nordi	en chtr. Ver Hdis u. Priv Bank chrs- ir Ver alb. u. chsba ir ver alb. u.	Werto utod, Ges. V. Bk. W. ha Vz. Dpf.	18.25 80rs 97.88 94.56 66.— 169.73 84.56 96.11 112.65 28.11 25.71 32.—	18.75 0 2.— 97.— 94.— 95.75 67.— 170.— 0 84.75 3 95.88 112.62 2 7.75 3 11.63	
Bersank Sk. el- Sank f Sert. Dedi- Drend Releb Verk Hbg.l. Nordi	en chtr. Ver Hdis u. Priv Bank chrs- ir Ver alb. u. chsba ir ver alb. u.	Werto utod, Ges. V. Bk. W. ha Vz. Dpf.	18.25 80rs 97.88 94.56 66.— 169.73 84.56 96.11 112.65 28.11 25.71 32.—	18.75 0 2.— 97.— 94.— 95.75 67.— 170.— 0 84.75 3 95.88 112.62 2 7.75 3 11.63	
Bersank Sk. el- Sank f Sert. Dedi- Drend Releb Verk Hbg.l. Nordi	en chtr. Ver Hdis u. Priv Bank chrs- ir Ver alb. u. chsba ir ver alb. u.	Werto mind. Ges. r. Bk. unk k. W. k. W. hn Vz.	18.25 80rs 97.88 94.56 66.— 169.73 84.56 96.11 112.65 28.11 25.71 32.—	18.75 6 2	

er Tagblatts.							
Dienstag Mittwoch Dianatag Mittwoch 20.2 3: 21.2.34 20.2 3: 121.2.34							
Amonh Nhe M.	37.88 37.63 87.75 67.25	Leopoldgrube Linde Eismasch.	28.— 27.13 83.25 83.25				
Bayr. Motoren W. 1	40.25 141.— 49.— 51.— 38.— 138.50	Mansfeld Bergh. MaschBuo-Unt.	87.25 67- 37- 37.25 44.25 44.88				
BerlKarisrInd.	08, 107,25 29,25 128,63 83 82,50	Maximilianhütta, Metaligesellsch Montecatini	149.— 147.50 77.— 76.50 —— 41.13				
Braunk, u. Brik. 1. Bremer Wollkam.	70.— 170.— 175.25 78.50 78.—	Nd Laus, Kohle Oberschies, Koks Orenst, & Koppel	168.50 167.28 89.88 88.75 69.25 68.63				
Charl. Wasserw. Chem. Heyden .	87.25 66.75 70.25 70.25	Phonix Bergbau. Polyphos Rh. Braunk, u.Br.	49.75 49.58 21.— 20.88 204.— 202.—				
Linel, Zürich	54.50 155.— 52.50 53.75 45.37 45.37	"Elektr. Mannb. Stahlwerke	95.25 95.50 89.50 90.25 88.25 98.12				
Dt. AtlTelegr 1	19.50 119.50 20.50 120.75 09.25 109.63	Rütgerswerke Sachsenwerk Salzdetfurth	56.63 56.27 49.— 48.78 155.75 154.50				
Deutsche Kabel . De Lipoleum	70.75 69.— 47.— 46.50	Schles, Zink Schl. El. u. G.L.R. Schub, u. Sainer	33.— 32.28 118.77 117.63 187.88 188.—				
Dt. Eisenhandel . Dortm. Union-Br. 1	57.— 56.25 99.50 205.— 67.— 67.50	Schuckert & Co. Schulth, Patsenh. Siemens & Halake	103,75 102.25 98.50 98,50 149 148.50				
Eintracht Braun 1	76.— 169.— 99.63 99.75 90.— 99.50	Stöhr, Kammgara Stöllberger Zink Südd, Zueker	118,50 118,50 46,50 47- 180,50 180,78				
Et. Light u. Kraft 1	95.13 94.37 04.50 102.75 81.50 81.50	Thüringer Gas . Tietz, Leonh. Ver. Stahlwerke	117.50 117 19.88 19.37 42.25 42				
L G. Farbenind, 1	31 75 132.25 91.13 90.13 59.88 58.37	Vogel Tel-Draht Wasser Gelsenk. Westeregeln Alk.	68.50 69.25 117.75 119 117 116.25				
Feit, & Guilleaum, Gelsenkirchen. Gezfürei Goldschmidt, Th.	63.— 62.— 99.13 98.63 58.— 59.—	Zelistoff Waldhof Kolonial	48.25 46.50				
Hamburg. Elekt. Harburg. Gummi Harpenor	14,— 114,25 23,75 23.— 95,— 95.—	Otavi Minen Renten	14.37 14.88				
Holamana, Ph Hotelbetr,-Ges.	76.88 76.— 70.13 70.— 48.— 47.50	6% Krupp-Obi 7% Ver. Stahiw. O.	89.78 90.48 71 70.97				
Bae Berchau	143.25 118.63 118.— 36.13 36.25	Stepergutscheine	102.25 102.25				
Eulichamie .	97.50 95.50 117.— 65.37 64.88	1905 1996 1987	97,37 97,57 93,63 93,63				
Lahmeyer & Co.	116.25 115.50 23,63 23,25	Verrechn, Kurs .	97.13 97.13				

2	47.30	inh/Kin/Ki	MANO
	atts.		
C	alls.		
R	The same of the sa		THE
п	90	ensing h	21, 2, 34
ı	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Market S	TOTAL STREET
ı	Loopoldgrube Linde Eismasch.	28	27.13
н	Linde Eismasch.	83.25	83.25
н	Mansfeld Bergb.	67.25	67-
ı	MaschBuy-Unt.	37	37,25
ı	Maximilianhūtta,	149	147.50
н	Metallgesellsch	77.	76.50
н	Montecatini		4151
ı	NdLaus, Kohle Oberschies, Koks	168.50	167.28
1	Orenat, & Konnel	89.88 69.25	68.63
1	Orenst, & Koppel Phonix Bergbau,	49.75	49.50
١	Polyphos	21	20.88
1	Bh. Braunk, m. Br.	204	202-
1	"Elektr, Mannh. "Stahlwerke .	95.25	95.50
1	-Westf. Elekt.	89.50 98.25	99.12
1	Ritgerswerks	56.63	56.37
1	Sachsenwerk	49	48.78
1	Salzdetfurth	155.75	154.50
1	Schles. Zink	33	32.25 117.65
1	Schi, El. u. G.L.B. Schub, u. Saiser	118.77	
3	Schuckert & Co.	187,88 103,75	102.25
8	Schulth, Patsenh.	98.50	98,54
4	Blemenså Halake	149	148.59
	Stöhr, Kammgara	118.50	
4	Stollberger Zink Sädd, Zueker	46.50	180.75
ā	Thuringer Gas .	180.50	117-
ı	Tietz, Leonh	19.88	19,37
x	Var. Stahlworks	42.25	400
8	Vogel Tel Draht	68.50	69.25
1	Wasser Gelsenk	117.75	119.25
	Westeregeln Alk. Zelistoff Waldhof	117	46.50
8		PRODUCTION OF THE PARTY NAMED IN	Bobili
ı	Kolonial		10000
3	Otavi Minen	14,37	14.88
ı	Renten	-	1000
ı		-	40.25
١	6% Krupp-Obl 7% Ver. Stahlw. O.	71.	90.4
1	meter stantw. U.	-	100
	Steperputscheine	123	-
ı		102,28	102.25
3	1935	100.37	100-3
		97,37	97.31
7			

Mie wir nach Saufe gingen, hatte ich, obmobl er be-beutend alter war als ich, das Gefühl, neben einem Rinde zu geben, bas feinen Stein fucht.

Bon Meganber von Cacher-Majod, Sieg ber granen.

jam gelegenen Gette mar un ungengende in einer eine jam gelegenen Gette mer unt ungengenden brünter Ge um aufel für gelüch es. oh de Etkenn aus".

Ge um aufel für gelüch es. oh de Etkenn aus".

besten Steiner aus Betenbauten bem Breg des schauers Golden, Berten einem Gulffeit, fürs aub geftend. Der feine Derschaft, bie aus gleichfeite, bur aub geftend. Des feinerts Gulden und für nur Erkeiterschelungen Eunderbaltschaft Das Geschert neren in der felten Erogisten hinnes, die Beschent etwar in der felten Erogisten hinnes, der Geschent nicht ist bescharer hinnes. Des feiner under hier Erogisten hinnes, der Geschen nurten beit, des despetzten unz des Einerungen gerflecken noch der Einerungen gerflecken der Stehen eine Berten der Geberte, gerflecken und der Stehen sein der feiner und gerter Einerungen der feine Erogisten der Stehen der Geberte, gerflecken in der der Eroeischer stehen aus der Kahnen er Eroeischer, gertiet und periode gerflecker in ferne der Eroeischer in Roeischer in Roeischer in Roeischer in Roeischer in Roeischer in Roeischer der Eroeische vom Zauf und nicht im Gewent der Eroeische zu der der in der ind der im gelüch ger gereist, er mer nicht mehr imm, Ein voor Zeure in der ber der mer hicht mehr imm, Ein voor Zeure mehr im Konten gereist, er mer nicht mehr imm, Ein voor der feren für enner in der Betten gereisten er mer nicht mehr imm, Ein voor der feren für enner in der hinnes der Richtung des Berginertis: nach dieter fölligene, in her Erier und gelüch in der Berken in der hinnes der Richtung des Berginertis: nach dieter fölligene, in der

"Die Grube", touchte er, "ber Coacht 10 - einge-

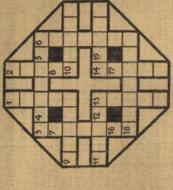
Und im gleichen Augenblick schrie die Strene zum dritten Mal aus, diesmal langgezogen und dunkel, daß es wie ein Schluchzen Nang...

Da ichluchzte eine alte Mutter auf, gan, hinten irgende in der legten Reibe und jett fcrie eine der Jungen pföglich:

Und sie gingen los. Plich von eine, deren Mönner und Echne in jeuen Ungläschgadt gefangen waren, ledendig oder ist, nicht nur die — auch die anderen — alle. Sie tunen aus den Häusern und Gärtchen, die jungen Müdchen, "hifel heisenl Mir muffen helfen, eb es zu folt ift!" Zundem demg das Mort in die Bergen aller. Biels ist – vielleicht maren sie noch zu reiten!

then Polinest. Their many detailer, his in toning the retainer were methen perform ent, sudden Benen nog von werthern Bernen tot sudden Benen nog nog diegeres. Hos nie, file hog gegen Den fallen Binds an fampyind, mit wedenben Paaten und finlierinden Effect. Dokumitte eitlen, werflog alles, mus fie getremet fatte ans ihren. Detzen: Eitle, werflog alles, mus fie getremet fatte ans ihren. Detzen: Eitle, mus ihren Banfich halten lie: Hilfe als bringen.

Rremmorträtfel.



Bon oben nach unten: 1. Hunderasse. 2. Bermunmung. 3. Könner, Gede im dönnbert. 1. Ediat im America. 13. Zeil bes Köppes. 14. Hohlmis. — Bon linfa nach sechie: Milchetrieb. 3. Nähmlichet Vorname. 19. Fluss in Echiesmissofiem. 11. Epiel. 14. Echingpilange. 18. Esglermetti-Gewert.

Auflöfung des Kreuzwortstifels in Rummer 44. Sentrodi. I. Girgelli. 2. Geffentlo. 2. Hig. 4. His damm. 7. Dr. 9. Abreili. 2. Du. 14. Ewer. 16. Zer. 18. Du. 14. Ewer. 16. Zer. 16. Effe. 11. Si. 20. Carbenic. 15. Dr. 8. Geffender. 16. Effe. 11. St. 20. 12. Endemic. 15. Satismus. 17. Dd. 18. Re. 19. Egger.

und Berlog ber Q. Schellen berg'ichen Soffnichbruferei in Wiesbaben,

Ağaliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts 0

nro, retriet 50. that e eme Sines and other transcription it committee the contraction of the contraction of

Mr. 51.

Mittwoch, 21. Februar

1934.

große Dokier DEL

Roman von Christian Marr.

Charlotte ichwieg, fie fcritt, ben Ropf gefentt, neben (Rachbrud verboten.)

"Ja", fagte Charlotte, murde wieder ernit, "ader es isi gang gut so mie es sest ste. "Immerhin beller, als wenn er nach Kalro ge-gangen wöre."

"Aber das — was Sie da fogten, kann einfach gar nicht in Frage fommen." "Richt!" Stord rift in gengenstem Erstauren die Augen auf. Di lieder Himmel, was datte er da wieder angerichteit. Das waren is a weet ausgest die Nordsgestsinder, Charlotte und Kurt. Und hätten sich nur bei der Hand zu nehmen draussen.

The unite Editingsa geitand Charlette. Rutt if and a men in the state of the control of the cont

"Liebes Fraulein Charlotiden, tonnen einmal glauben, mas ich fage?" Gie nidte.

"Dann glauben Gie mir, ju Ihren Bedenten find biesfeits feine Grunde vorhanden." "Rein?"

"Rein. 3ch will fonft auf ber Stelle bei meinem Leichenbegungnis Die erste Beige fpielen." Er lachte. Run lachte sie auch, Und picklich — er exstarrte — lag fie an feinem Hals, jubeind: "Albe gut, wie taufendmal gut Sie find, Ontel Gtord!" Stord war telephonisch nach Berlin aurlicheerdert worden, deringende gelögelische Erinde. Er nahm sehr berzich Aldele von den Arbrungsbewohnern, und alse E. Charlottes Jand hielt, logte er: "Und wenn Eie und mach Berlin Commen sollten, Fränkeln Charlotte, dann vergessen Sier bitte den Stord nicht. Den Ontel Stord,

"Rein", fogte Charlotte und wurde rot, "ich tomme gang beftimmt einmal."

"Und mich läde er nicht ein", scherzte Reihdorf.
Stort wande fich zu ihm mit einen Ruck: "Ranch-mal wehrlige ich. Soll ich Ignen mal wahrlogen? Sie werden früher in Berlin ein, als Sie annechnen. Lurtt. Mehr lage ich nicht."

Rach Storifs Abreise berrichte ein drückende Stim-mung im Junie Vechden. Chatlotte rüftete erdgillist, um ihr Schidum in Königsberg, sortzufeigen. Auch Kurt portie fangem seine Sachen zusammen, er hatte ich nun doch für Kaito entschlossen.

Reborf feutzte: "Es ift etwas viel für mich, Rinder, nun hatte ich solange ein frobes Haus, und nun geht ibr gleich alle beibe!"

Es war Camston. Roegen, am Gonntag, würden fle bebe mit dem Sampier elhöferen. Aun gingen Ebarlote und Kurt noch einmel jaum Etrande, jur Diline, um Alfichied ju nehmen von allen. Bon der lengist Dampjervliede und von den Booten am Etrande, vom Auslie — und von fich jetöft.

Sie schitten ichweigend, jeder nach seinen Gedansten. Erdlich fragte Charlotte tapter: "Afes — werden Sie nun weiterhin deginnen, Kurt? Bitte, ergählen Sie es mir doch."

"Ich werde nach Kairo gehen — was heißt Kairo —" antwortete er difter — "irgendwohin in die Welt, nach Inden, um zu vergessen."

"Was denn, Kurk?" Er jaß sie nur an, todkaurig — metste sie dem gar nicht, was und men er dengessen wollte? Und das mar auch nur eine Phrase, denn — sie vergessen, das konnte er nicht.

"Und wenn Gie eines Tages wiedertommen, werden Gie bann tun?"

daren, bag er nie miebertommen wurde, "bonn fu bann – Later wollte mit eine Klinit einrichten. Da werbe ich ein Einsteder und —" "Ein Mahltäter ber Menichen werden", vollendete Charlotte mit bisterem Ernst.

Kurt wintte ab, Alschiedelitumung übertam ihn.
Kurt wintte ab, Alschiedelitumung übertam ihn.
Koch langem Schweigen fragte er: "Und — wie
wird sich Ihr Leden nun in Königsberg gestatten?"
"Gang einschaft, Ihr werde weiter studieren und —"
"Und was? Als — und Sie werden nicht mehr bei
mit sein!" Es paatre Kurt plöglich. "Ich tenn is nicht
sert Een Koop schnigen.
Edarforte sah ihn an, nein, sie muste ihm helsen —
ste nicht er und tapter sogte sie: "Aust den wirte
ich sort?"

Kurt börte ihr leites därtliches "du" wie eine kimmetesokschaft. Koch ungläubig, aweiselnd kildte er auf. Doch als er aufläch, itrofiter zwei rehbreune und. Doch als er aufläch, itrofiter zwei rehbreune Rügen ihn is glüdlich an, daß alle Zweisel von ihm abiselen. Leise und innig jagte er: "Ehratischen" Und he stand habe er eine leise: "Kurti" Und dam sente sen kopt.

Da rif er sie klürmich an sich: "Charlotthen, mein Dartotthen, wilfich wurtich die meine werden?"
"Ja, Kurt, ja", jubelte sie und ließ sich von ihm unfrangen.

Als fie bie ersten Säufer Charlotte: "Was wird Bater er erfährt —" 4 jur Augen machen,

Aute noch nichts verraten, Charlotticen. Weist da, ich habe Ontel Stord versprechen millen, die et es auerit erführt."

Charlotte ligge lich, nicht leichten Dergams, im desen sonderbaren Runich, Auf der Polt gaben lie ein Telegramm auf: "Leider recht ödsalten. Keftlos glüdlich, Kurt."

Dann waren sie wieder zu Habe. Kehdorf erfund heite sich nech einemal. "Dabi ihr ich andes gepackt?"
"Boch nicht altes, Japon Redder, Neiflos glüdlich, Kurt. "Aber ich nicht altes, Japon Redder", lades Kurt., aber wird gleich bestens besorgt. "
Robertofte ging stillvergnügt hinaus. Redder Kurt., aber wird gleich bestens besorgt. "
Redder ent der großen Bertwundverung. Behdorf hatte es weider mit der großen Bertwundverung.
Ales ist dan ein Telegramm sit Kurt. "Ichnik lich es ein. Stord."

Ras ist das sitz ein Telegramm?" fragte Rehdorf, Kurt entfaltete es nochmass und sas: "Karten und Völle Katto beforgt. Stord."

Charlotte jah zu ihm siniber, ungläubig und ein menig verneiend. Mört Kurts Augen lachen.
"Mas ist des für ein Telegramm?" fragte sie ihn späte, die eine nosen.

Er entfaltet es wieder und las: "Kuise sie augen blieftlich, Stord." Er liste sie nu met ersteunten Mund. Sie mißte nun ein Elegramm hat wieden, dat Kurt. ie mißten kun, als wenn ste wieden, dat Kurt. ie mißten nun, als wenn ste wieden, dat Kurt. ie mißten nun, als wenn ste wieden die stellt wieden.

Die mißten nun ein Elegram stellt die Augen best dat, 10.2"

Die stellten zum gestellt de kurt. In de den school de nut das de kurt. In mißten stellt de kurt. In de den school de nut das de kurt. In mißten school de nut das de kurt. In de den school de nut das de kurt. In mißten school de nut das de de nut de kurt. In mißten school de nut das de de nut de kurt. In mißten school de nut das de de nut de kurt. In mißten school de nut de de nut de kurt. In mißten school de nut de de nut de kurt. In mißten school de nut de de nut de kurt. In mißten school de nut de de nut de kurt. In mißten school de nut de de nut de kurt. In de nut de nut de kurt. In de nut de kurt. De

"Einen Grund jum Kullen."
Afm andern Mongen schig für
gum Strand au geben, um en
nehnen, Resborf war issert eine
Giord war auf die Brittute prin
nach Gud über den Soff spätee mal, bort tommt ein Flugzeug herauf Charlotte an, jest abnte fie anscheinenb 15

Str.

The clarifier Coloministic of Chalcistogue, de chilfe in war bei Fluggen from rade weie estimpet. Structure in war bei Fluggen from rade weie estimpet. Structure is Bluggen from rade weie estimpet. Structure is Bluggen from white is an individual of the color district with weither in middlight color district with weither in middlight color district with weither in high geliffenties an Necht pool for the color for the c

Dikfungett datte es ibernommen, in die Haufen der Altsfauer Ordnung zu bringen, und auf feine feierliche Recht daten. Ich dame einer kannt. Ich daufe Euch alten, auch im Namen meiner Arani. Ich daufe Euch alten, auch im Namen meiner Arani. Ich daufe hier dien inn gede cht auste und habe, war seige hie geft ichen unter Ihren feinen feine, boch, boch Gebrung. Diese Keitung – sie seh doch in den inden auf Klichte Charlotte in das Fungseug directliche Kant flichte Kant flichte Geschrifte siehem Kind, das on der Große Fende reichtlich der feinen Tun nach Kommando: "Vehmt die Plante fort. So. Troßen abst fleterte in den Führefilt, Jest war er nur ein der Verdier ab Alles flar?"

Det Monteur fah über Bord: "Alles flar, Herre von Stort."

"Mis dam — Et gad etwas Gas. Der Richten von fleten der Mitchen.

"Hurra! —" ichrien und winkten bie Romintener, als dus Flugzeug über bas aufrauschende Walfer jagte. Dann gog es gleißend und ichimmernd bavon.

Enbe! -

Schickfal eines findlichen Marren.

Dem Leben nacherjablt von Rart Röttiger.

Man ichiest loviel Aschankschein Meden im Sechati, im Gefänlich mecksichen. As, mes es ist in allem d viel Treu, im Gefänlich ... As, mes es ist in allem d viel Treu, ist gefet. I Sein man wirf einender wes, mas der Zeit, als kien Secken wir ist geschen, die nur dem Tag, der Jeit, als kien Secken wir ist gene dem Tag, der Aschang ab. Und Schieft, dem kommenden Worgen in Jahlung ab. Und es ist eine Secken gunz iste und den eine Geschen, die und der ist gesche dem geken und eine Geschen des wieder ist ist eine Kein ist dem erken von den erken von den kontien Gesche dem geken des geschen des weiters die ist word istere dem der gen date. Aufleicht, wei erken alle Die in die dem alle gesche des gene des eines des geschen des des geschen des gesc

Wasser gedracht und icg am Stege, von dem aus eine Niante gut Kabine geschoden war. Alle Vonintener, ausnahmslos, waren am Strande, dem das siet war doch das größte Ereignis, das alle vorangegangenen schlug.